

# SEA-DOO®



## SPARK SERIE

# BEDIENUNGSAN- LEITUNG

Umfasst Informationen zu Sicherheit, Verwendung und  
Wartung

# N O R M

**⚠️ WARNUNG**

Diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.  
Empfohlenes Mindestalter des Fahrers: 16 Jahre.  
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung jederzeit im Wasserfahrzeug auf.

---

# CALIFORNIA PROPOSITION 65 WARNUNG

## WARNUNG

Durch Betrieb, Service und Wartung eines Freizeitwasserfahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, warten Sie Ihr Wasserfahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.p65warnings.ca.gov/marine](http://www.p65warnings.ca.gov/marine)

In Kanada werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) vertrieben und gewartet.

In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

Im Europäischen Wirtschaftsraum (der sich aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie dem Vereinigten Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich der Ukraine und Turkmenistan) und in der Türkei werden die Produkte von BRP European Distribution S.A. und anderen verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften von BRP vertrieben und gewartet.

In allen anderen Ländern werden die Produkte von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) oder seine angeschlossenen Unternehmen vertrieben.

™® Marken von BRP oder seiner Tochtergesellschaften.

Es folgt eine unvollständige Auflistung von Marken, die Eigentum der Bombardier Recreational Products Inc. sind. Die Marken sind möglicherweise nicht in allen Ländern registriert:

ACE™	D.E.S.S.™	ECO™	iBR®
iControl™	iTC™	ROTAX®	SEA-DOO®
Sea-Doo LK™	SPARK®	T.O.P.S.™	VTST™
XPS®	LinQ®		

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Bombardier Recreational Products Inc. reproduziert werden.

© Bombardier Recreational Products (BRP) 2023

# VOR FAHRTANTRITT

## Grundregeln für den sicheren Jet-Boot-Betrieb

### Vor Fahrtantritt: Grundregeln für den sicheren Jet-Boot-Betrieb

Unsachgemäße Nutzung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

#### Die Nutzer müssen qualifiziert sein

- ☑ Die Nutzer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und einen Kurs zum Führen eines Boots absolviert haben. In Ihrem Land (oder Ihrer Region) gibt es möglicherweise weitere Anforderungen.



#### Nutzer müssen Zusammenstöße vermeiden

- ☑ Halten Sie ständig Ausschau nach Menschen, Gegenständen und anderen Wasserfahrzeugen.
- ☑ Halten Sie genug Abstand, um jederzeit stoppen zu können.
- ☑ Gehen Sie nicht vom Gas, wenn Sie versuchen, Gegenständen auszuweichen. Wie bei anderen Sportbooten auch, **ist Gas zum Steuern notwendig.**



#### Alle Fahrer schützen

- ☑ Ein Fall kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- ☑ Alle Fahrer müssen kurze Hosen mit Neopren (Nassanzugmaterial) tragen, damit kein Wasser bei einem Hintenüberfallen in ihre Körperöffnungen gelangen kann. Bei Fahrern, die keine Neoprenhosen tragen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten.

Fahren Sie nicht, wenn Sie nicht angemessen gekleidet sind.



- ☑ Alle Fahrer müssen eine zugelassene Schwimmweste (Personal Flotation Device, PFD) tragen.
- ☑ Sorgen Sie dafür, dass die Fahrer richtig sitzen und sich festhalten. Fahrer können bei unerwarteten Beschleunigungen oder aggressivem Fahrverhalten abgeworfen werden. Vermeiden Sie aggressives Fahren, abrupte Kurven und unerwartete Beschleunigung.
- ☑ Geben Sie nicht Gas, wenn eine Person an Bord kommt oder sich im hinteren Bereich befindet.
- ☑ Springen Sie nicht über Kielwasser oder Wellen, da dies Verletzungen im Rücken- und Halsbereich (Lähmungen) hervorrufen kann.



#### Lassen Sie keine rücksichtslose Nutzung zu:

- ☑ Nähern Sie sich keinen anderen Personen, um sie mit Wasser zu bespritzen, oder anderen Booten und vermeiden Sie zu hohe Geschwindigkeit.
- ☑ Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol.

## Verfügbare Sprachen

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Italiano	Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
中文	本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商问询，或者登录 <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a> 查询。
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Русский	Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>

### Abgedeckte Modelle

SPARK 60 für 2  
 SPARK Convenience 90 für 2  
 SPARK 90 für 3

SPARK TRIXX 90 für 1  
 SPARK TRIXX 90 für 3

# INHALT

VOR FAHRTANTRITT .....	1
------------------------	---

## ALLGEMEINE INFORMATION

<b>VORWORT</b> .....	<b>10</b>
Vor Fahrtantritt .....	10
Sicherheitshinweise .....	10
Über diese Bedienungsanleitung .....	11

## SICHERHEITSHINWEISE

<b>VOR FAHRTANTRITT</b> .....	<b>14</b>
Mindestalter und Fähigkeit .....	14
Drogen und Alkohol .....	14
Bootsführer-Sicherheitskurse .....	14
Einschlägige Vorschriften über das Führen von Booten .....	14
Schutzkleidung .....	14
Helme: Abwägung der Risiken und der Vorteile .....	15
Erforderliche Sicherheitsausrüstung .....	16
<b>MACHEN SIE SICH MIT DEM WASSERFAHRZEUG VERTRAUT</b> .....	<b>17</b>
Strahlschubkraft .....	17
Lenkung .....	17
Haltegurt (Sicherheitsleine) .....	17
Bremsen .....	18
Learning Key (als Zubehör erhältlich) .....	18
Lasten und Aufbewahrung .....	19
Zubehör und Änderungen .....	19
<b>SICHERES FAHREN</b> .....	<b>20</b>
Mitnahme eines Beifahrers (Falls das Fahrzeug über einen Beifahrersitz und Beifahrer-Haltegriffe verfügt) .....	20
Zusammenstöße vermeiden .....	20
Fahrverhalten .....	21
Fahren mit hoher Geschwindigkeit .....	21
Wiederaufsteigen .....	21
Bewegliche Teile .....	22
Machen Sie sich mit den Gewässern vertraut .....	22
Navigationsrichtlinien .....	23
Nachtbetrieb .....	23
Kohlenmonoxidvergiftung (CO) .....	23
Benzinfeuer und andere Gefahren .....	24
Verbrennungen durch heiße Teile .....	24
Wassersport (Schleppen mit dem Wasserfahrzeug) .....	24
<b>ÜBUNGEN</b> .....	<b>28</b>
Wo Sie Übungen durchführen können .....	28
Übungen .....	28
<b>TANKEN</b> .....	<b>30</b>
Tanken .....	30
Kraftstoffanforderungen .....	30

Empfohlener Kraftstoff .....	31
<b>WASSERFAHRZEUG TRANSPORTIEREN .....</b>	<b>33</b>
<b>WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT .....</b>	<b>35</b>
Sicherheitsschilder am Wasserfahrzeug .....	35
Kanadische Compliance - Hinweisschild .....	48
Anhängeschild .....	50
<b>ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT .....</b>	<b>52</b>
Vor dem Start des Jet-Boots .....	52
Nach dem Start des Wasserfahrzeugs .....	58
Vorgehensweise nach dem Verlassen des Wassers .....	59
<b>JÄHRLICHE SICHERHEITSWARTUNG .....</b>	<b>61</b>

## **INFORMATIONEN ÜBER DAS WASSERFAHRZEUG**

<b>BEDIENELEMENTE .....</b>	<b>64</b>
Lenker .....	65
START-/STOP-Taste des Motors .....	66
Motorausshalter .....	67
Linke Steuerung .....	68
Gashebel .....	69
iBR-Hebel (intelligentes Brems- und Rückfahrssystem) .....	69
<b>4.5"-DIGITALANZEIGE .....</b>	<b>71</b>
Beschreibung des Multifunktionsanzeigeelements .....	71
Warnlampen und Anzeigeleuchten .....	73
Einstellungen .....	74
<b>AUSSTATTUNG .....</b>	<b>76</b>
Handschuhfach .....	76
Staufach für die Sicherheitsausrüstung .....	77
Staubbehälter .....	77
Sitz .....	78
Beifahrer-Handgriffe (falls vorhanden) .....	78
Aufsteigetrichter (Komfortpaket) .....	79
Aufsteigeplattform .....	80
Bug- und Heckkösen .....	80
Bilgenablaufstopfen .....	80
Bootsstummel .....	81
Hintere Fußstützen (Trixx-Modelle) .....	81
Höhenverstellbarer Lenker (Trixx-Modelle) .....	81
Audiosystem (sofern vorhanden) .....	82
Kunststoffkappe (falls vorhanden) .....	86
<b>EINFABRPHASE .....</b>	<b>88</b>
Betrieb während der Einfahrzeit .....	88
<b>BETRIEBSANLEITUNGEN .....</b>	<b>89</b>
Aufsteigen auf das Fahrzeug .....	89
Starten des Motors .....	93
So schalten Sie den Motor aus .....	93
Wasserfahrzeug lenken .....	94
Leerlauf einlegen (Modelle mit iBR) .....	95
So schalten Sie in den Vorwärtsgang .....	95
So schalten Sie in den Rückwärtsgang .....	95
So bremsen Sie .....	97

Variables Trimmsystem (VTS) .....	98
Allgemeine Betriebsempfehlungen .....	101
<b>BETRIEBSMODI</b> .....	<b>104</b>
Standard-Fahrmodus .....	106
Sport-Modus .....	106
Trixx-Modus (nur Trixx Modelle).....	107
ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) .....	109
<b>BESONDERE VERFAHREN</b> .....	<b>110</b>
Reinigung Wasseransaugung Strahlpumpe und Schraube.....	110
Gekentertes Fahrzeug .....	112
Untergetauchtes Fahrzeug .....	113
Wasserüberfluteter Motor .....	113
Schleppen des Fahrzeugs im Wasser .....	113

## **WARTUNG**

<b>WARTUNGSPLAN</b> .....	<b>116</b>
EPA-Bestimmungen – Wasserfahrzeuge in Kanada und den USA .....	116
Wartungsplan .....	117
<b>WARTUNGSMABNAHMEN</b> .....	<b>123</b>
Motoröl .....	123
Motorkühlmittel .....	125
Ausrichtung der Lenkung.....	127
Karosserie Mitte .....	128
Zündspulen .....	132
Zündkerzen .....	132
Auspuffsystem.....	133
Wärmetauscher und Wasseransauggitter .....	135
Opferanode .....	136
Sicherungen.....	136
<b>PFLEGE DES WASSERFAHRZEUGS</b> .....	<b>138</b>
Pflege nach jeder Fahrt .....	138
Reinigung des Sitzes .....	138
Rumpf und Aufbau .....	138
<b>LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON</b> .....	<b>140</b>
Lagerung .....	140
Vorbereitungen vor der Saison .....	145
<b>WARTUNGSNACHWEISE</b> .....	<b>146</b>

## **TECHNISCHE INFORMATIONEN**

<b>WASSERFAHRZEUGKENNZEICHNUNG</b> .....	<b>156</b>
Rumpf-Identifizierungsnummer .....	156
Motor-Identifizierungsnummer .....	156
Identifikation des Motorherstellers .....	156
<b>COMPLIANCE</b> .....	<b>157</b>
Anhängeschild zur Abgasregelung – 3 Sterne .....	157
Hinweisschild zur Abgasreinigung– 3 Sterne .....	158
EPA-Konformitätskennzeichnung .....	159
Ausnahmeregelung - Hinweisschild.....	160
BRP European Distribution SA .....	161

REP Frankreich – TRIMAN Beschilderung .....	161
<b>D.E.S.S.- MODELL</b> .....	<b>162</b>
<b>BRP AUDIOSYSTEM</b> .....	<b>164</b>
<b>INFORMATIONEN ÜBER EMISSIONEN DES MOTORS</b> .....	<b>166</b>
Haftung des Herstellers .....	166
Händlerhaftung .....	166
Verantwortung des Eigentümers .....	166
EPA-Emissionsbestimmungen .....	166
System zur Verminderung der Verdunstungsemission .....	167
<b>EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b> .....	<b>168</b>
Leer gelassen für EU-Konformität .....	168
<b>UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b> .....	<b>169</b>
Leer gelassen für UK-Konformität .....	169
<b>EAC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b> .....	<b>170</b>

### **TECHNISCHE DATEN**

<b>MOTOR</b> .....	<b>172</b>
Rotax 900 ACE .....	172
<b>FAHRZEUG</b> .....	<b>174</b>
Spark Serie .....	174

### **FEHLERBEHEBUNG**

<b>FEHLERSUCHE</b> .....	<b>178</b>
<b>ÜBERWACHUNGSSYSTEM</b> .....	<b>185</b>
Fehlercodes .....	185
Anzeigeleuchten und Informationen auf dem Display .....	186
Informationen über akustische Signale .....	188

### **GARANTIE**

<b>EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – USA UND KANADA: 2024</b>	
<b>PERSÖNLICHES SEA-DOO® WASSERFAHRZEUG</b> .....	<b>192</b>
1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE .....	192
2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG .....	192
3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN .....	193
4) GARANTIEZEITRAUM .....	193
5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE .....	194
6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN .....	194
7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN .....	195
8) ÜBERTRAGUNG .....	195
9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG .....	195
<b>US EPA EMISSIONSBEZOGENE GEWÄHRLEISTUNG</b> .....	<b>196</b>
Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum .....	196
Enthaltene Bauteile .....	197
Beschränkte Anwendbarkeit .....	198

<b>GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN</b> ..	<b>199</b>
Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten .....	199
Gewährleistung des Herstellers .....	199
Garantieverantwortung des Eigentümers .....	199
<b>GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG FÜR DIE ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN UND NEW YORK FÜR DAS PERSÖNLICHE SEA-DOO® WASSERFAHRZEUG, MODELLJAHR 2024</b> .....	<b>201</b>
Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten .....	201
Bewertungssystem mit Sternen .....	203
<b>BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: SEA-DOO® WASSERFAHRZEUG 2024</b> .....	<b>205</b>
1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE .....	205
2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG .....	205
3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN .....	206
4) GARANTIEZEITRAUM .....	206
NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE .....	207
5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE .....	207
6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN .....	208
7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN .....	208
8) ÜBERTRAGUNG .....	209
9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG .....	209
<b>BRP EINGESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: SEA-DOO® PERSÖNLICHES WASSERFAHRZEUG 2024</b> .....	<b>210</b>
1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE .....	210
2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG .....	210
3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN .....	211
4) GARANTIEZEITRAUM .....	211
5) NUR FÜR IN FRANKREICH VERKAUFTE PRODUKTE .....	212
6) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE .....	213
7) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN .....	213
8) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN .....	213
9) ÜBERTRAGUNG .....	214
10) KUNDENUNTERSTÜTZUNG .....	214

## **KUNDENINFORMATIONEN**

<b>DATENSCHUTZINFORMATIONEN</b> .....	<b>216</b>
<b>WENDEN SIE SICH AN UNS</b> .....	<b>218</b>
Asien-Pazifik-Raum .....	218
Europa, Naher Osten und Afrika .....	218
Lateinamerika .....	218
Nordamerika .....	218
<b>ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL</b> .....	<b>219</b>

Diese Seite wurde absichtlich  
leer gelassen

# **ALLGEMEINE INFORMATION**

# VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Sea-Doo® Jet-Bootes (Personal Watercraft, PWC) (nachfolgend als „Wasserfahrzeug“ bezeichnet). Es wird durch die BRP-Garantie und ein Netz von Sea-Doo Wasserfahrzeug-Vertragshändlern gestützt, die von Ihnen gewünschte Teile, Services oder Zubehör anbieten.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er hat Schulungen zur Durchführung der Ersteinrichtung und -inspektion des Fahrzeugs durchlaufen und die endgültigen Einstellungen vor Übernahme des Fahrzeugs durch Sie vorgenommen. Wenn Sie weitere Informationen über die Wartung und Reparatur benötigen, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler.

Bei der Auslieferung wurden Sie außerdem über die Garantieabdeckung informiert und unterzeichneten die *Checkliste vor Auslieferung*, die sicherstellt, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollständigen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

## Vor Fahrtantritt

Lesen Sie vor dem Bedienen des Wasserfahrzeugs die folgenden Abschnitte, um zu erfahren, wie Sie das Risiko einer Verletzung oder eines Todesfalls für sich und andere Personen senken können:

- *Sicherheitsinformationen*
- *Informationen über das Wasserfahrzeug.*

Lesen Sie alle Sicherheitsaufkleber an Ihrem Wasserfahrzeug und sehen Sie sich das *Sicherheitsvideo* aufmerksam an.

<https://www.sea-doo.com/safety>

Oder benutzen Sie den nachstehenden QR-Code.



## Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole und Wörter verwendet, um bestimmte Informationen hervorzuheben:

Das Sicherheitswarnsymbol  weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr hin.

### **GEFAHR**

Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtvermeidung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

### **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

### **VORSICHT**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung geringfügige bis mittlere Verletzungen verursachen könnte.

### **HINWEIS**

Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu schweren Beschädigungen der Wasserfahrzeugbestandteile oder anderer Objekte kommen kann.

## Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde erstellt, um den Eigentümer/Fahrer oder Beifahrer mit diesem Wasserfahrzeug und seinen verschiedenen Bedienelementen sowie den Hinweisen zur Wartung und zur Fahrsicherheit vertraut zu machen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Wasserfahrzeug auf, sodass Sie bei Fragen zum Betrieb, bei der Anweisung anderer Personen, bei Wartungsbedarf sowie bei der Fehlersuche und -beseitigung schnell auf die Anleitung zugreifen können. Diese Bedienungsanleitung muss jederzeit im Wasserfahrzeug verbleiben.

Diese Anleitung ist in mehreren Sprachen verfügbar. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder eine zusätzliche Ausfertigung ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website:

**[www.operatorsguides.brp.com](http://www.operatorsguides.brp.com)**

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen,

ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Seite wurde absichtlich  
leer gelassen

# SICHERHEITSHINWEISE

# VOR FAHRTANTRITT

## **WARNUNG**

Die Nichtbeachtung einer der in diesem Abschnitt aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen und -hinweise kann zu Verletzungen oder zum Tod führen! Jeder potenzielle Bootsführer sollte vor dem Führen des Wasserfahrzeugs diese Bedienungsanleitung lesen und verstehen.

## Mindestalter und Fähigkeit

Die Bootsführer müssen qualifiziert sein. Stellen Sie sicher, dass Bootsführer mindestens 16 Jahre alt ist und einen Kurs zum Führen eines Boots absolviert hat. In Ihrem Land (oder Ihrer Region) gibt es möglicherweise weitere Anforderungen. Gesetzliche Vorschriften bezüglich des Mindestalters und der Lizenzanforderungen können von Land zu Land variieren. Wenden Sie sich an die örtlichen Bootsfahrbehörden, um Informationen bezüglich des legalen Betriebs eines Wasserfahrzeugs im vorgesehenen Land zu erhalten.

Das Führen dieses Wasserfahrzeugs durch Personen mit Behinderungen, die Sicht, Reaktionszeit, Urteilsvermögen oder Bedienung der Bedienelemente beeinträchtigen, wird nicht empfohlen.

Bedenken Sie, dass Sonne, Wind, Ermüdung oder Krankheit Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reaktionszeit beeinträchtigen können.

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, beide Füße gleichzeitig fest auf jede Fußrinne zu stellen, wenn er richtig sitzt.

## Drogen und Alkohol

Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol. Das Führen eines Bootes erfordert Nüchternheit und Aufmerksamkeit vom Fahrer und von Beifahrern. Die Einnahme von Drogen und Alkohol, einzeln oder in Kombination, vermindert die Reaktionszeit, beeinträchtigt das Urteilsvermögen und die Sicht und blockiert Ihre Fähigkeit zum sicheren Führen eines Bootes.

## Bootsführer-Sicherheitskurse

In vielen Ländern wird die Teilnahme an Bootsführer-Sicherheitskursen empfohlen oder gefordert. Erkundigen Sie sich bei den für Sie zuständigen Behörden.

## Einschlägige Vorschriften über das Führen von Booten

Informieren Sie sich in den einschlägigen Vorschriften über das Führen von Booten über die Wasserwege, auf denen Sie Ihr Boot nutzen wollen. Lernen Sie die örtlichen Navigationsrichtlinien.

## Schutzkleidung

Alle Fahrer **MÜSSEN** Folgendes tragen:

1. Eine zugelassene **Schwimmweste (Personal Flotation Device, PFD)**, die die Bestimmungen Ihres Landes erfüllt. Die Größe der Schwimmweste muss für den Träger angemessen sein.
2. **Kurze Hosen mit Neopren** (Nassanzugmaterial), damit kein Wasser bei einem Hintenüberfallen in ihre Körperöffnungen gelangen kann. Bei Fahrern,

die keine Neoprenhosen trugen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten. Normale Schwimmbekleidung bietet keinen angemessenen Schutz gegen das gewaltsame Eindringen von Wasser in die Körperöffnungen des Unterleibs von Männern und Frauen.

Schuhwerk, Handschuhe und Augenschutz/Brille können getragen werden. Wind, Wasserspritzer, Insekten und Fahrgeschwindigkeit können dazu führen, dass Augen tränen und die Sehfähigkeit eingeschränkt wird.



Wenn Sie eine Fahrt in kaltem Wasser oder bei kalter Witterung planen, sollten Sie angemessene, warme Bekleidung, z. B. einen kompletten Naß- oder Trockenanzug, in Betracht ziehen. Dies macht Ihre Fahrt nicht nur angenehmer, sondern kann auch eine Unterkühlung verzögern oder verhindern, wenn Sie in kaltes Wasser fallen. Seien Sie auf wechselnde Bedingungen gefasst.

## Helme: Abwägung der Risiken und der Vorteile

Da jede Option manche Risiken verringert, andere dagegen erhöht, müssen Sie vor jeder Fahrt anhand ihrer spezifischen Situation entscheiden, ob Sie einen Helm tragen werden oder nicht. Wenn Sie einen Helm tragen möchten, wählen Sie einen aus, der den DOT- oder Snell-Standards entspricht und entscheiden Sie sich möglichst für einen Helm, der für den Motorwassersport konzipiert ist.

Helme sollen im Falle eines Aufpralls dem Kopf einen gewissen Schutz bieten. In den meisten Motorsportarten überwiegen die Vorteile des Tragens eines Helmes eindeutig die Nachteile. Im Falle des Motorwassersports, beispielsweise beim Fahren eines Jet-Bootes, gilt dies nicht unbedingt, da mit dem Wasser einige besondere Risiken verbunden sind.

### Vorteile

Ein Helm trägt dazu bei, das Verletzungsrisiko im Falle des Aufpralls des Kopfes auf eine harte Oberfläche, beispielsweise ein anderes Boot bei einer Kollision, zu verringern. In ähnlicher Weise kann ein Helm mit Kinnschutz zur Verhütung von Gesichts-, Kiefer- oder Zahnverletzungen beitragen.

## **Risiken**

Andererseits besteht in einigen Situationen beim Sturz vom Jet-Boot die Möglichkeit, dass Helme das Wasser sammeln wie ein "Eimer", wodurch Genick oder Wirbelsäule starken Belastungen ausgesetzt werden. Dies könnte zu Ersticken, zu schweren oder bleibenden Genick- oder Wirbelsäulenverletzungen und sogar zum Tode führen. Helme können auch das Gesichtsfeld und das Hörvermögen einschränken oder die Müdigkeit erhöhen, was zur Erhöhung des Kollisionsrisikos beitragen könnte.

## **Erforderliche Sicherheitsausrüstung**

Als Besitzer des Wasserfahrzeugs sind Sie dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass sich die gesamte erforderliche Sicherheitsausrüstung an Bord befindet. Prüfen Sie lokale Vorschriften hinsichtlich der Erfordernisse

Dazu zählen möglicherweise:

- Feuerlöscher Wartung, Reparatur und Befüllung dürfen nur von qualifiziertem Personal den Anweisungen des Herstellers entsprechend vorgenommen werden.
- Eine wasserdichte Taschenlampe oder zugelassene Leuchtkugeln
- Tonerzeugende Geräte (Hupe, Pfeife oder Klingel usw.).
- Visuelles Notsignal
- Telefon in wasserdichtem Fach, das speziell für diese Anwendung konzipiert wurde
- Aktuelle Umgebungskarte
- Erste-Hilfe-Satz
- Wurftau

---

# MACHEN SIE SICH MIT DEM WASSERFAHRZEUG VERTRAUT

Die Leistung dieses Wasserfahrzeugs kann die Leistung anderer von Ihnen bisher bedienten Wasserfahrzeuge möglicherweise überschreiten. Gehen Sie nicht davon aus, dass sich alle Wasserfahrzeuge gleich verhalten.

Stellen Sie sicher, dass Sie vor Antritt Ihrer ersten Fahrt oder dem Mitnehmen von Personen die Bedienungsanleitung gelesen und den Inhalt verstanden haben, damit Sie mit den Bedienelementen und den Funktionen des Wasserfahrzeugs vertraut sind. Wenn Sie noch keine Gelegenheit dazu hatten, üben Sie in einem passenden verkehrsfreien Bereich, um ein Gefühl für die Reaktion eines jeden Bedienungselements zu bekommen. Sie sollten zunächst mit allen Bedienelementen vertraut sein, bevor Sie über die Leerlaufdrehzahl hinaus Gas geben.

## Strahlschubkraft

Ihr Wasserfahrzeug verfügt über einen Wasserstrahlantrieb. Das Wasser wird von unterhalb des Wasserfahrzeugs vom Ansauggitter angesaugt und durch die Venturidüse beschleunigt, um Schubkraft zu erzeugen. Dieses beschleunigte Wasser tritt am Heck des Boots aus.

Alle Fahrer müssen kurze Hosen mit Neopren (Nassanzugmaterial) tragen, damit bei einem Hintenüberfallen kein Wasser in ihre Körperöffnungen gelangen kann. Bei Fahrern, die keine Neoprenhosen trugen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten. Normale Schwimmbekleidung bietet keinen angemessenen Schutz gegen das gewaltsame Eindringen von Wasser in die Körperöffnungen des Unterleibs von Männern und Frauen.

Unter Umständen kann die Strahlpumpe Schmutzteilchen mitreißen und nach hinten schleudern und Verletzungen oder Schäden an der Strahlpumpe oder anderen Gegenständen verursachen.

Lassen Sie den Motor des Wasserfahrzeugs nicht an und benutzen Sie es nicht, wenn sich im Wasser eine Person in der Nähe des Wasserfahrzeugs befindet.

## Lenkung

Ihr Wasserfahrzeug verfügt über eine steuerbare Düse am Heck des Boots, die durch die Lenker gesteuert wird und den Wasserstrahl von rechts nach links richtet. Um die Richtung des Wasserfahrzeugs zu verändern, ist sowohl Lenken als auch Gasgeben notwendig.

Gehen Sie nicht vom Gas, wenn Sie versuchen, Gegenständen auszuweichen. Wie bei anderen Sportbooten auch, ist Gas zum Steuern notwendig.

Wenn der Motor ausgeschaltet ist, geht die Lenkung verloren.

## Haltegurt (Sicherheitsleine)

Die Haltegurtklammer muss immer an der Schwimmweste oder am Handgelenk (Armband erforderlich) des Fahrers befestigt sein und darf sich nicht am Lenker verfangen, um sicherzustellen, dass der Motor ausgeschaltet wird, falls der Fahrer herunterfällt.

Wenn der Fahrer vom Wasserfahrzeug fällt und der Haltegurt nicht wie empfohlen befestigt ist, hält der Wasserfahrzeugmotor nicht an und das Wasserfahrzeug wird ohne Fahrer weiterfahren. Der Fahrer kann möglicherweise nicht zum Boot zurück schwimmen.

Ziehen Sie nach dem Fahren die Sicherheitsleine vom Motoraussschalter ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere Personen und das Starten in einem umschlossenen Raum zu verhindern (z. B. Garage).

Um ungewolltes Starten zu verhindern, entfernen Sie immer den Haltegurt vom Motoraussschalter, insbesondere wenn Schwimmer aufsteigen oder in der Nähe sind. Das Gleiche gilt vor dem Entfernen von Pflanzenresten und Abfällen aus dem Ansauggitter.

## **Bremsen**

Die meisten Boote können nicht gebremst werden.

Einige Modelle sind nun dank fortschrittlicher Technologie mit einem Bremssystem, dem iBR (intelligent Brake and Reverse) ausgerüstet. Üben Sie Bremsmanöver in einer sicheren, verkehrsfreien Umgebung, um sich mit dem Verhalten beim Bremsen und den Haltewegen unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen vertraut zu machen.

Der Bremsweg ist je nach Ausgangsgeschwindigkeit, Ladung, Wind, Anzahl der Mitfahrer und Wasserverhältnisse unterschiedlich. Die Stärke der Bremskraft, die vom Bootsführer mithilfe des iBR-Hebels angefordert wird, wirkt sich ebenfalls auf den Halteweg aus.

Beim Anhalten müssen Fahrer sich auf die Bremskraft vorbereiten, um zu verhindern, dass sie auf dem Fahrzeug nach vorne geschleudert werden und das Gleichgewicht verlieren.

Wenn Sie ein mit iBR ausgestattetes Fahrzeug fahren, beachten Sie, dass Boote, die hinter Ihnen oder in Ihrer Nähe fahren, möglicherweise nicht so schnell anhalten können. Informieren Sie den Bootsführer eines Wasserfahrzeugs, das Ihnen in einer Konvoiformation folgen will, über die Bremsfähigkeit Ihres Wasserfahrzeugs und die Notwendigkeit eines größeren Abstands zwischen Wasserfahrzeugen.

Die Bremsfunktion des iBR-Systems kann ein Driften Ihres Wasserfahrzeugs aufgrund von Strömung oder Wind nicht verhindern. Sie hat keine Bremswirkung auf die Rückwärtsgeschwindigkeit. Beachten Sie auch, dass der Motor laufen muss, um die Bremse nutzen zu können.

## **Learning Key (als Zubehör erhältlich)**

Der Sea-Doo LK™ Learning Key begrenzt die Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs. Er könnte eine Möglichkeit für Anfänger und weniger erfahrene Fahrer darstellen, um die Bedienung des Wasserfahrzeugs zu lernen.

Bitte besuchen Ihren von BRP autorisierten Sea-Doo-Händler, ob dieses Zubehörteil für Ihr Modell erhältlich ist.

## Lasten und Aufbewahrung

Bewahren Sie keine Gegenstände an Stellen auf, die nicht speziell für die Lagerung gedacht sind.

Eine Last darf nur auf der hinteren Plattform mitgeführt werden, wenn sie mit zertifizierten BRP LinQ™ Zubehör ordnungsgemäß gesichert ist. Austauschbare Zubehörsätze, die nicht von BRP zertifiziert sind, dürfen für diesen Zweck nicht als geeignet angesehen werden.

Beim Tragen von Lasten auf der hinteren Plattform des Wasserfahrzeugs oder auf dem Gepäckzubehörbereich verringern Sie die Geschwindigkeit und passen Sie Ihr Fahrverhalten an, um die Gefahr zu verringern, dass Sie aus dem Wasserfahrzeug geschleudert werden oder durch Kontakt mit der Last Verletzungen erleiden.

Die erlaubte Zuladung und die erlaubte Anzahl an Personen auf dem Fahrzeug nicht überschreiten. Das Überladen kann das Manövrierverhalten, die Stabilität und die Fahreigenschaften beeinflussen. Außerdem vermindert schwere See die Tragfähigkeit.

Tragen Sie niemals Ladung auf der hinteren Plattform, wenn Wassersport ausgeübt wird. Die Last kann das Seil behindern und aufklinken und damit für die gezogene Person zum Hindernis werden.

Die Höchstlast ist unter *Technische Daten* angegeben.

## Zubehör und Änderungen

Jede Veränderung oder Ergänzung von Zubehör, das von BRP genehmigt ist, kann Auswirkungen auf das Handling Ihres Fahrzeugs haben. Es ist wichtig, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen, nachdem Änderungen vorgenommen wurden, um zu lernen, wie Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend anpassen müssen.

Vermeiden Sie den Einbau von Geräten, die nicht speziell von BRP für das Fahrzeug freigegeben wurden, und vermeiden Sie nicht genehmigte Änderungen. Diese Änderungen und Geräte wurden noch nicht von BRP getestet und können daher eine Gefahr darstellen. Sie können beispielsweise:

- Einen Kontrollverlust verursachen und das Risiko eines Zusammenstoßes erhöhen.
- Eine Überhitzung oder Kurzschlüsse verursachen und die Gefahr von Feuer oder Brandverletzungen erhöhen
- Die am Fahrzeug befindlichen Schutzvorrichtungen beeinträchtigen.

Das Fahren des Fahrzeugs kann ungesetzlich sein.

Beispielsweise kann die Anbringung einer zusätzlichen GPS- oder Mobiltelefonhalterung das Fahrzeugverhalten beeinträchtigen und die Gefahr eines Kontrollverlusts erhöhen.

**Erkundigen Sie sich bei Ihrem BRP Vertragshändler nach geeignetem Zubehör, das für Ihr Fahrzeug erhältlich ist.**

---

# SICHERES FAHREN

## Mitnahme eines Beifahrers (Falls das Fahrzeug über einen Beifahrersitz und Beifahrer-Haltegriffe verfügt)

Der Bootsführer ist für die Anweisung und den Schutz der Mitfahrer verantwortlich.

Weisen Sie alle Mitfahrer an, die Haltegriffe, Sitzriemen zu benutzen oder sich an der Taille der vor ihm sitzenden Person festzuhalten. Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, beide Füße gleichzeitig fest auf jede Fußrinne zu stellen, wenn er richtig sitzt.

Sorgen Sie dafür, dass die Fahrer richtig sitzen und sich festhalten. Fahrer können bei unerwarteten Beschleunigungen oder aggressivem Fahrverhalten vom Wasserfahrzeug abgeworfen werden. Vermeiden Sie aggressives Fahren, abrupte Kurven und unerwartete Beschleunigung.

Ein Fall kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Alle Fahrer müssen kurze Hosen mit Neopren (Nassanzugmaterial) tragen, damit kein Wasser bei einem Hintenüberfallen in ihre Körperöffnungen gelangen kann. Bei Fahrern, die keine Neoprenhosen trugen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten.

Beim Fahren auf Wellen müssen Fahrer ihren Körper leicht vom Sitz heben, um die Stöße mit den Beinen aufzufangen.

Beim Anhalten müssen Fahrer sich auf die Bremskraft vorbereiten, um zu verhindern, dass sie auf dem Wasserfahrzeug nach vorne geschleudert werden und das Gleichgewicht verlieren.

Beim Fahren mit Beifahrern wird das Fahrverhalten des Wasserfahrzeugs beeinflusst und es ist ein größeres fahrerisches Können erforderlich.

## Zusammenstöße vermeiden

Achten Sie in Ihrer Umgebung stets auf Menschen, Gegenstände und andere Wasserfahrzeuge.

Halten Sie genug Abstand, um jederzeit stoppen zu können. Gehen Sie nicht vom Gas, wenn Sie versuchen, Gegenständen auszuweichen. Wie bei anderen Sportbooten auch, ist Gas zum Steuern notwendig.

Seien Sie auf Bedingungen gefasst, die Ihnen die Sicht nehmen oder Ihre Sicht auf andere beeinträchtigen könnten.

Nähern Sie sich keinen anderen Personen, um sie mit Wasser zu bespritzen, oder anderen Booten und vermeiden Sie zu hohe Geschwindigkeit. Sie überschätzen möglicherweise die Fähigkeiten des Bootes oder Ihre eigenen Fahrfähigkeiten und treffen ein Boot oder Personen.

Wenn Ihr Wasserfahrzeug mit einem Bremssystem ausgestattet ist, beachten Sie, dass Boote, die hinter Ihnen oder in Ihrer Nähe fahren, möglicherweise nicht so schnell anhalten können.

Der Halteweg ist je nach Ausgangsgeschwindigkeit, Ladung, Wind und Wasserhältnissen unterschiedlich. Die Stärke der Bremskraft, die vom Bootsführer

mithilfe des iBR-Hebels angefordert wird, wirkt sich ebenfalls auf den Halteweg aus.

Obwohl beim Ausweichen eines Hindernisses das Wegsteuern während des Gasgebens das vorzuziehende Manöver ist, kann auch das iBR genutzt werden, indem vollständig gebremst und in die jeweils erforderliche Richtung gelenkt wird, um dem Hindernis auszuweichen.

## **Fahrverhalten**

Fahren Sie gemäß der Grenzen Ihrer Fahrfertigkeiten.

Halten Sie ständig Ausschau nach Menschen, Gegenständen und anderen Wasserfahrzeugen. Halten Sie genug Abstand, um jederzeit stoppen zu können.

Vermeiden Sie aggressive Nutzung, abrupte Kurven und unerwartete Beschleunigung, durch die Fahrer abgeworfen werden könnten.

Vermeiden Sie es, in sehr unruhigen Gewässern zu fahren oder extreme Manöver wie das Springen über Kielwasser oder Wellen zu üben, da dies Verletzungen im Rücken- und Halsbereich (Lähmungen) hervorrufen kann.

## **Fahren mit hoher Geschwindigkeit**

Obwohl Ihr Wasserfahrzeug sehr schnell fahren kann, wird der Betrieb bei hohen Geschwindigkeiten nur empfohlen, wenn ideale Bedingungen bestehen und dies erlaubt ist. Das Fahren bei hohen Geschwindigkeiten erfordert ein höheres Maß an Fertigkeiten und erhöht das Risiko von schweren Verletzungen.

Die auf den Körper des Fahrers wirkenden Kräfte beim Kurvenfahren, Nehmen von Kielwasser oder Wellen, beim Fahren auf rauem Wasser oder beim Herunterfallen vom Boot können, insbesondere bei höheren Geschwindigkeiten, zu Verletzungen bis hin zu Knochenbrüchen oder noch schwereren Verletzungen führen.

## **Wiederaufsteigen**

Der Bootsführer und alle Mitfahrer müssen wissen, wie sie schwimmen und vom Wasser auf das Wasserfahrzeug steigen können. Das Aufsteigen in tiefem Wasser kann anstrengend sein.

Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie und alle Mitfahrer wissen, wie sie wieder auf das Jet-Boot steigen können, wenn Zubehörteile am Heck installiert sind. Besteigen Sie das Boot vom Heck und navigieren Sie vorsichtig um das Zubehör. Wenn dies Schwierigkeiten bereitet, müssen Sie wissen, wie die Zubehörteile ausgebaut und in der Nähe des Bugs installiert werden können, um besseren Zugang zur Aufsteigeplattform zu gewähren.

Wenn die Zubehörteile zu schwer sind, schwimmen Sie zur Seite, benutzen Sie den Mitfahrerhaltegriff und/oder den Sitzriemen, um sich an Bord zu heben.

Unerfahrene Fahrer sollten das Aufsteigen (alle hier erläuterten Methoden) erst in Strandnähe üben, bevor sie sich in tiefe Gewässer wagen – insbesondere wenn eine Last am Ende der Plattform angebracht ist.

Um ungewolltes Starten zu verhindern, lösen Sie stets die Sicherheitsleine vom Motoraussschalter, wenn schwimmende Mitfahrer aufsteigen.

## **Bewegliche Teile**

Drehen Sie niemals den Lenker, wenn sich jemand in der Nähe des Wasserfahrzeughecks befindet. Halten Sie sich von den beweglichen Teilen der Lenkung (Düse, iBR-Umkehrfläche, Gestänge usw.) fern.

Halten Sie sich vom Ansauggitter fern, solange der Motor läuft. Langes Haar, weite Kleidung und Riemen der Schwimmweste könnten sich in beweglichen Teilen verfangen.

Beachten Sie, dass sich die iBR-Umkehrfläche beim Anlassen oder Abschalten des Motors und beim Betätigen des iBR-Hebels bewegt. Durch die automatische Bewegung der Umkehrfläche können die Finger oder Zehen von Personen, die sich hinten an Ihrem Wasserfahrzeug festhalten, eingeklemmt werden.

## **Machen Sie sich mit den Gewässern vertraut**

Machen Sie sich mit den Gewässern, in denen Sie das Boot betreiben wollen, vertraut.

Planen Sie Ihre Route und vermeiden Sie seichte Gewässer oder versteckte Felsen, Stromschnellen sowie andere mögliche Gefahren. Informieren Sie eine vertrauenswürdige Person an Land über Ihre geplante Route und geschätzte Ankunftszeit, wenn Sie das Dock verlassen. Diese Person kann anschließend einen Rettungsdienst benachrichtigen, falls Sie verspätet sind und die Person nicht kontaktiert hatten.

Strömungen, Gezeiten, Stromschnellen, verborgene Hindernisse, Kielwasser und Wellen etc. können einen sicheren Betrieb beeinträchtigen. Es ist nicht ratsam, das Boot unter rauen und stürmischen Witterungsbedingungen zu benutzen. Beobachten Sie die Witterungsbedingungen. Informieren Sie sich vor der Abfahrt über die Wettervorhersagen. Achten Sie auf sich ändernde Bedingungen.

Führen Sie genaue und aktuelle Karten über das Wassergebiet mit. Informieren Sie sich vor dem Losfahren über die Wasserbedingungen im Gebiet der geplanten Bootstour.

Stellen Sie sicher, dass sich an Bord genügend Kraftstoff für die geplante Tour befindet. Prüfen Sie stets den Kraftstofffüllstand vor der Benutzung und während der Fahrt. Wenden Sie folgendes Prinzip an: 1/3 des Kraftstoffs für das Erreichen des Ziels, 1/3 für die Rückkehr und 1/3 als Reserve. Planen Sie Änderungen aufgrund von schlechten Witterungsbedingungen oder anderen Verzögerungen ein.

Fahren Sie in seichtem Wasser vorsichtig und sehr langsam. Ein Auf-Grund-Laufen oder ein plötzliches Anhalten kann zu Verletzungen oder Beschädigung des Fahrzeugs führen. Achten Sie stets auf Trümmer und Gegenstände im Wasser. Sie könnten aufgenommen und von der Strahlpumpe nach hinten auf Menschen geschleudert werden.

## Navigationsrichtlinien

Fahren Sie immer verantwortungsbewusst und vorsichtig. Lassen Sie stets Vernunft und Rücksicht walten.

Das Betreiben eines Bootes kann mit dem Fahren auf unmarkierten Autobahnen und Straßen verglichen werden. Um Kollisionen mit anderen Booten zu vermeiden, muss ein Verkehrssystem befolgt werden. Bleiben Sie generell auf der rechten Seite und vermeiden Sie Kollisionen, indem Sie einen sicheren Abstand zu anderen Fahrzeugen, Personen und Objekten halten.

Machen Sie sich mit dem gültigen Navigationssystem auf den Wasserwegen vertraut, auf denen Sie Ihr Boot benutzen wollen.

Navigationshilfsmittel wie Zeichen oder Bojen am Ufer oder im Wasser können eine Hilfe beim Erkennen sicherer Gewässer sein. Sie können Folgendes anzeigen:

- ob Sie rechts (steuerbords) oder links (backbords) von der Boje bleiben sollen
- in welcher Fahrrinne Sie bleiben können
- ob Sie in einen beschränkten oder kontrollierten Bereich, Bereich ohne Kielwasser oder mit Geschwindigkeitsbeschränkung, einfahren.
- Gefahren
- Geschwindigkeitsbeschränkungen, Verbote für Motorboote, Ankerplätze und andere nützliche Informationen.

Kielwasserfreie Zonen, Umweltschutzbestimmungen sowie Rechte anderer Wassernutzer sind zu beachten.

## Nachtbetrieb

Dieses Wasserfahrzeug ist nicht für Fahrten bei Nacht gedacht.

## Kohlenmonoxidvergiftung (CO)

Alle Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid (CO). Das Einatmen von CO kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche CO-Konzentrationen bilden, die Sie beeinträchtigen, so dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche CO-Konzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer CO-Vergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch CO zu vermeiden:

- Lassen Sie das Wasserfahrzeug niemals in schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Bereichen laufen, z. B. in Bootshäusern, Garagen, an Dämmen oder in unmittelbarer Nähe anderer Boote. Auch wenn Sie versuchen,

die Motorabgase zu entlüften, kann das CO schnell gefährliche Werte erreichen.

- Lassen Sie das Wasserfahrzeug niemals in Außenbereichen laufen, in denen Motorabgase durch Öffnungen, wie Fenster und Türen, in ein Gebäude eingesaugt werden können.
- Halten Sie sich niemals hinter dem Jet-Boot auf, während der Motor läuft. Eine Person, die hinter einen laufenden Motor steht, könnte hohe Konzentrationen an Abgasen einatmen.

Ziehen Sie nach dem Fahren die Sicherheitsleine vom Motoraussschalter ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere Personen und das Starten in einem umschlossenen Raum zu verhindern (z. B. Garage).

## Benzinfeuer und andere Gefahren

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Benutzen Sie nur einen zugelassenen roten Behälter für die Lagerung von Kraftstoff.
- Halten Sie sich genau an die Anweisungen im Abschnitt *BETANKEN*.
- Lassen Sie den Motor des Wasserfahrzeugs keinesfalls an, wenn sich Benzin im Motorraum befindet oder Sie aus dem Motorraum kommenden Benzindampf riechen.
- Der Motor darf keinesfalls angelassen oder laufengelassen werden, wenn der Tankdeckel nicht ordnungsgemäß gesichert ist.
- Führen Sie keine Benzinkanister in *IRGENDWELCHEN* Staufächern mit.
- Verwenden Sie ausschließlich einen von BRP zugelassenen LinQ-Benzinbehälter. Dieser muss ordnungsgemäß installiert und gesichert sein.
- Füllen Sie den Benzinbehälter niemals auf dem Wasserfahrzeug, sondern am Deck oder an Land auf.
- Schleppen Sie niemals einen Wasserskifahrer oder Wakeboarder, wenn eine Badeplattform installiert ist.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie auf keinen Fall Benzin mit dem Mund an.
- Wenn Sie Benzin verschluckt, in die Augen bekommen oder Benzindämpfe eingeatmet haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn Sie mit Benzin bespritzt wurden, waschen Sie Ihre Haut mit Seife und Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

## Verbrennungen durch heiße Teile

Bestimmte Komponenten können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

## Wassersport (Schleppen mit dem Wasserfahrzeug)

Nur Modelle mit mindestens 3 Sitzplätzen

### **Befestigungs- und Zugvorrichtungen**

Bestimmte Jet-Boot-Modelle sind mit Abschleppösen oder einem Zugmast ausgestattet.

Verwenden Sie den Zugmast zum Festmachen von Zugleinen für Wasserskifahrer oder für Wakeboarder.

Verwenden Sie die hintere Abschleppöse zum Festmachen einer Zugleine für ein Schlauchfahrzeug.

Benutzen Sie diese Befestigungspunkte oder andere Teile des Wasserfahrzeugs nicht zum Ziehen von Parasails, Kites, Segler oder anderen Geräten, die in die Luft fliegen können, oder zum Ziehen anderer Fahrzeuge. Dies kann zu Verletzungen oder schweren Schäden führen.

Tragen Sie niemals Ladung auf der hinteren Plattform, wenn Wassersport ausgeübt wird. Die Last kann das Seil behindern und unsicher machen und damit für die gezogene Person zum Hindernis werden.

### **Schleppplast des Wasserfahrzeugs**

Es muss stets eine zweite Person an Bord sein, die die zu ziehende Person beobachtet und den Fahrer über Handzeichen dieser Person informiert. Der Fahrer muss sich voll auf das Führen des Bootes und das Gewässer vor ihm konzentrieren.

Es müssen Sitze für alle Personen vorhanden sein: Bootsführer, Beobachter, gezogene Person. Wenn also nur ein Boot verwendet wird, ist ein Wasserfahrzeug mit 3 Sitzen erforderlich und es kann nur eine Person gezogen werden.

### **Ziehen und Beobachten**

Wenn Sie zuvor noch nie jemanden mit Ihrem Wasserfahrzeug gezogen haben, sollten Sie erst einmal einige Stunden einem erfahrenen Fahrer zuschauen, mit ihm zusammenarbeiten und von ihm lernen. Außerdem ist es wichtig, sich von den Fähigkeiten und Erfahrungen der zu ziehenden Person zu überzeugen.

Das Ziehen von Schlauchfahrzeugen, Wasserskifahrern oder Wakeboardern verändert die Handhabung des Wasserfahrzeugs und erfordert größeres fahrerisches Können.

Achten Sie stets auf die Sicherheit und auf das Wohlergehen der gezogenen Person.

Fahren Sie nur so schnell wie unbedingt nötig und befolgen Sie die Anweisungen des Beobachters.

Fahren Sie keinesfalls scharfe Kurven, wenn Sie Wasserskifahrer oder Wakeboarder ziehen. Scharfe Kurven können zu einer plötzlichen Beschleunigung der Geschwindigkeit des Wasserskifahrers/Wakeboarders führen. Betätigen Sie das Bremssystem nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Denken Sie daran, dass dieses Wasserfahrzeug zwar sehr manövrierfähig ist und über ein Bremssystem verfügt, die zu ziehende Person aber möglicherweise nicht in der Lage ist, Hindernissen oder Ihrem Wasserfahrzeug auszuweichen.

Der Fahrer, der Beobachter und die zu ziehende Person müssen vor Abfahrt Handsignale lernen.

Nehmen Sie nur in sicheren Bereichen an Wassersportaktivitäten teil. Halten Sie Abstand zu anderen Wasserfahrzeugen, Kanälen, Stränden, Verbotsbereichen, Schwimmbädern, verkehrsreichen Wasserwegen und Hindernissen unter Wasser.

Handzeichen			
<b>1. Beschleunigen</b> Daumen nach oben 	<b>5. Motor abstellen</b> Mit der Hand waagrecht über den Hals fahren 		
<b>2. Verlangsamen</b> Daumen nach unten 	<b>6. OK nach Sturz</b> Hände über dem Kopf falten 		
<b>3. Kurve fahren</b> Kreisende Bewegung über dem Kopf ausführen und anschließend in die Richtung der Kurve zeigen 	<b>7. Stoppen</b> Hand mit ausgestreckten Fingern anheben 		
<b>4. Zurück zum Ufer</b> Mit der Hand oben auf den Kopf klopfen 	<b>8. Alles OK</b> Mit Daumen und Zeigefinger ein „O“ bilden 		

### Zugleine

Wickeln Sie das Schleppseil niemals um Ihr Handgelenk, Ihre Hand oder andere Körperteile. Das Seil kann plötzlich gestrafft werden und schwere Verletzungen, u. a. Amputation, verursachen.

Sowohl der Bootsführer als auch der Beobachter müssen während des Ziehens von beispielsweise Wakeboardern oder Wasserskifahrern auf die Position des Zugseils achten. Ein schlaffes Schleppseil kann sich mit Personen oder Objekten auf dem Wasserfahrzeug oder im Wasser verheddern und schwere Verletzungen verursachen, insbesondere beim Fahren einer engen Kurve oder eines Kreises.

Ziehen Sie das Schleppseil nicht vor andere Boote und achten Sie darauf, mit dem Wasserfahrzeug nicht über das Seil zu fahren, da es sich in der Strahlpumpe verfangen könnte.

Bei keiner Wassersportaktivität dürfen Personen an einem zu kurzen Abschleppseil gezogen werden, so dass diese konzentrierte Abgase einatmen. Das Einatmen von konzentrierten Abgasdämpfen, die Kohlenmonoxid enthalten, kann zu CO-Vergiftungen, Personenschäden und zum Tod führen.

Verwenden Sie stets ein Schleppseil, das eine ordnungsgemäß Mindestzugfestigkeit und ausreichende Länge aufweist. Prüfen Sie das Seil und die Verbindungsstücke vor jeder Fahrt. Bei Beschädigung nicht verwenden! Vergewissern Sie sich, dass das Schleppseil ausreichend am Wasserfahrzeug befestigt ist.

Trennen Sie stets das Schleppseil und verstauen Sie es sicher im Wasserfahrzeug, wenn Sie es nicht verwenden. Auch wenn einige Wasserfahrzeuge mit einem speziell konstruiertem Schleppmechanismus ausgestattet sind oder nachgerüstet werden können, vermeiden Sie den Anbau eines Abschlepphakens an einem Wasserfahrzeug. Dieser kann zu einer Gefahr werden, wenn jemand darauf fällt.

### ***Gestürzte Wasserskifahrer oder Wakeboarder***

Ein Sturz kann zu Verletzungen führen: Helfen Sie unverzüglich Personen, die ins Wasser gefallen sind. Diese Personen sind allein im Wasser gefährdet und könnten durch andere Bootsführer übersehen werden.

Behalten Sie den gestürzten Wasserskifahrer oder Wakeboarder stets im Auge und auf der Fahrerseite des Wasserfahrzeugs. Umkreisen Sie den gestürzten Wasserskifahrer oder Wakeboarder langsam, um ihm den Schleppseilgriff zurückzugeben oder den gestürzten Wasserskifahrer oder Wakeboarder aufzunehmen. Schalten Sie den Motor stets AUS, wenn ein Wasserskifahrer oder Wakeboarder das Wasserfahrzeug besteigt/von ihm aussteigt, oder wenn er sich in der Nähe des Wasserfahrzeugs befindet.

---

# ÜBUNGEN

Es wird empfohlen, das Bedienen aller Bedienelemente und Funktionen zu üben und sich mit ihnen sowie dem Fahrverhalten Ihres Wasserfahrzeugs vertraut zu machen, bevor Sie sich weiter hinaus auf das Wasser wagen.

## Wo Sie Übungen durchführen können

Suchen Sie sich einen geeigneten Bereich, in dem Sie die Übungen durchführen können. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Kein Verkehr
- Keine Hindernisse
- Keine Schwimmer
- Keine Strömung
- Reichlich Platz zum Manövrieren
- Ausreichende Wassertiefe

## Übungen

Führen Sie die folgenden Übungen durch.

### ***Kurven fahren***

Üben Sie das Fahren von Kurven in beide Richtungen bei niedriger Geschwindigkeit.

Wenn Sie diese Übung beherrschen, üben Sie das Fahren einer 8.

Wenn Sie diese Übung beherrschen, wiederholen Sie die gerade erwähnten Übungen mit erhöhter Geschwindigkeit.

### ***Anhalteweg***

Üben Sie das Anhalten des Wasserfahrzeugs in einer geraden Linie bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Bremsintensitäten. Bedenken Sie, dass die Wasserfahrzeuggeschwindigkeit, die Ladung, Wasserbedingungen, Strömung und Wind ebenfalls den Anhalteweg beeinflussen können.

Üben Sie das Loslassen des Gashebels bei hoher Geschwindigkeit und beachten Sie die Verlangsamungsrate bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten.

Wiederholen Sie diese Übung, diesmal aber während Sie den iBR Hebel betätigen (falls vorhanden). Beachten Sie, dass das iBR System die Kontrolle über das Gas übernimmt.

### ***Lenken und Hindernissen ausweichen***

Üben Sie das Ausweichen vor einem Hindernis (wählen Sie einen fiktiven Punkt auf dem Wasser) durch Lenkeingaben und bei beibehaltenem Gas.

Wiederholen Sie diese Übung, nehmen Sie dieses Mal allerdings das Gas während des Lenkens weg.

Wiederholen Sie diese Übung, diesmal aber während Sie den iBR Hebel betätigen (falls vorhanden). Beachten Sie, dass das iBR System die Kontrolle über das Gas übernimmt.

**NOTIZ:**

Bei dieser Übung werden Sie merken, dass Gas gegeben werden muss, um beim Wasserfahrzeug eine Richtungsänderung einleiten zu können.

***Rückwärtsgang***

Üben Sie das Zurückstoßen, um sich mit dem Verhalten des Wasserfahrzeugs bei diesem Manöver und mit seinen Reaktionen bei Lenkeingaben vertraut zu machen.

**NOTIZ:**

Bedenken Sie, dass die Lenkrichtung beim Zurücksetzen umgekehrt ist.

***Anlegen***

Üben Sie das Anlegen durch Betätigung des Gashebels, des Lenkers und des iBR-Hebels (falls vorhanden), um sich mit der Reaktion des Wasserfahrzeugs vertraut zu machen und zu üben, wie Sie Kontrolle über das Wasserfahrzeug ausüben können.

***Niedriggeschwindigkeitsmodus, Ski-Modus und Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus (falls vorhanden)***

Wenn Ihr Wasserfahrzeug über einen oder mehrere dieser Modi verfügt, ist es wichtig, die Bedienung dieser Modi zu verstehen und sich mit Ihnen vertraut zu machen, bevor Sie diese Modi bei einer Fahrt mit weiteren Personen an Bord anwenden.

** WARNUNG**

**Der Ski- und der Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus sind nicht als Autopilot zu verstehen, der das Wasserfahrzeug automatisch für Sie fährt.**

# TANKEN

## Tanken

### **WARNUNG**

**Kraftstoff ist extrem entflammbar und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt genauestens. Ein nicht ordnungsgemäßer Umgang mit Kraftstoff kann zu Sach- und Personenschäden führen. Kraftstoffleckagen können zu Feuer und Explosionen führen. Untersuchen Sie das System häufig auf Undichtigkeiten.**

Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist.

1. Den Motor abstellen.
2. Fahrer und Beifahrer müssen das Wasserfahrzeug verlassen.
3. Wenn Sie sich auf dem Wasser befinden, machen Sie das Wasserfahrzeug sicher am Dock fest.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel langsam im Gegenuhrzeigersinn ab, um den Druck vor dem Entfernen zu stabilisieren.

### **NOTIZ:**

Ein kurzes Pfeifen ist normal.

5. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.

### **NOTIZ:**

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Kraftstoff an der richtigen Stelle und nicht versehentlich in eine Belüftungsöffnung oder das Zugmastloch einfüllen.

6. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
7. Beenden Sie das Füllen nach dem Freigeben des Düsenhebels der Benzinpumpe und warten Sie einen Moment, bevor Sie den Stutzen entfernen. Ziehen Sie die Benzinpumpendüse nicht heraus, um mehr Kraftstoff in den Tank einzufüllen. Nicht überfüllen.
8. Bringen Sie den Tankdeckel wieder an und ziehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest, bis Sie das Sperrgeräusch hören.
9. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Wasserfahrzeug ab.
10. Öffnen oder entfernen Sie nach dem Auftanken immer die Sitzbank oder das Seitenteil (je nach Modell) und vergewissern Sie sich, dass im Motorraum kein Benzingeruch wahrzunehmen ist. Starten Sie das Wasserfahrzeug nicht, wenn Sie Benzingeruch wahrnehmen.

## Kraftstoffanforderungen

### **HINWEIS**

**Verwenden Sie immer frisches Benzin.**

Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinssystem führen:
  - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
  - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
  - Korrosion der Metallteile.
  - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

## Empfohlener Kraftstoff

Das Benzin muss die folgenden Mindestoktanforderungen erfüllen:

Motor	Empfohlener Kraftstoff
300	Verwenden Sie Superbenzin mit einer AKI (RON+MON)/2 Oktanzahl von 92 oder einer RON-Oktanzahl von 95.
Alle anderen	Verwenden Sie gewöhnliches bleifreies Benzin mit einer AKI (RON+MON)/2 Oktanzahl von 87 oder einer RON-Oktanzahl von 91.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol.



### HINWEIS

**Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.**

### HINWEIS

**Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.**

Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

# WASSERFAHRZEUG TRANSPORTIEREN

## HINWEIS

**Die Spanne zwischen den Latten des Anhängers, einschließlich der Breite der Latten, muss so angepasst werden, dass die Gesamtlänge des Rumpfes unterstützt wird. Die Enden der beiden Latten des Anhängers sollten nicht über die Länge des Fahrzeugs hinausragen.**

Stellen Sie sicher, dass die Anhängerräder so positioniert sind, dass sich der Schwerpunkt des Wasserfahrzeugs etwas vor den Rädern befindet, um das Gewicht des Fahrzeugs ordentlich zu unterstützen.

Transportieren Sie das Fahrzeug in seiner normale Betriebsposition.

Erkundigen Sie sich nach den örtlichen Gesetzen und Vorschriften für das Ziehen eines Anhängers, insbesondere in Bezug auf folgende Punkte:

- Bremssystem
- Gewicht des Zugfahrzeugs
- Spiegel.

Beachten Sie die maximale Kapazität des Zugfahrzeugs und die Anhängelastkapazität, die vom Hersteller empfohlen ist.

Binden Sie das Fahrzeug sowohl an den Bugösen als auch an den Heckösen fest, damit es vollkommen sicher auf dem Hänger befestigt ist. Verwenden Sie zusätzliche Befestigungen, wenn nötig.

Stellen Sie sicher, dass Kraftstofftankdeckel, Abdeckung des vorderen Staufachs, Handschuhfachabdeckung, Aufsteigeplattform und Sitz ordnungsgemäß befestigt sind.

Achten Sie darauf, dass das gesamte Zubehör und die Ladung ordnungsgemäß befestigt sind.

Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften für den Transport auf Anhängern.

Führen Sie Seile oder Befestigungen nicht über den Sitz und befestigen Sie sie nicht am Handgriff, da diese Teile dauerhaft beschädigt werden können. Umwickeln Sie Seile oder Befestigungen an Stellen, an denen sie mit dem Aufbau oder dem Rumpf des Fahrzeugs in Berührung kommen könnten, mit Lappen oder einem ähnlichen Schutz.

Das Fahrzeug kann mit einer Sea-Doo-Plane abgedeckt werden, besonders bei der Fahrt über staubige Straßen, um das Eindringen von Staub durch die Luftsaugöffnungen zu vermeiden.

Wenn zwei Wasserfahrzeuge auf einem Anhänger transportiert werden, muss möglicherweise die innere Wakeboard-Halterung (sofern vorhanden) abgenommen werden.

Weitere Informationen finden Sie in folgendem Video: SEA-DOO-ANLEITUNGS-VIDEOS – ORDNUNGSGEMÄSSER ANHÄNGERTRANSPORT VON WASSERFAHRZEUGEN

<https://www.youtube.com/watch?v=mXtHWldt7yl>

Oder benutzen Sie den nachstehenden QR-Code.



**⚠️ WARNUNG**

Stellen Sie sicher, dass alle Sitze, Zubehörteile und Lasten ordnungsgemäß gesichert sind, oder entfernen Sie sie, um zu verhindern, dass sie auf die Straße fallen und eine Gefahr für nachfolgende Fahrzeuge darstellen.

---

# WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT

## Sicherheitsschilder am Wasserfahrzeug

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Der Fahrer, und ggf. der Mitfahrer, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

An Ihrem Wasserfahrzeug sind die auf den folgenden Seiten dargestellten Hinweisschilder angebracht. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Suchen Sie dazu einen autorisierten Sea-Doo-Händler auf.

### **NOTIZ:**

Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

# Allgemeine Informationen – Warnschild

## ⚠️ WARNUNG

**Sachgemäße Nutzung des Boots**  
 Unsachgemäße Nutzung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

**Die Nutzer müssen qualifiziert sein**

**16+** Die Nutzer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und einen Kurs zum Führen eines Boots absolviert haben. In Ihrem Land (oder Ihrer Region) gibt es möglicherweise weitere Anforderungen.

**Nutzer müssen Zusammenstöße vermeiden**

- ✓ Halten Sie ständig Ausschau nach Menschen, Gegenständen und anderen Wasserfahrzeugen.
- ✓ Halten Sie genug Abstand, um jederzeit stoppen zu können.
- ✗ Gehen Sie nicht vom Gas, wenn Sie versuchen, Gegenständen auszuweichen. Wie bei anderen Sportbooten auch ist Gas zum Stoppen notwendig.

**Bedienungsanleitung lesen**  
 Sicherheitsvideo ansehen. (<https://www.sea-doo.com/owners/safety/safety-video.html>)

**FAHRERSICHERHEIT**

**Fälle können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen**

- ✓ Tragen Sie kurze Hosen mit Neopren (Neassanzugmaterial), damit kein Wasser bei einem Fall rückwärts in Ihre Körperöffnungen gelangen kann. Bei Fahrern, die keine Neoprenhosen tragen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten.
- ✓ Sie müssen ein zugelassenes PFD (Personal Flotation Device) tragen.
- ✓ **Achten Sie darauf, dass Sie richtig sitzen und sich festhalten.** Fahrer können bei unerwarteten Beschleunigungen oder aggressivem Fahrerhalten abgeworfen werden.
- ✗ Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol.

**Fahren Sie nicht, wenn Sie nicht angemessen gekleidet sind.**



Tragen Sie ein PFD



Tragen Sie Neopren

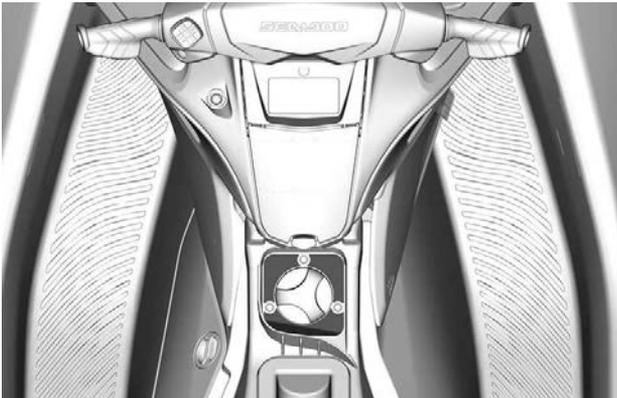
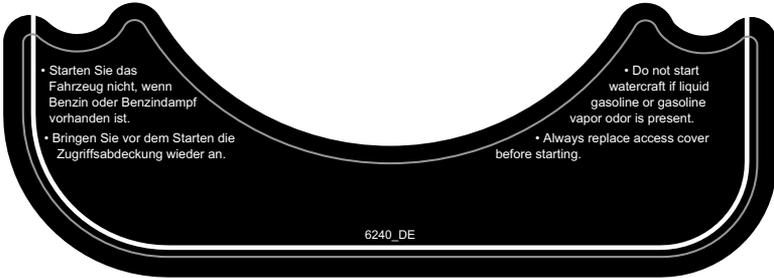
**Siehe Bedienungsanleitung**

6332\_DE

Foto: www.bjrg.com/en/boat-beachtung.html



## Tankverfahren - Warnschild



## Wiederaufsteigen - Warnschild

### **⚠ WARNUNG**

#### **VERMEIDEN SIE SCHWERE BZW. TÖDLICHE VERLETZUNGEN:**

- Der Motor muss vor dem nächsten Einstieg ausgeschaltet werden.
- Halten Sie sich vom Antriebssystem und vom Ansaugitter fern.

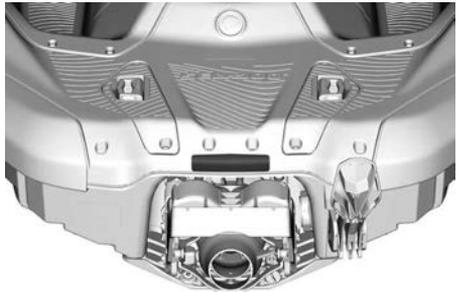
**BEIM NÄCHSTEN EINSTIEG:** • Lassen Sie die Personen nacheinander einsteigen. • Bleiben Sie in der Mitte, um das Gleichgewicht zu halten. Benutzen Sie den Tritt (falls vorhanden) niemals zum Ziehen, Schleppen oder Springen, zum Besteigen des Fahrzeugs außerhalb des Wassers oder zu einem anderen Zweck, für den er nicht gedacht ist.

6243\_DE

Für 3 Modelle



Für 1 oder 2 Modelle

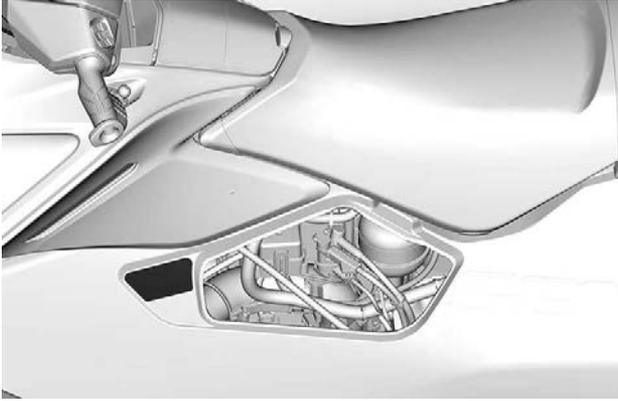


## Batterie laden – Warnschild

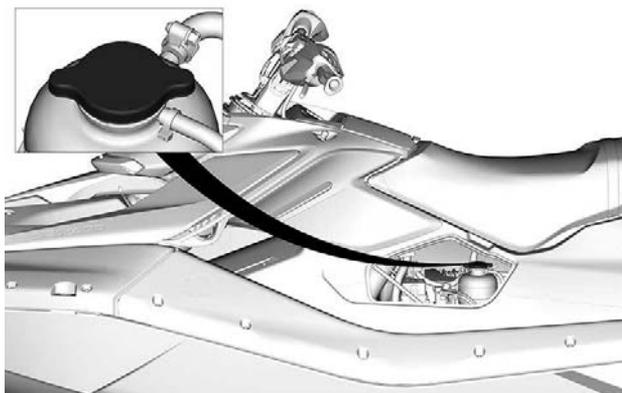
### **⚠ WARNUNG**

- Bauen Sie die Batterie vor dem Aufladen aus dem Fahrzeug aus.
- Überladen Sie die Batterie nicht.
- Eine fehlerhafte Ladung der Batterie kann zu Explosion führen.
- Manche Teile des Motorraums können sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen.

0212\_DE



## Nicht öffnen wenn heiß – Warnschild



## Kippgefahr - Vorsichtschild

**⚠ VORSICHT**

Der Wärmeaustauscher im Rumpf kann sehr heiß werden. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit dem Wärmeaustauscher, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

6238\_DE

**HINWEIS**

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist.
- Halten Sie sich am Ansauggitter fest und steigen Sie auf die Stoßstange.
- Rollen Sie das Wasserfahrzeug.



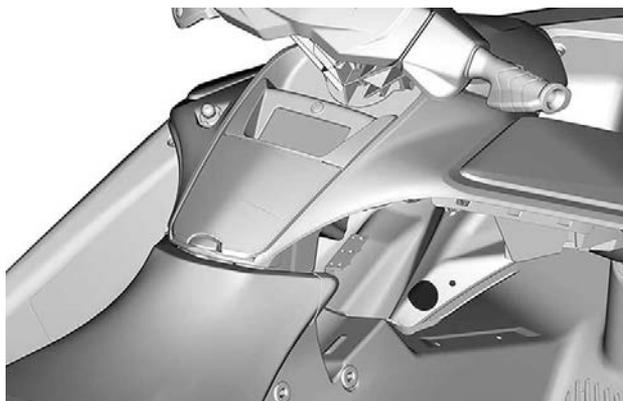
Für 3 Modelle



Für 1 oder 2 Modelle



## Nicht als Ablage verwenden – Schild



## Nicht zum Aufsteigen verwenden



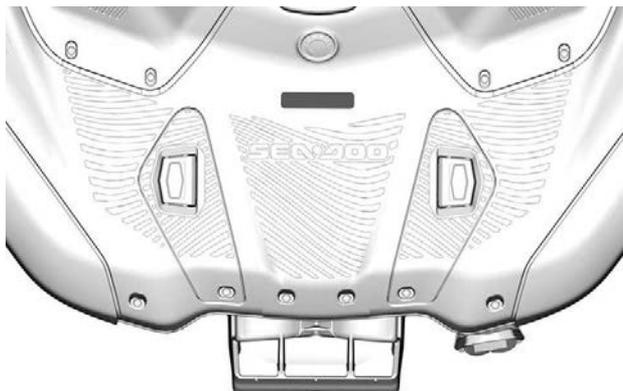
## Gepäckraum

### **⚠ WARNUNG**

Überschreiten Sie NIEMALS die auf dem Konformitäts-Hinweisschild angegebene Tragfähigkeit des Bootes.

MAXIMALE ZULADUNG: 20 kg.

6462\_DE



## Motorölstand

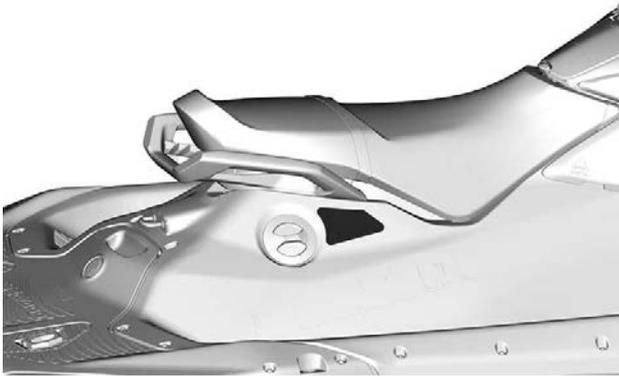
### **⚠ VORSICHT**

**MOTORÖL UND BESTIMMTE KOMPONENTEN IM MOTORRAUM KÖNNEN HEISS SEIN. DIREKTER KONTAKT KANN ZU HAUTVERBRENNUNG FÜHREN.**

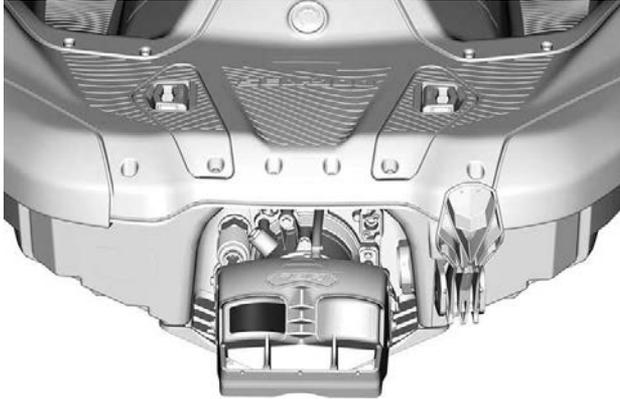
#### **MOTORÖLSTAND PRÜFEN**

- Sorgen Sie dafür, dass der Motor Betriebstemperatur hat. (Lassen Sie den Motor nie außerhalb des Wassers ohne angeschlossenen Spülsatz laufen, da sonst der Motor beschädigt werden kann)
- Das Fahrzeug muss sich bei der Prüfung auf einer ebenen Fläche befinden.
- Lassen Sie den Motor mindestens 30 Sekunden im Leerlauf laufen.
- Schalten Sie den Motor aus und warten Sie mindestens 30 Sekunden.
- Prüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab.

6241\_DE



## iBR-Gate – Warnschild

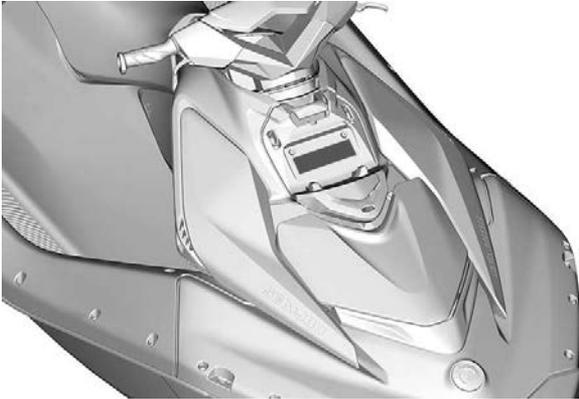


## FUNK/KUNSTSTOFFKAPPE INSTALLATIONSSCHILD

### **⚠ WARNUNG**

Achten Sie **IMMER** auf eine richtige Montage der Abdeckung an 4 Befestigungspunkten bzw. des Radios an 3 Befestigungspunkten.  
Anweisungen zum Einbau finden Sie in der Bedienungsanleitung.

8393 DE



# Kanadische Compliance - Hinweisschild

## KANADISCHER EINHALTUNGSHINWEIS CANADIAN COMPLIANCE NOTICE

**EMPFOHLENE MAXIMALE SICHERHEITSGRENZEN  
MAXIMUM RECOMMENDED SAFE LIMITS**

**MAX.**  **kg**

**MAX.**  +  **kg**

### KATEGORIE / CATEGORY:

MAXIMALE WELLENHÖHE / MAXIMUM WAVE: **m**

MAXIMALE WINDGESCHWINDIGKEIT / MAXIMUM WIND SPEED: **knoten / knots**

**BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. (YDV)  
565 de la Montagne, Valcourt, J0E 2L0, QC, CA  
Rotaxstraße 1, Gunskirchen, A-4623, AT**

### MODELL / MODEL:

DER HERSTELLER ERKLÄRT, DASS DIESES PRODUKT DIE HERSTELLUNGSANFORDERUNGEN DER KLEINBOOTBESTIMMUNGEN, WIE SIE AM TAG DES HERSTELLUNGSBEGINNS DES BOOTES ODER AM TAG, AN DEM DAS BOOT IMPORTIERT WURDE, GELTEN, EINHÄLT.

THE MANUFACTURER DECLARES THAT THIS PRODUCT COMPLIES WITH THE CONSTRUCTION REQUIREMENTS OF THE SMALL VESSEL REGULATIONS, AS THEY READ ON THE DAY ON WHICH THE CONSTRUCTION OF THE VESSEL WAS STARTED OR ON THE DAY ON WHICH THE VESSEL WAS IMPORTED.

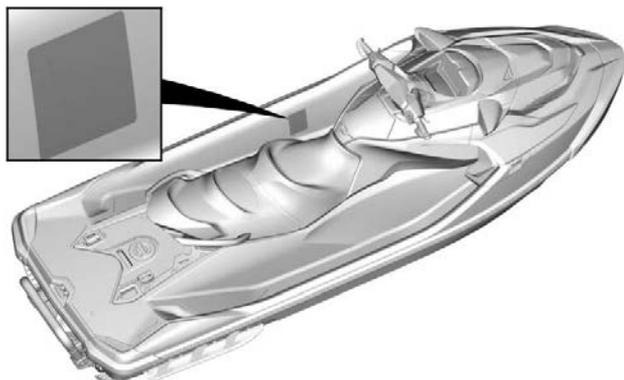
**MAXIMALE TRAGFÄHIGKEIT**  
OBIGE INFORMATIONEN GELTEN  
AUCH IN DEN **USA.**



6109\_DE

CAN ICES-002 / NMB-002

KANADISCHE KONFORMITÄT – HINWEISSCHILD



**TYPISCH-LAGE DER HINWEISSCHILDER**

## Anhängeschild

### iBR-Anhängeschild



#### So bremsen Sie:

- Drücken Sie den Bremshebel

#### So fahren Sie rückwärts:

- Halten Sie den Bremshebel in betätigter Stellung

#### So fahren Sie vorwärts:

- Betätigen Sie leicht den Gashebel, um eine Vorwärtsbewegung auszulösen.
- Drücken Sie den Gashebel, um zu beschleunigen.

#### So schalten Sie in die

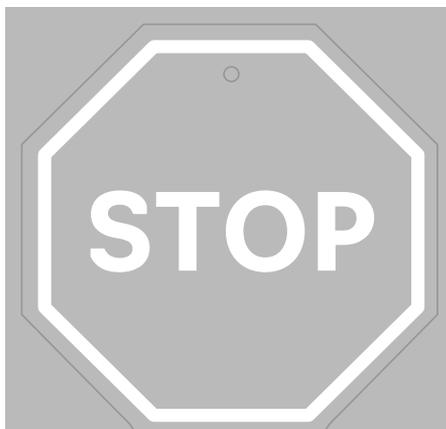
##### Neutralstellung:

- Betätigen Sie leicht den Bremshebel

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.



21996/6001 DE



# iBR

INTELLIGENTES BREMS- UND  
RÜCKFAHRSYSTEM

DRITTE GENERATION

- Bringt das Jetboot früher zum Stillstand. So können Sie sich stets **sicher fühlen**.
- Anerkannt seit 2009 von der U.S. Coast Guard, um die **Bootssicherheit zu verbessern**.
- Die dritte Generation bietet eine **präzisere und reaktionsschnellere Kontrolle** beim Bremsen und Anlegen.

**SEA-DOO**

**Warnung gemäß California Proposition 65**

 **WARNUNG.** Durch Betrieb, Service und Wartung eines Freizeitwasserfahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, warten Sie Ihr Wasserfahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig.



Weitere Informationen finden Sie unter [www.P65warnings.ca.gov/products/marine](http://www.P65warnings.ca.gov/products/marine)

219905280

# ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

Vergewissern Sie sich vor jedem Fahrtantritt, dass der Betriebszustand des Fahrzeugs einwandfrei ist.

Halten Sie immer den Wartungsplan ein, der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist.

## **WARNUNG**

**Vor jeder Fahrt ist eine entsprechende Inspektion durchzuführen, um potenzielle Probleme zu erkennen. Die Inspektion vor Fahrtantritt kann Verschleiß und Zustandsverschlechterung aufzeigen, bevor daraus ein Problem entsteht. Alle erkannten Probleme sind zu beheben, um das Risiko eines Ausfalls oder Unfalls zu vermindern.**

Vor Nutzung dieses Fahrzeugs sollte der Fahrer immer die folgende Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt durchgehen.

Einzelheiten siehe *Wartungsverfahren*.

## Vor dem Start des Jet-Boots

### **WARNUNG**

**Bevor Sie die nachstehenden Punkte überprüfen, müssen Sie den Motor ausschalten und die Haltegurtkappe vom Motorausshalter entfernen. Starten Sie das Wasserfahrzeug erst, nachdem alle Komponenten geprüft wurden und ordnungsgemäß funktionieren, oder wenn dies für ein bestimmtes Verfahren erforderlich ist.**

**NOTIZ:** Vor dem Starten des Motors und dem Losfahren wird empfohlen, die Rückseite des Wasserfahrzeugs vertikal zu schütteln, um Sand, der sich in der Nähe der Antriebs- und Rückfahrssysteme angesammelt haben könnte, abzuschütteln.

Überprüfen Sie vor dem Start des Jet-Boots die in der folgenden Tabelle genannten Punkte.

TEIL	TÄTIGKEIT
Rumpf	Rumpf, Gleitplatte und Wasseransauggitter auf Schäden untersuchen Bevor das Wasserfahrzeug beim Wechsel zu einer anderen Wasserebene zu Wasser gelassen wird, den Rumpf gründlich reinigen, um das Ausbreiten von aquatischen invasiven Spezies (AIS) zu verhindern.
Wasseransaugung Strahlpumpe	Überprüfen/Reinigen

Ablaufstopfen	Nachziehen
Kraftstofftank	Nachfüllung
Motorraum	Prüfen Sie auf sichtbare Undichtigkeiten und Benzindampfgeruch
Motorölstand	Prüfen/auffüllen
Motorkühlmittelstand	Prüfen/auffüllen
Lenksystem	Funktion prüfen
iTC-Hebel	Funktion prüfen. (Den Hebel anziehen und loslassen, um festzustellen, ob er sich frei bewegt. Wenn beim Gashebel Reibung festgestellt wird, wenden Sie sich an einen <i>Sea-Doo</i> Vertragshändler.)
iBR-Hebel (falls vorhanden)	Funktion prüfen. (Den Hebel anziehen und loslassen, um festzustellen, ob er sich frei bewegt. Wenn beim iBR-Hebel Reibung festgestellt wird, wenden Sie sich an einen <i>Sea-Doo</i> -Vertragshändler.)
Abdeckung des vorderen Staufachs (sofern vorhanden), Handschuhfach und Sitz	Überprüfen Sie, dass diese geschlossen und eingerastet sind.
START-/STOP-Taste des Motors	Funktion prüfen
Motorausschalter und Signalton des Überwachungssystems	Funktion prüfen
Batteriezustand und Anschlüsse	Jeden Monat prüfen

Opferanode	Jeden Monat prüfen (öfter bei Gebrauch in Salzwasser) und bei Bedarf auswechseln
Audiosystem (sofern vorhanden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vor dem Einbau sicherstellen, dass der Riegel am Fahrzeug frei beweglich ist und in seine Ausgangsposition zurückkehren kann.</li> <li>- Nach dem Einbau sicherstellen, dass das Audiosystem richtig eingebaut und gesichert ist.</li> </ul>

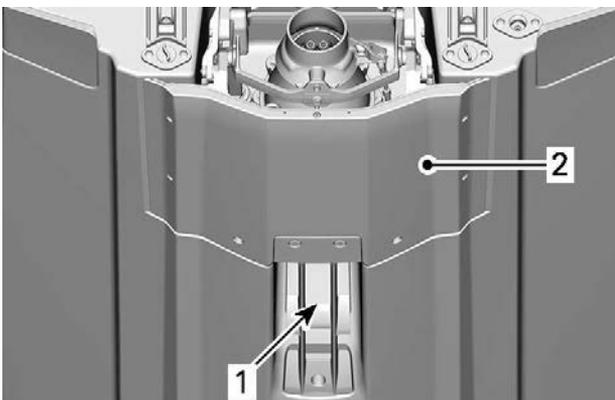
### Rumpf

Rumpf auf Risse oder andere Schäden kontrollieren.

Bevor das Wasserfahrzeug beim Wechsel zu einer anderen Wasserebene zu Wasser gelassen wird, den Rumpf gründlich reinigen, um das Ausbreiten von aquatischen invasiven Spezies zu verhindern. Siehe *Aquatische invasive Spezies (AIS)* am Ende dieses Abschnitts

### Wasseransaugung Strahlpumpe

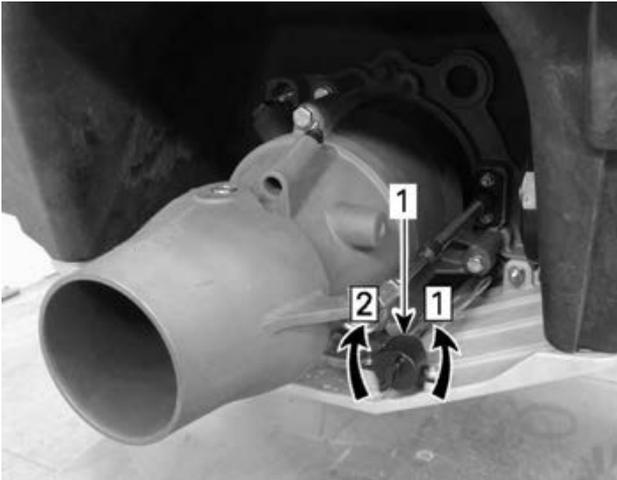
Algen, Muscheln, Schmutz oder andere Dinge, die den Wasserdurchfluss behindern oder die Antriebseinheit beschädigen könnten, entfernen. Reinigen Sie den Bereich erforderlichenfalls. Wenn Sie Fremdkörper nicht selbst entfernen können, suchen Sie einen *Sea-Doo* Vertragshändler auf, um das Fahrzeug warten zu lassen.



1. Wasseransaugung
2. Schwingplatte

### Ablaufstopfen

Schließen sie danach die Bilgenablaufstopfen wieder fest.



**TYPISCH**

1. Ablaufstopfen

1. Lösen

2. Nachziehen

**⚠ WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass die Ablaufstopfen fest angezogen sind, bevor Sie das Fahrzeug wieder zu Wasser lassen.

**Kraftstofftank**

Befüllen Sie den Kraftstofftank.

**⚠ WARNUNG**

Halten Sie sich genau an die Anweisungen unter *Tanken*.

**Motorraum**

Prüfen Sie den Motorraum auf Kraftstoffdampf.

**⚠ WARNUNG**

Starten Sie den Motor nicht im Falle von Leckagen oder Benzingeruch. Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen *Sea-Doo*-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Bezüglich Informationen über Garantieverträge verweisen wir auf die hier angeführte *US EPA emissionsrelevante Gewährleistung*.

Entfernen Sie Zugangsabdeckung links, um auf den Motorraum zugreifen zu können. Siehe Abschnitt *Wartungsverfahren*.

### **Motoröl**

Stellen Sie gemäß der Beschreibung im Abschnitt *Wartungsverfahren* sicher, dass der Ölstand der Vorgabe entspricht.

### **Motorkühlmittel**

Stellen Sie gemäß der Beschreibung im Abschnitt *Wartungsverfahren* sicher, dass der Kühlmittelstand der Vorgabe entspricht.

Suchen Sie nach Kühlmittelleckagen am Motor, im Rumpf und an der Schwingplatte.

### **VORSICHT**

**Wenn der Motor läuft, während sich das Wasserfahrzeug außerhalb des Wassers befindet, können der Motor und der Wärmeaustauscher an der Gleitplatte sehr heiß werden. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit heißen Motorteilen und der Gleitplatte, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.**

### **Lenksystem**

Überprüfen Sie mit Hilfe einer zweiten Person die freie Beweglichkeit der Lenkung.

Befindet sich der Lenker in Horizontallage, muss die Strahlpumpendüse vollkommen gerade stehen. Stellen Sie sicher, dass sich die Düse der Strahlpumpe leichtgängig und in die gleiche Richtung wie der Lenker schwenken lässt. (Beispiel: Wenn der Lenker nach links gedreht wird, muss die Düsenöffnung zur linken Seite des Wasserfahrzeugs zeigen).

### **WARNUNG**

**Überprüfen Sie den Lenker und die entsprechende Lenkdüsenfunktion, bevor Sie losfahren. Drehen Sie niemals den Lenker, wenn sich jemand in der Nähe des Fahrzeughecks befindet. Halten Sie sich von den beweglichen Teilen der Lenkung (Düse, iBR-Umkehrfläche, Gestänge usw.) fern.**

### **iTC-Hebel (*Throttle Control, intelligente Drosselsteuerung*)**

Überprüfen Sie den iTC-Hebel auf Leichtgängigkeit. Er sollte beim Loslassen sofort in die Ausgangsposition zurückkehren.

### **WARNUNG**

**Überprüfen Sie die Funktion des iTC-Hebels, bevor Sie den Motor starten. Wenn beim iTC-Hebel Reibung festgestellt wird, wenden Sie sich an einen *Sea-Doo*-Vertragshändler.**

### **iBR Hebel**

Überprüfen Sie den iBR-Hebel auf Leichtgängigkeit. Er sollte beim Loslassen sofort in die Ausgangsposition zurückkehren.

**⚠ WARNUNG**

**Überprüfen Sie die Funktion des iBR-Hebels, bevor Sie den Motor starten. Wenn beim iBR-Hebel Reibung festgestellt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.**

***Staufächer, Aufsteigeplattform und Sitz***

Stellen Sie sicher, dass das Handschuhfach, die Aufsteigeplattform, die Zugriffabdeckungen und der Sitz geschlossen und die Schließmechanismen eingerastet sind.

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass die Schließmechanismen des Sitzes, der Aufsteigeplattform, der Zugriffabdeckung und aller Staufachabdeckungen eingerastet sind.**

***Motorausschalter und START-/STOP-Taste des Motors***

Drücken Sie einmal die Start-/Stopp-Taste, ohne den Haltegurt am Motorausschalter zu befestigen.

Befestigen Sie die Haltegurtkappe am Motorausschalter.

Drücken Sie die START-/STOP-Taste, um den Motor zu starten, und halten Sie ihn dann wieder an, indem Sie die START-/STOP-Taste ein zweites Mal drücken.

Starten Sie den Motor erneut und schalten Sie ihn dann aus, indem Sie den Haltegurt vom Motorausschalter entfernen.

**⚠ WARNUNG**

**Sollte die Haltegurtkappe locker sein oder nicht am Motorausschalter bleiben, tauschen Sie den Haltegurt unverzüglich aus, um eine Gefährdung durch unsichere Verwendung zu vermeiden. Wenn der Motor durch Entfernen der Haltegurtkappe vom Motorausschalter oder durch Drücken der START-/STOP-Taste nicht ausgeschaltet wird, benutzen Sie das Wasserfahrzeug nicht. Wenden Sie sich an Ihren Sea-Doo Vertragshändler.**

## Nach dem Start des Wasserfahrzeugs

Überprüfen Sie nach dem Start des Wasserfahrzeugs und vor der Fahrt die in der folgenden Tabelle genannten Punkte.

### **WARNUNG**

**Bevor Sie die nachstehenden Punkte überprüfen, müssen Sie den Motor ausschalten und die Haltegurtkappe vom Motorausshalter entfernen. Starten Sie das Wasserfahrzeug erst, nachdem alle Komponenten geprüft wurden und funktionieren, oder wenn dies für ein bestimmtes Verfahren erforderlich ist.**

**NOTIZ:** Vor dem Starten des Motors und dem Losfahren wird empfohlen, die Rückseite des Wasserfahrzeugs vertikal zu schütteln, um Sand, der sich in der Nähe der Antriebs- und Rückfahrssysteme angesammelt haben könnte, abzuschütteln.

### *iBR-System*

### **HINWEIS**

**Stellen Sie sicher, dass es vor und hinter dem Fahrzeug ausreichend Platz gibt, um den iBR-Systemtest sicher auszuführen und eine Kollision zu verhindern. Das Fahrzeug bewegt sich während des Tests.**

1. Entfernen Sie die Leinen, mit denen das Wasserfahrzeug am Dock befestigt ist.
2. Lassen Sie den Motor an und stellen Sie sicher, dass sich das Wasserfahrzeug nicht bewegt.
3. Drücken Sie den iBR-Hebel am linken Lenkergriff vollständig. Das Wasserfahrzeug sollte sich langsam rückwärts bewegen.
4. Lassen Sie den iBR-Hebel los; es sollte keinen Rückwärtsschub geben.

### **WARNUNG**

**Vergewissern Sie sich vor Beginn einer jeden Fahrt mit dem Boot, dass das iBR-System ordnungsgemäß funktioniert.**

### *Variables Trimmsystem (VTS) (falls vorhanden)*

Während der Motor mit Vorwärtsschub läuft, nutzen Sie das VTS, um die Strahlpumpendüse abwechselnd nach oben und nach unten zu bewegen und das VTS zu prüfen. Überprüfen Sie die Bewegung der VTS-Positionsanzeige im Info-Center.

Testen Sie auch die voreingestellten VTS Trimmpositionen, indem Sie auf die Taste VTS HINAUF/HINUNTER (je nach Modell) doppelklicken.

Eine ausführliche Anweisung finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

## Vorgehensweise nach dem Verlassen des Wassers

Bei aquatischen invasiven Arten (AIS) handelt es sich um nicht einheimische Pflanzen- und Tierarten, die die Vielfalt oder Fülle der einheimischen Arten bedrohen. Sie stellen ebenfalls eine Bedrohung für die natürliche Ökologie des von ihnen befallenen Gewässers dar. AIS haben fast immer eine negative Auswirkung auf das Gewässer, dessen einheimische Arten sowie Freizeit- oder kommerzielle Aktivitäten.

Typische Beispiele für AIS:

- Eurasisches Tausendblatt
- Grundnessel
- Meeresneunauge
- Zebramuscheln
- Asiatischer Karpfen
- Grundeln

In allen Gewässern der Welt gibt es viele weitere Beispiele für AIS.

Typisch für den Befall mit AIS ist, dass nicht einheimische Arten durch menschliches Handeln eingebracht werden. Einige AIS werden durch kommerzielle Aktivitäten eingebracht, können jedoch auch durch Sportboote eingeschleppt werden. Der Transport von Sportbooten und Wassersportausrüstung zwischen Gewässern kann ein Hauptfaktor bei der Ausbreitung von AIS sein.

Als verantwortungsbewusste Bootseigentümer MÜSSEN wir unseren Beitrag leisten, um die Verbreitung dieser aquatischen Arten zu verhindern. Überprüfen Sie Ihr Boot jedes Mal, wenn Sie es aus dem Wasser holen! In vielen Fällen sind Sie sogar gesetzlich dazu verpflichtet. Machen Sie sich daher mit den örtlichen Vorschriften für die Gewässer, die Sie mit Ihrem Boot befahren, vertraut.

## Reinigen, Entleeren und Trocknen – Alles, jedes Mal!

Befolgen Sie nach jeder Bootsfahrt und bevor Sie das Gewässers verlassen, die nachstehenden Verfahren, um dabei zu helfen, die Ausbreitung von AIS zu verhindern. Auf diese Weise trägt der Bootsfahrer dazu bei, die Umwelt vor den von AIS verursachten Schäden zu schützen.

### **Reinigen**

Prüfen und entfernen Sie alle sichtbaren Pflanzen, Fische, Tiere, Schlamm oder anderen Schmutz vom Wasserfahrzeug (einschließlich Rumpf, Ansauggitter und Strahlpumpendüse), Anhänger und Wassersportausrüstung, Ausrüstung und Zubehör, bevor Sie das Gewässer verlassen.

Reinigen Sie alle Teile, Geräte und Ausrüstungen, die mit dem Wasser in Kontakt gekommen sind.

### **Entleeren**

Entleeren und spülen Sie das gesamte Wasser aus dem Wasserfahrzeug, dem Auspuffsystem, der Bilge, den Pontonschwimmern und allen anderen Räumen oder Gegenständen, die Wasser aufnehmen können.

Entsorgen Sie alle unerwünschten Lebendköder in einem Abfallbehälter.

## **Trocknen**

Lassen Sie das Boot (5 Tage oder länger, je nach örtlichen Vorschriften) vollständig trocknen, bevor Sie andere Gewässer aufsuchen.

---

## JÄHRLICHE SICHERHEITSWARTUNG

BRP empfiehlt, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Fahrzeugs vornehmen zu lassen. Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Sea-Doo-Vertragshändler.

Es wird empfohlen, obgleich nicht erforderlich, dass Sie die Vorbereitungsarbeiten für die kommende Saison von einem autorisierten BRP-Vertragshändler durchführen lassen.

Jeder Besuch bei Ihrem Sea-Doo-Vertragshändler stellt für Ihren Händler eine großartige Möglichkeit dar, zu überprüfen, ob Ihr Fahrzeug in eine Sicherheitskampagne aufgenommen wurde. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Sea-Doo-Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.

**Diese Seite wurde absichtlich  
leer gelassen**

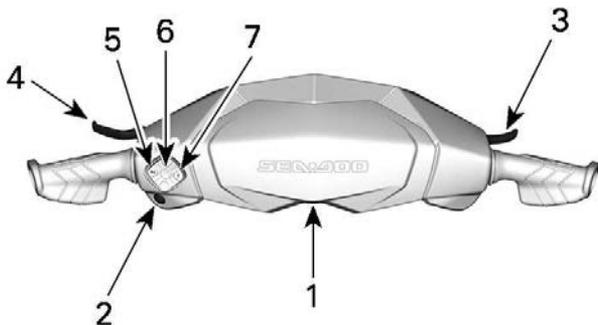
# **INFORMATIONEN ÜBER DAS WASSERFAHRZEUG**

# BEDIENELEMENTE

Einige Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen nicht zu sehen. Zu den Informationen der Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs, siehe *Wichtige Hinweisschilder am Fahrzeug*.

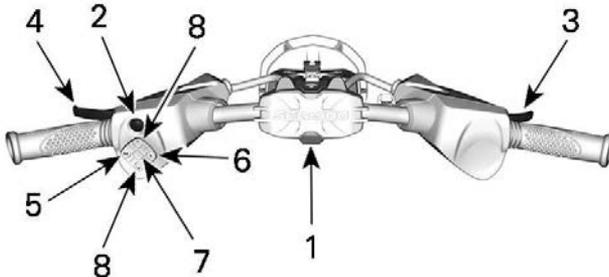
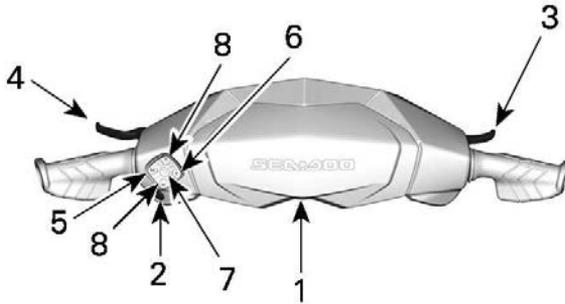
In diesem Abschnitt beschriebene Anzeigen, Funktionen und Ausstattungsumfänge können je nach Jetboot-Modell unterschiedlich sein und sind möglicherweise optional erhältlich.

## Tastatur für Betrieb in drei Modi



1. Lenker
2. START-/STOP-Taste des Motors
3. Gashebel
4. iBR-Hebel (intelligentes Brems- und Rückfahrssystem)
5. Modus-Taste
6. Info-Taste
7. Tageskilometertaste

## Tastatur für Betrieb in fünf Modi



1. Lenker
2. START-/STOP-Taste des Motors
3. Gashebel
4. iBR-Hebel (intelligentes Brems- und Rückfahrsystem) (Modell mit iBR)
5. Modus-Taste
6. Variable für die Tageskilometertaste
7. Info-Taste
8. Taste für das Trimmsystem (VTS)

### Lenker

Mit dem Lenker wird die Richtung des Wasserfahrzeugs kontrolliert. Während der Vorwärtsfahrt schwenkt das Wasserfahrzeug bei Drehen des

Lenkers nach rechts auch nach rechts und umgekehrt.

**⚠️ WARNUNG**

**Überprüfen Sie den Lenker und die entsprechende Lenkdüsenfunktion, bevor Sie losfahren. Drehen Sie niemals den Lenker, wenn sich jemand in der Nähe des Wasserfahrzeughecks befindet. Halten Sie sich vom Antriebssystem fern.**

Bei der Rückwärtsfahrt ist die Lenkrichtung umgekehrt. Durch Drehen des Lenkers nach rechts während der Rückwärtsfahrt schwenkt das Wasserfahrzeug nach links.

**START-/STOP-Taste des Motors**

Die START-/STOP-Taste des Motors befindet sich links am Lenker.

Spark



SPARK TRIXX

**Starten und Stoppen des Motors**

Das vollständige Verfahren zum Starten und Ausschalten des Motors finden Sie in den *Betriebsanleitungen*.

**Aktivieren des elektrischen Systems**

Drücken Sie einmal die START-/STOP-Taste, ohne den Haltegurt am Motorausshalter zu befestigen.

Dadurch wird das elektrische System aktiviert; das Informationscenter durchläuft eine Selbsttestfunktion.

Die elektrische Anlage bleibt für etwa 75 Sekunden nach dem Drücken der START-/STOPP-Taste eingeschaltet.

Wenn der Haltegurt am Motorausshalter befestigt ist, wird das System für 60 Minuten eingeschaltet (sofern vorhanden).

Bei jedem Drücken der START-/STOPP-Taste wird der Countdown neu gestartet. Wenn die Batteriespannung unter 12,3 V fällt, leuchtet das NIEDRIGE BATTERIE-Anzeigelicht auf und das elektrische System schaltet nach 75 Sekunden aus.

**Batteriemanagement nach der Fahrt (sofern vorhanden)**

Mit dieser Funktion kann das elektrische System aktiviert bleiben, damit Zubehör genutzt werden kann, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Es verhindert auch, dass die Batterie durch den Gebrauch des Zubehörs zu sehr entleert wird. Wenn die Batteriespannung 12,3 V oder weniger erreicht, wird das System automatisch ausgeschaltet, um sicherzustellen, dass ausreichend Energie vorhanden bleibt, um den Motor wieder zu starten.

Wenn das elektrische System durch kurzes Drücken auf START/STOPP aktiviert wird, während der Motor aus ist, wird die Aufwachzeit folgendermaßen gehandhabt:

- Schlüssel aus: System schaltet nach 75 Sekunden aus.
- Schlüssel an: System schaltet nach 60 Minuten aus oder wenn der Spannungsschwellenwert erreicht ist.

## Motorausschalter

Der Motorausschalter befindet sich auf der linken Seite des Multifunktionsanzeiginstruments.



Um den Motor starten zu können, muss die Haltegurtkappe sicher am Motorausschalter befestigt sein.

### ⚠️ WARNUNG

**Befestigen Sie vor dem Starten des Fahrzeugs grundsätzlich die Haltegurtklammer an Ihrer Schwimmweste oder an Ihrem Handgelenk (Armband erforderlich).**



### TYPISCH

1. Haltegurtklammer am Motorausschalter
2. Haltegurtklammer an Schwimmweste des Fahrers befestigt

Ziehen Sie zum Ausschalten des Motors die Haltegurtkappe vom Motor-ausschalter ab.

### ⚠️ WARNUNG

**Wenn der Motor angehalten wird, gehen die Bremsfunktionalität und die Richtungskontrolle des Fahrzeugs verloren.**

### ⚠️ WARNUNG

**Ziehen Sie stets den Haltegurt ab, wenn das Wasserfahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentlichem Starten des Motors, unerlaubtem Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl vorzubeugen.**

### Digital codiertes Hochfrequenzsicherheitssystem (RF D.E.S.S.) Schlüssel (als Option verfügbar)

Die Haltegurtkappe enthält eine elektronische Schaltung (D. E. S. S.™ Schlüssel), die so programmiert ist, dass sie eine einzigartige elektronische Seriennummer in sich trägt. Dies entspricht einem herkömmlichen Schlüssel.

Das D. E. S. S. liest den am Motorausschalter befestigten Schlüssel und ermöglicht ein Starten des Motors nur mit Schlüsseln, die es erkennt.

Das D. E. S. S.-System ermöglicht große Flexibilität. Sie können zusätzliche Haltegurte kaufen und die D. E. S. S. Schlüssel für Ihr Wasserfahrzeug programmieren lassen.

Insgesamt können zehn D. E. S. S. Schlüssel programmiert werden.

Wenden Sie sich zum Programmieren eines Schlüssels für Ihr Wasserfahrzeug an Ihren Sea-Doo-Vertragshändler.

## Linke Steuerung

Der linke Regler (Tastatur) befindet sich an der linken Seite des Lenkers.

### **Taste Variables Trimmsystem (falls vorhanden)**

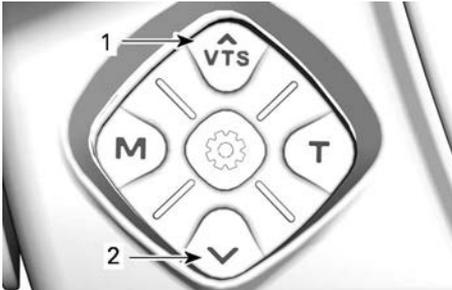
Sie ermöglicht Trimmeinstellungen des Wasserfahrzeugs, indem die vertikale Position der Strahldüse eingestellt wird.

Das VTS kann elektronisch auf die gewünschte Einstellung justiert oder auf eine von drei voreingestellten Trimmpositionen eingestellt werden (oben, mittig und komplett unten).

Einzelheiten siehe *Betriebsanleitungen*.

### **NOTIZ:**

Die VTS-Taste wird für die Neutralstellung verwendet. Damit kann die Neutralstellung des Wasserfahrzeugs eingestellt werden. Einzelheiten siehe *Betriebsmodi*



1. Bug Oben (Heben)
2. Bug Unten (Senken)

### **Taste MODE (Modus)**

Die Taste MODUS befindet sich direkt am linken Regler (Tastatur).

### **Tastatur für Betrieb in drei Modi**

Wird für den Wechsel zwischen Touring- oder Eco-Modus verwendet

Einzelheiten siehe Betriebsmodi.



### **Tastatur für Betrieb in fünf Modi**

Wird für den Wechsel zwischen Touring-, Sport-, Trixx- (falls vorhanden) oder Eco-Modus verwendet.

Einzelheiten siehe Betriebsmodi.



Einzelheiten siehe *Betriebsmodi*.

### **INFO-Taste (falls vorhanden)**

Die Taste INFO befindet sich links am Lenker (Tastatur).



Sie wird zum Navigieren durch das Menü und zum Ändern einiger Einstellungen verwendet.

Einzelheiten siehe *Betriebsmodi*.

**TRIP-Taste**

Die Taste TRIP befindet sich direkt am linken Regler (Tastatur).



1. Taste TRIP

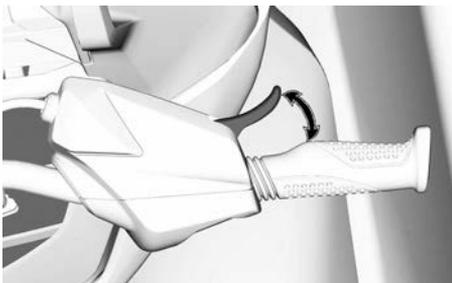
Einzelheiten siehe *Betriebsmodi*.

**Gashebel**

Der Gashebel rechts am Lenker regelt elektronisch die Motordrehzahl.

Ziehen Sie zum Steigern oder Beibehalten der Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs den Gashebel mit Ihrem Finger.

Lassen Sie zum Senken der Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs den Gashebel los.



Der Gashebel ist federbelastet und sollte im unbetätigten Zustand in die Ausgangsposition (Leerlauf) zurückkehren.

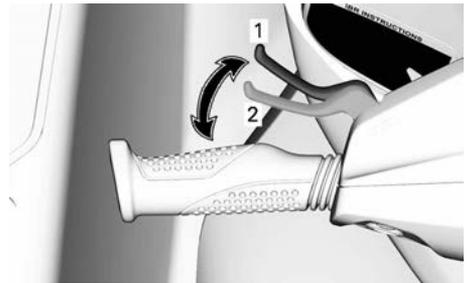
**iBR-Hebel (intelligentes Brems- und Rückfahrsystem)**

Der iBR Hebel links am Lenker kann elektronisch Folgendes veranlassen:

- Bremsen
- Rückwärtsgang
- Neutral.

**NOTIZ:**

Es sind mindestens 25 % des iBR Hebelwegs erforderlich, um die iBR Funktionen zu aktivieren.



**TYPISCH**

1. Hebel in unbetätigter Stellung
2. Mindestens 25 % des Hebelwegs erforderlich, um iBR Funktionen zu aktivieren

Trixx-Modelle	
Für 1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Rückwärtsgang wird nur geschaltet, wenn die Geschwindigkeit weniger als 25 km/h (16 MPH) beträgt.</li> <li>- Bei Geschwindigkeiten über 25 km/h (16 mph) wird durch Ziehen des iBR Hebels gebremst.</li> </ul>
Für 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Rückwärtsgang wird nur geschaltet, wenn die Geschwindigkeit weniger als 18 km/h (11 mph) beträgt.</li> <li>- Bei Geschwindigkeiten über 18 km/h (11 mph) wird durch Ziehen des iBR Hebels gebremst.</li> </ul>

## Alle sonstigen Modelle

- Der Rückwärtsgang wird nur geschaltet, wenn die Geschwindigkeit weniger als 10 km/h (6 MPH) beträgt..
- Bei Geschwindigkeiten über 10 km/h (6 mph) wird durch Ziehen des iBR Hebels gebremst.

Wenn der iBR Hebel nach dem Bremsen oder dem Zurückstoßen losgelassen wird, wird der Leerlauf eingelegt.

**⚠ WARNUNG**

**Wenn der Gashebel immer noch angezogen ist, während der iBR Hebel losgelassen wird, wird nach einer kurzen Verzögerung eine Vorwärtsbewegung eingeleitet. Wenn keine Vorwärtsbeschleunigung gewünscht wird, lassen Sie den Gashebel los.**

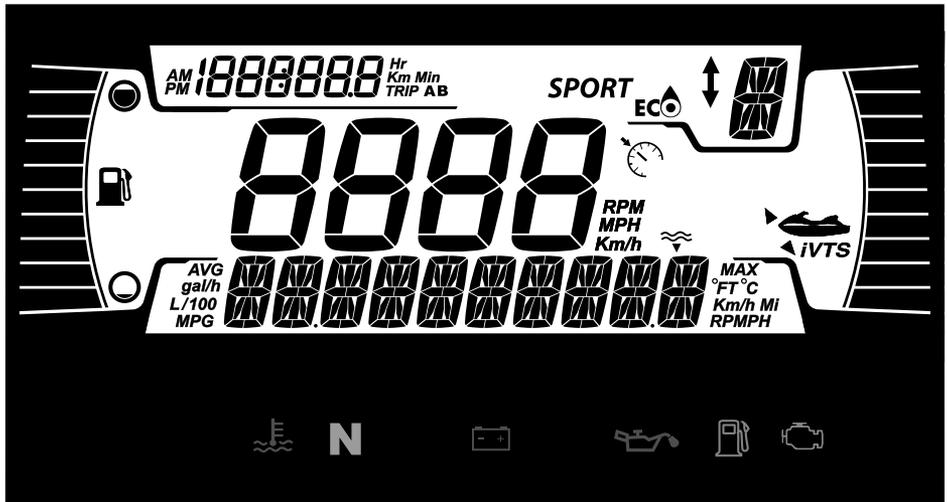
**NOTIZ:**

Die Neutralstellung kann durch Anpassen des iBR Systems feineingestellt werden.

Eine ausführliche Anweisung finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

## 4.5"-DIGITALANZEIGE

### Beschreibung des Multifunktionsanzeigeeinstruments



#### ⚠️ WARNUNG

Das Ablesen oder Bedienen des Multifunktionsanzeigeeinstruments kann von der Bedienung des Fahrzeugs ablenken, insbesondere von der ständigen Beobachtung der Umgebung.

Achten Sie stets auf die Wasserbedingungen und stellen Sie sicher, dass die Umgebung frei von Hindernissen ist.

Schauen Sie während der Fahrt nur kurz auf die Multifunktionsanzeige, um Ihre Umgebung nicht aus den Augen zu verlieren.

Die Multifunktionsanzeige enthält digitale Anzeigen (Temperatur und Tachometer), Kontrollleuchten, Symbole und eine digitale Anzeige für wichtige Informationen (Geschwindigkeit, U/min usw.).

#### Untere Anzeige



Das untere Display kann Folgendes durchblättern:

- RPM
- Wassertemp.: Zeigt die Temperatur des Wasser an (sofern vorhanden)
- Tiefe (falls vorhanden)
- Einstellungen
- Meldungen
- Geschwindigkeitsstatistik (falls vorhanden)
- Restreichweite

### Linke Seitenanzeige



Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

- Kraftstoffstandanzeige

### Rechte Seitenanzeige



#### INFO-CENTER VTS-POSITIONSANZEIGE

Auf der rechten Seitenanzeige finden sich:

- VTS-Position

### Mittlere Anzeige



Die mittlere Anzeige umfasst u. a.:

- Fahrzeuggeschwindigkeit
- Geschwindigkeitsregelungsanzeige (falls vorhanden)

Die Geschwindigkeitsregelungsanzeige in der rechten Seitenanzeige ist nur aktiviert, wenn eine Zielgeschwindigkeit eingestellt ist.

### iBR-Positionsanzeige



Diese Anzeige zeigt die iBR-Getriebe-  
stellung an (sofern vorhanden):

- N (neutral)
- F (vorwärts)
- R (rückwärts)

Hier kann auch die ausgewählte Geschwindigkeitsstufe (1 bis 9) angezeigt werden, wenn der Niedriggeschwindigkeitsmodus aktiviert ist.

### Anzeige links oben



Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

- Tageskilometerzähler
- Uhr

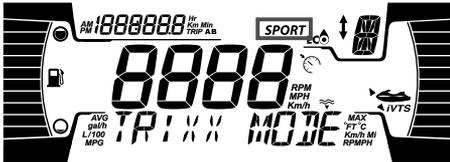
Der Tageskilometerzähler blättert durch:

- Wasserfahrzeug-Stunden: Zeigt die gesamten Betriebsstunden des Fahrzeugs an.
- Reisekilometer: Zeigt die Entfernung an, die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegt wurde.
- Reisezeit: Zeigt die Fahrzeit seit dem letzten Zurücksetzen an.

### NOTIZ:

Die Uhr wird nur angezeigt, wenn das integrierte GPS-System ein Satellitensignal empfängt. Dies kann nach dem Einschalten des Systems einige Sekunden dauern.

## MODE-Anzeige



Die MODE-Anzeige zeigt den gewählten alternativen Betriebsmodus an:

- TOURING (Standardmodus)
- SPORT
- TRIXX (falls vorhanden)
- ECO

Zum Durchblättern der MODI.

- Im Touring-Modus, drücken Sie die Taste MODUS, um zum Sportmodus zu wechseln. Um den Sport-Modus zu aktivieren, lesen Sie den Abschnitt BETRIEBSMODI.
- Drücken Sie die Schaltfläche MODUS, um erneut zum Trixx-Modus zu wechseln. Um den Trixx-Modus zu aktivieren, lesen Sie den Abschnitt BETRIEBSMODI. (Sofern vorhanden)
- Das erneute Drücken der MODUS-Taste aktiviert den ECO-Modus.
- Das erneute Drücken der MODUS-Taste aktiviert den Touring-Modus.

## Warnlampen und Anzeigeleuchten

Die folgenden Anzeigeleuchten weisen auf einen Fahrzeugzustand hin, der problematisch werden kann. Manche Lampen leuchten, wenn das Fahrzeug angelassen wird, um zu bestätigen, dass sie funktionieren. Wenn Lampen nach dem Anlassen des Fahrzeugs eingeschaltet bleiben, sollten die Informationen zur betreffenden Systemwarnlampe beachtet werden.

### NOTIZ:

Einige Warnleuchten werden in der Anzeige auf der Multifunktions-Gruppe angezeigt und funktionieren wie ein Blinker, werden aber beim Anlassen des Fahrzeugs nicht angezeigt.

### Kontrollleuchten – Untere Leiste



Leuchten	Beschreibung
!	ORANGEFARBEN – Fehlfunktion des Fahrzeugs
	ROT – Motortemperatur ist zu hoch.
N	GRÜN - Der Leerlauf ist ausgewählt
	ROT – Wenn dies während der Fahrt leuchtet, liegt eine Fehlfunktion vor. Alle nicht erforderlichen elektrischen Geräte ausschalten und die elektrischen und Ladesysteme prüfen lassen.
	ROT – Wenn dies bei laufendem Motor oder während der Fahrt

Leuchten	Beschreibung
	<p>leuchtet, liegt eine Fehlfunktion vor. Fahrzeug stoppen, solange dies sicher möglich ist, und Motor ausschalten. Ölstand prüfen.</p> <p>Ölsystem so schnell wie möglich prüfen lassen, auch wenn der Stand korrekt zu sein scheint.</p>
	<p>ORANGEFARBEN – Leuchtet, wenn der Kraftstoffstand niedrig oder der Tank fast leer ist.</p> <p>So schnell wie möglich nachtanken.</p>
	<p>ORANGEFARBEN</p> <p><b>Leuchtet:</b> Fehlfunktion des Systems zur Abgasemissionsregelung des Fahrzeugs</p> <p><b>Blinkt:</b> Motorlimitierung, der Notlaufmodus ist aktiviert. Das Fahrzeug muss umgehend gewartet werden.</p>

**Symbole und Anzeigen – Multifunktionsanzeige**

Symbole	Beschreibung
TRIXX	Zeigt an, dass der TRIXX-Modus ausgewählt ist (falls vorhanden).
SPORT	Zeigt an, dass der SPORT-Modus ausgewählt ist.
	Zeigt an, dass der ECO-Modus ausgewählt ist.

Symbole	Beschreibung
	Leuchten: Zeigt an, dass das VTS aktiviert ist (falls vorhanden).
	Zeigt Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus oder niedrigen Geschwindigkeitsmodus an (falls vorhanden).

**Einstellungen**

Funktion	Massnahme
Navigieren Sie im Menü	Einmal auf INFO drücken
Menü eingeben	Lange auf INFO drücken
Wert bearbeiten	Einmal auf INFO drücken
Informationsanzeige ändern	Auf TRIP drücken
Fahrt zurücksetzen (bei Anzeige)	Lange auf TRIP drücken
Fehlercodes/Wartung	Lange auf INFO drücken

Zum Navigieren im Menü verwenden Sie nur die Schaltfläche INFO. Wählen Sie eine Aktion und drücken Sie die Schaltfläche INFO, um sich die Optionen anzusehen. Dann drücken Sie lange die Schaltfläche, um den Wert zu wählen oder ihn zu ändern.

**Anzeige-Codes**

Siehe Anzeigen von Fehlercodes.

### **Einstellen des Tageskilometerzählers**

Wählen Sie **FAHRT** und drücken Sie **Fahrzeughstunden**, um zwischen **Reisekilometern** und **Reisezeit** zu wechseln.

Halten Sie die Taste **FAHRT** gedrückt, um die ausgewählten Reiseinformationen zurückzusetzen.

### **Lernschlüssel einstellen (sofern vorhanden)**

Schließen Sie einen normalen Schlüssel an das Fahrzeug an. Drücken Sie die Taste **INFO**, um sich die Option anzusehen. Wählen Sie **L-KEY #** und drücken Sie die Taste **INFO**, um die gewünschte Stufe des Learning zwischen 1 und 5 einzustellen.

#### **NOTIZ:**

Die Standardeinstellung für den Learning Key ist 1 (niedrigste Leistung).

### **Auswahl der Einheit**

Drücken Sie die Taste **INFO**, um sich die Option anzusehen. Wählen Sie **UNITS** und halten Sie die **INFO**-Taste gedrückt, um die Einheiten zu ändern.

#### **NOTIZ:**

Die Änderung der Einheiten gilt für alle angezeigten Einheiten.

### **Einstellung der Helligkeit**

Drücken Sie die Taste **INFO**, um sich die Option anzusehen. Wählen Sie **HELLIGKEIT** und drücken Sie die **INFO**-Taste lange, um die Helligkeitsstufe einzustellen (von -4 bis 4).

### **Uhr einstellen**

Wählen Sie **CLOCK**.

1. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Uhranzeige auszuwählen.
2. Drücken Sie lange die **INFO**-Taste, um die Uhreinstellung aufzurufen.

3. Drücken Sie die **INFO** Taste, um das 24-Stunden-Format oder das 12-Stunden-Format (**AM/PM**) auszuwählen.
4. Drücken Sie lange die **INFO**-Taste, um zu bestätigen und die Stunden anzuzeigen.
5. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Stunden zu ändern.
6. Drücken Sie lange die **INFO**-Taste, um zu bestätigen.

#### **NOTIZ:**

Das Menü ist nur verfügbar, wenn das GPS synchronisiert ist.

Um die **EINSTELLUNGEN** zu verlassen, wählen Sie **BEENDEN** und drücken die **OK**-Taste.

### **Geschwindigkeitsstatistik (falls vorhanden) zurücksetzen**

Drücken Sie die Taste **INFO**, um sich die Option anzusehen. Wählen Sie **SPEED STAT** und halten Sie die **INFO**-Taste gedrückt, um die Geschwindigkeitsstatistik zurückzusetzen.

#### **NOTIZ:**

Die Geschwindigkeitsstatistik wird nach dem Abschalten des Messgeräts automatisch zurückgesetzt.

### **Sprache einstellen**

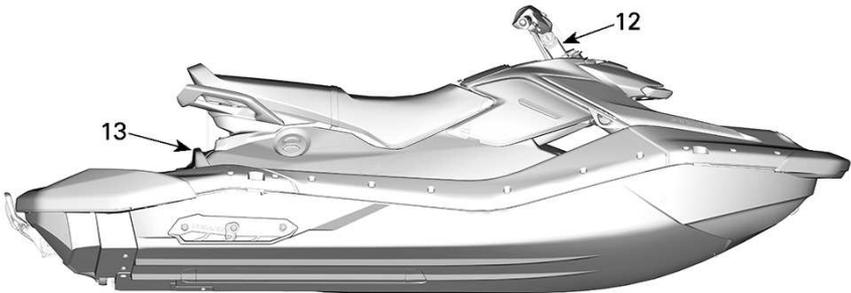
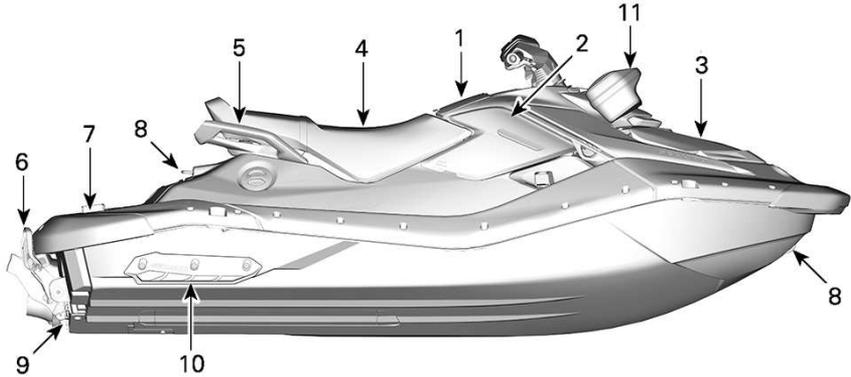
Als Anzeigesprache ist werksseitig standardmäßig Englisch festgelegt. Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler, um die verfügbaren Sprachen zu erfahren und das Anzeigeelement nach Ihrem Wunsch umzustellen.

# AUSSTATTUNG

Die Abbildungen können je nach Modell ungenau sein und sind nur als bildliche Orientierung gedacht.

Einige Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen

nicht zu sehen. Zu den Informationen der Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs, siehe *Sicherheitsschilder am Wasserfahrzeug*.



1. Handschuhfach
2. Staufach für Sicherheitsausrüstung
3. Staubehälter (Komfortpaket)
4. Sitz
5. Beifahrer-Haltegriffe
6. Aufsteigetritt (Komfortpaket)
7. Aufsteigeplattform
8. Bug- und Heckösen
9. Bilgenablaufstopfen
10. Bootsstummel
11. Audiosystem (Falls vorhanden)

12. Höhenverstellbarer Lenker (Trixx-Modelle)
13. Hintere Fußstützen (Trixx-Modelle)

## Handschuhfach

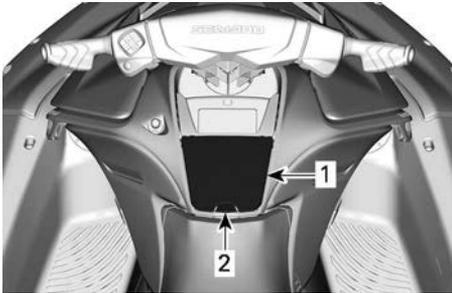
An der Vorderseite der Sitzbank befindet sich ein kleines Staufach im Handschuhfach für die wasserdichte

Aufbewahrung des Telefons und für persönliche Dinge.

**NOTIZ:**

Das Handschuhfach ist nicht wasserdicht.

Drücken Sie die Laschen nach vorn, um das Handschuhfach zu öffnen.



- 1. Handschuhfach
- 2. Verriegelungslasche

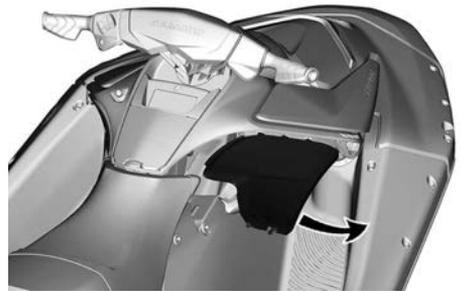
**Staufach für die Sicherheitsausrüstung**

Ein kleiner Raum, in dem nur die Sicherheitsausrüstung und die Notfallausrüstung (nicht im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten) verstaut werden.

**HINWEIS**

Dieser Stauraum ist keine generelle Ablage. Bringen Sie hier keine anderen Gegenstände unter. Die Ablage anderer Gegenstände, kann Schäden am Fahrzeug verursachen.

Lösen und entfernen Sie die rechte Seitenwand, um diesen Stauraum zu öffnen.



Die Bedienungsanleitung befindet sich in der Abdeckung.

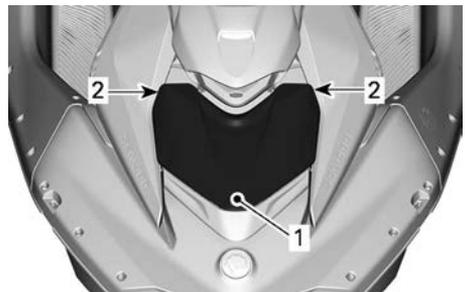


**BEDIENUNGSANLEITUNG**

**Staubehälter**

Ein praktischer Bereich für die Beförderung persönlicher Dinge.

Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Staubehälters, indem Sie die Haken des Deckels an beiden Seiten lösen. Vor Fahrtantritt stets schließen und einrasten lassen.



- 1. Vordere Abdeckung

## 2. Deckelhaken

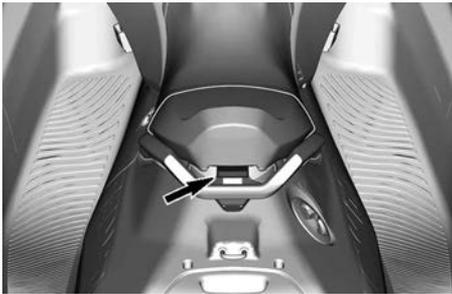
### HINWEIS

**Transportieren Sie im Staubehälter niemals lose, schwere, scharfe oder zerbrechliche Gegenstände. Überschreiten Sie nicht die Zuladungsbeschränkung; 2,5 kg (5 lb). Fahren Sie niemals mit offener Staufachabdeckung. Dies ist kein wasserdichtes Fach.**

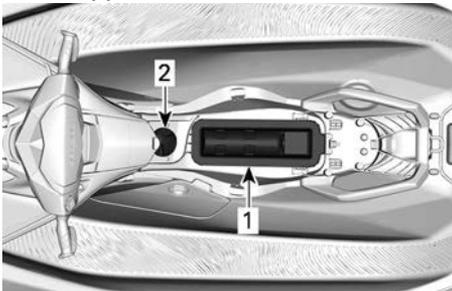
### Sitz

Die Sitzverriegelung befindet sich am hinteren Ende des Sitzes.

Um den Sitz auszubauen, drücken Sie auf den Verriegelungsgriff und schieben den Sitz zurück.



Der Ausbau des Sitzes ermöglicht den Zugriff auf den Feuerlöscher (nicht mit dem Fahrzeug geliefert) und die Tankkappe.



1. Feuerlöscherhalter
2. Tankdeckel

Stellen Sie den Sitz an seinen Platz und schieben Sie ihn nach vorn bis die Verriegelung klickt, um ihn wieder zu befestigen.

Ziehen Sie am hinteren Bereich der Sitzbank nach oben, um sich zu verewissern, dass die Sitzbank einwandfrei verriegelt ist.

### Beifahrer-Handgriffe (falls vorhanden)

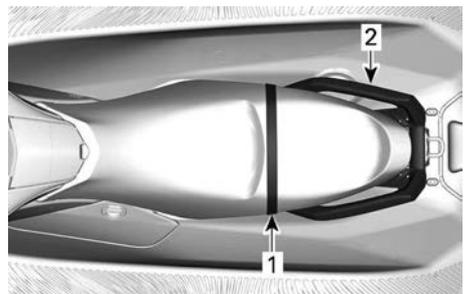
Der Sitzriemen ist dafür gedacht, dass sich ein Mitfahrer während der Fahrt daran festhalten kann.

An den Flanken des geformten Haltegriffs hinten am Sitz kann sich ein Mitfahrer ebenfalls festhalten.

Am hinteren Bereich des geformten Haltegriffs kann sich der Beobachter des Wasserski-/Wakeboard-Fahrers (sofern vorhanden) ebenfalls festhalten. Außerdem kann man sich beim Aufsteigen auf das Wasserfahrzeug aus dem Wasser heraus daran hochziehen.

### HINWEIS

**Verwenden Sie den geformten Haltegriff keinesfalls, um etwas zu ziehen oder um das Wasserfahrzeug anzuheben.**



1. Sitzhalterriemen
2. Gegossener Haltegriff

## Aufstiegetritt (Komfortpaket)

Ein praktischer Tritt zum Besteigen des Wasserfahrzeugs aus dem Wasser heraus.



### **⚠️ WARNUNG**

**Der Motor muss beim Einsteigen in das Wasserfahrzeug oder bei der Benutzung der Einstiegsleiter ausgeschaltet sein.**

Ziehen Sie den Tritt mit der Hand herunter und halten Sie ihn fest, bis ein Knie auf den Tritt gestellt wird.

**HERUNTERGEKLAPPTER AUFSTIEGSTRITT ZUM BESTEIGEN AUS DEM WASSER HERAUS**

### **HINWEIS**

- Verwenden Sie den Tritt nie zum Besteigen eines Jet-Boots, das sich nicht im Wasser befindet.
- Benutzen Sie den Tritt niemals zum Ziehen, Schleppen, Tauchen oder Springen oder zu einem anderen Zweck als zum Aufsteigen.
- Jeweils nur eine Person auf dem Tritt.
- Steigen Sie nur mit dem Knie auf den Tritt, nicht mit dem Fuß.

## Modelle mit iBR

### ⚠️ WARNUNG

Beachten Sie, dass sich die iBR-Umkehrfläche beim Anlassen oder Abschalten des Motors und beim Betätigen des iBR-Hebels bewegt. Die automatische Bewegung der Umkehrfläche kann Finger oder Zehen von Personen quetschen, die sich auf der Rückseite oder Ihrem Wasserfahrzeug festhalten. Die iBR-Umkehrfläche darf niemals als Stützhilfe zum Einsteigen in das Wasserfahrzeug verwendet werden.

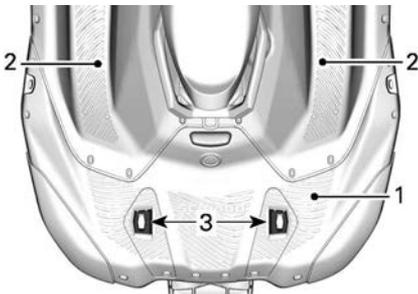
## Aufsteigeplattform

Das hintere Deck fungiert als Aufsteigeplattform.

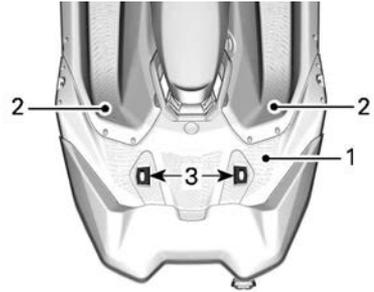
### ⚠️ VORSICHT

Die beiden LinQ Befestigungspunkte werden verwendet, um Zubehör zu tragen. Sie sollten immer eingezogen sein, wenn sie nicht in Gebrauch sind.

Zwei Vertiefungen in der Plattform dienen als Fußstützen für den nach hinten schauenden Beobachter beim Schleppen eines Skifahrers, Wakeboarders oder einer Schwimmschlauchs.



1. Aufsteigeplattform
2. Fußrasten
3. LinQ Befestigungen



1. Aufsteigeplattform
2. Spotter-Fußstützen
3. LinQ Befestigungen

## Bug- und Heckösen

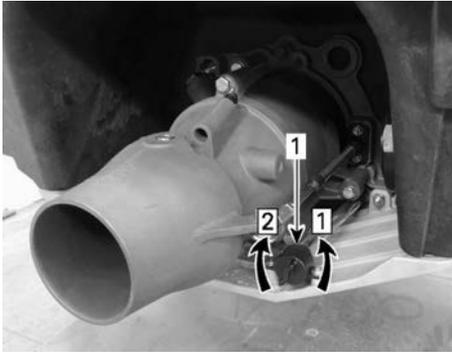
Die Ösen können zum Festmachen, zum Ziehen eines Wasserskifahrers (Spark für 3), eines Wakeboard-Fahrers oder einer Person (Spark für 3) und zur Befestigung des Wasserfahrzeugs beim Transport auf einem Anhänger verwendet werden.



## Bilgenablaufstopfen

Drehen Sie die Ablaufstopfen heraus, wenn sich das Jet-Boot auf dem

Anhänger befindet. So kann das im Kielraum angesammelte Wasser ablaufen, was zur Verminderung von Kondensation beiträgt.



**TYPISCH**

1. Ablaufstopfen
1. Lösen
2. Nachziehen

**HINWEIS**

**Vergewissern Sie sich, dass die Ablaufstopfen fest angezogen sind, bevor Sie das Fahrzeug wieder zu Wasser lassen.**

**Bootsstummel**

Zwei jeweils an einer Seite fixierte Seitenführungsleitwerke am Ende des Rumpfes sorgen für die Stabilität des Wasserfahrzeugs. Die Seitenführungsleitwerke lassen sich nicht verstellen.



**Hintere Fußstützen (Trixx-Modelle)**

Gewinkelte Fußstützen zur besseren Kontrolle, wenn der Bug absichtlich angehoben wird.



**Höhenverstellbarer Lenker (Trixx-Modelle)**

Die Lenkerhöhe kann nach den Vorlieben des Bootsführers' eingestellt werden.

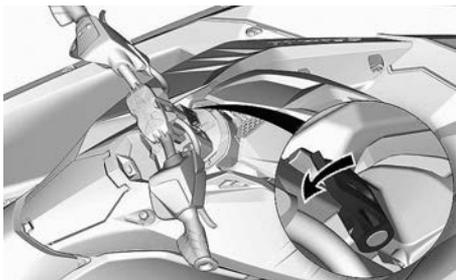
**⚠️ WARNUNG**

**Schalten Sie vor dem Einstellen der Lenkerhöhe immer den Motor aus.**

1. Entriegeln Sie den Mechanismus mithilfe des Hebels.



2. Stellen Sie den Lenker auf die gewünschte Höhe ein.
3. Sperren Sie den Mechanismus mithilfe des Hebels.



## Audiosystem (sofern vorhanden)

Einige Modelle sind mit einem tragbaren Heizsystem ausgestattet.

Das BRP-Audiosystem besteht aus zwei wasserdichten Lautsprechern, zwei Hochtönern, einem Passivstrahler, einer Tastatur, einem Lade- und einem Lüftungsanschluss. Das System wird über Bluetooth mit einem Smartphone verbunden.

Wird die Taste **Play/Pause/Power** gedrückt, wird das System mit Strom versorgt.

**Bluetooth Kopplungsmodus** - Ist die Einheit eingeschaltet, versucht das System, sich automatisch mit dem zuletzt verbundenen Gerät zu koppeln oder geht in Kopplungsmodus über, wenn keine gekoppelten Geräte gefunden werden. Befindet sich das System in Kopplungsmodus, blinken die Leuchten aller Tasten. Um den Kopplungsmodus manuell einzugeben, halten Sie die Taste **Play/Pause/Power** 0,5 Sekunde lang gedrückt. Die Tasten beginnen zu blinken und zeigen so an, dass sie sich im Kopplungsmodus befinden. Suchen Sie nach **BRP Verbinden** im Bluetooth-Menü Ihres Geräts. Die erfolgreiche Kopplung wird durch 3 Pieptöne angezeigt.

Wählen Sie nach dem Koppeln eine Playlist oder andere Musikquelle aus Ihrem Smartphone aus.

Das Koppeln des Smartphones oder Ändern der Playlist oder Musikquelle am Gerät darf keinesfalls erfolgen, während Sie fahren oder das Fahrzeug in Betrieb ist.

### NOTIZ:

Auf geeigneten Geräten.

### ⚠️ WARNUNG

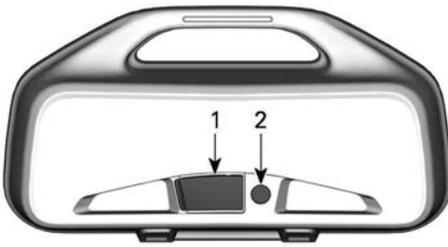
Das Verwenden des Smartphones oder Koppeln eines Geräts während der Fahrt kann den Fahrer vom Führen des Wasserfahrzeugs ablenken. Sie sollten Tasten/Schaltflächen immer sorgfältig verwenden und auf dem Wasser immer aufmerksam sein und zu jeder Zeit Ihre Umgebung im Auge behalten.



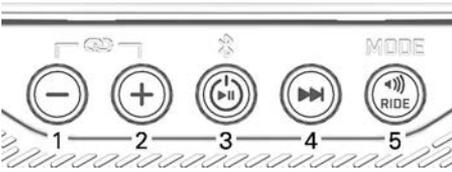
TYPISCH - AUDIOSYSTEM



TASTATUR



1. Ladeanschluss
2. Lüftungsanschluss



1. Lautstärke LEISER
2. Lautstärke LAUTER
3. Play/Pause/Power
4. Nächster Titel
5. Modus

**Play/Pause/Power** - Mit der Taste Play/Pause/Power haben Sie die Möglichkeit mit einem Tastendruck den aktuellen Titel zu spielen oder zu stoppen.

Wenn die Einheit aus war, wird sie durch den Tastendruck auf Play/Pause/Power eingeschaltet, wenn sie bisher an war, wird sie durch das Herunterdrücken der Taste für 3 Sekunden ausgeschaltet. Es ertönen vier kurze Pieptöne, um anzuzeigen, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

**Lautstärke lauter und Lautstärke leiser** - Mit diesen Tasten wird die Lautstärke lauter oder leiser gestellt. Hat die Einheit die höchste oder niedrigste Lautstärkestufe erreicht, ertönt ein Piepton, um anzuzeigen, dass weitere Anpassungen nicht mehr möglich sind.

Audiobedienelemente		
Bundesland	Audio-Feedback	Visuelles Feedback
Einschalten	Überblenden	Weißer Reihenfolge von der Mitte zu den äußeren Schaltflächen
Ausschalten	Herausblenden	Weißer Reihenfolge von außen zu den mittigen Schaltflächen
Kopplungsmodus	-	Alle Tasten blinken weiß
Kopplungsmodus erfolgreich	3 Pieptöne	-
Max. Lautstärke	2 Pieptöne	-
Mindest-Lautstärke	1 langer Piepton	-
Fahrmodus	-	Modustaste kontinuierlich weiß
Home-Modus	-	Modustaste AUS
Konzertmodus	-	Beide Lautstärketasten kontinuierlich weiß

Audiobedienelemente		
Bundesland	Audio-Feedback	Visuelles Feedback
Konzertmodus - Primäres Audiosystem	-	Taste Abspielen/Pause/ Einschalten und +/- -Taste kontinuierlich hell
Konzertmodus - Sekundäres Audiosystem	-	Taste Abspielen/Pause/ Einschalten AUS und +/- -Taste kontinuierlich hell
Konzertmodus - Sekundäres Audiosystem stumm	-	Taste Abspielen/Pause/ Einschalten blinkt weiß
Pause	-	Taste Abspielen/Pause/ Einschalten blinkt weiß
Schwache Batterie	-	Taste Abspielen/Pause/ Einschalten kontinuierlich rot
Wird geladen	-	Taste Abspielen/Pause/ Einschalten kontinuierlich blau
Akku ist vollständig geladen	-	Taste Abspielen/Pause/ Einschalten kontinuierlich weiß
Akkuladung zu niedrig zum Einschalten	-	Taste Abspielen/Pause/ Einschalten blinkt drei Mal rot

**NOTIZ:**

Die Taste Abspielen/Pause blinkt 5 Sekunden lang schnell (rot und blau), gefolgt von einer Abschaltung zur Anzeige, so dass angezeigt wird, dass das Gerät nicht mit der richtigen Temperatur arbeitet oder der Batterieladestand unzureichend ist.

**Modustaste** - Mit der Modustaste können Sie DSP (Digital Signal Processing) zwischen „Fahrmodus“ und „Home-Modus“ umschalten, um den Klang an den Standort anzupassen.

**Schaltfläche Weiter** - Mit der Schaltfläche „Weiter“ können Sie zum nächsten Song wechseln.

**Konzertmodus** - Im Konzertmodus können Sie Audio auf mehreren Audiosystemen über nur ein Audiosystem streamen.

Stellen Sie zunächst sicher, dass nur das primäre Audiosystem mit einem Telefon verbunden ist. Trennen Sie alle Telefone, die mit den sekundären Audiosystemen verbunden sind.

Drücken Sie beide Lautstärketasten (+/-) gleichzeitig, um den Konzertmodus auf dem primären Audiosystem zu starten. Die DSP-Einstellung wird automatisch auf „Home-Modus“ umgeschaltet. Dies kann später an jedem einzelnen Audiosystem geändert werden.

Stellen Sie sicher, dass sich jedes der sekundären Audiosysteme im Kopplungsmodus befindet. Starten Sie den Konzertmodus, drücken Sie beide Lautstärketasten (+/-) und warten Sie auf die Kopplung.

Jedes Audiosystem hat im Konzertmodus die Möglichkeit, seinen Lautstärkepegel zu steuern. Wenn das primäre Audiosystem stummgeschaltet ist, werden auch alle anderen gekoppelten Audiosysteme stummgeschaltet. Jedes einzelne sekundäre Audiosystem kann durch Drücken der Taste Abspielen/Pause/Einschalten stummgeschaltet werden.

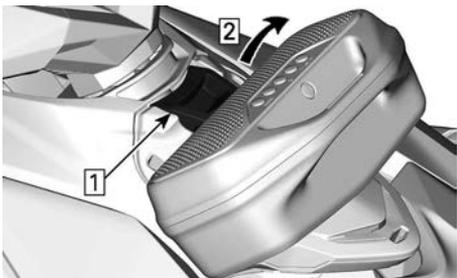
Dieses System ist völlig eigenständig und besitzt keine elektrische Verbindung mit dem Jetboot. Es muss zum Laden an eine Haushaltssteckdose mit 110 V angeschlossen werden.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie nur den mitgelieferten Ladeadapter, um das Audiosystem aufzuladen.**

Bei Nichtgebrauch und wenn das Gerät nicht gekoppelt, schaltet es sich nach 10 Minuten ab.

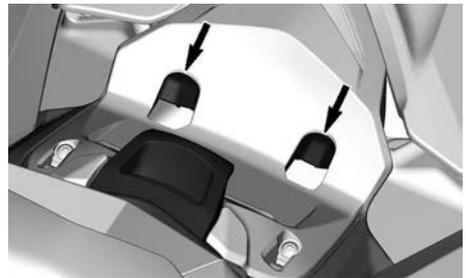
**Entfernen:**



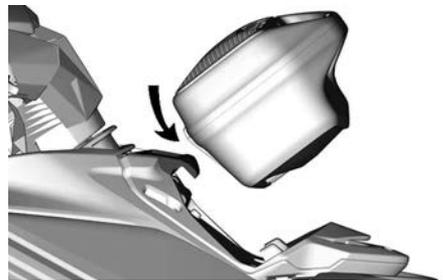
Schritt 1. Drücken Sie auf den Knopf, um den Verriegelungshebel zu öffnen.  
 Schritt 2. Heben Sie das Radio mit dem Griff

**Einbau**

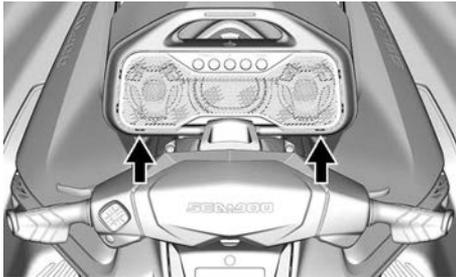
Stellen Sie vor dem Einbau des Audiosystems sicher, dass sich die Verriegelung und die Laschen am Fahrzeug noch in gutem Zustand befinden.



Um das Audiosystem einzubauen, setzen Sie es zunächst in die vorderen Verriegelungslaschen ein und drücken es dann nach unten, um den Verriegelungshebel vollständig einrasten zu lassen.



Stellen Sie sicher, dass das Audiosystem ordnungsgemäß eingebaut und gesichert ist, indem Sie beide Seiten nach oben drücken.



**⚠ VORSICHT**

Eine langfristige Belastung durch laute Musik kann Ihr Gehör schädigen. Deshalb schlagen wir 10-minütige Pausen nach 45 Minuten Musik vor.

**Kunststoffkappe (falls vorhanden)**

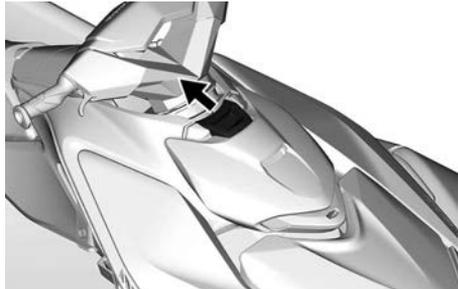


**KUNSTSTOFFKAPPE (FALLS VORHANDEN)**

Nehmen Sie die Abdeckung ab, um zum Halter des Audiosystems zu gelangen.

**Kunststoffkappe abnehmen**

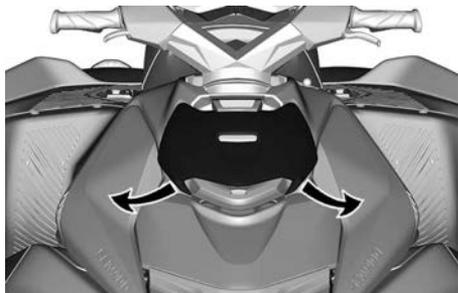
1. Verriegelungshebel lösen.



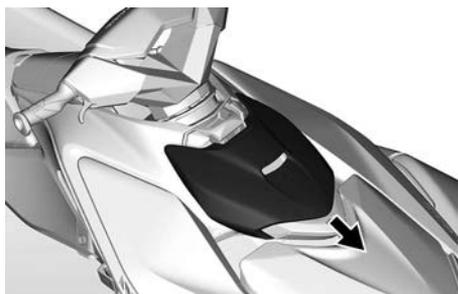
2. Die Mitte der Abdeckung leicht nach unten drücken.



3. Die Seitenlaschen heben.



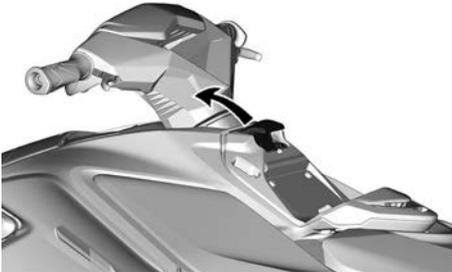
4. Die Abdeckung nach unten schieben ( in Richtung des Vorderteils des Wasserfahrzeugs).



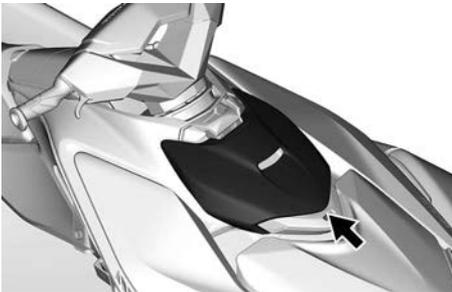
### **Kunststoffkappe aufsetzen**

Stellen Sie vor dem Anbringen der Abdeckung sicher, dass der vordere LinQ-Befestigungspunkt verfügbar und die Haube geöffnet ist.

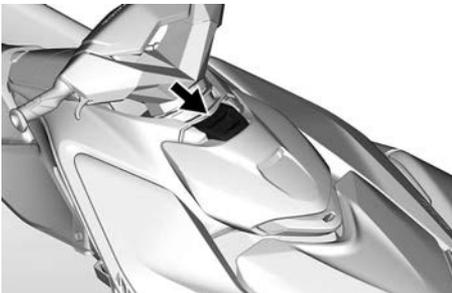
1. Heben Sie den Verriegelungshebel an



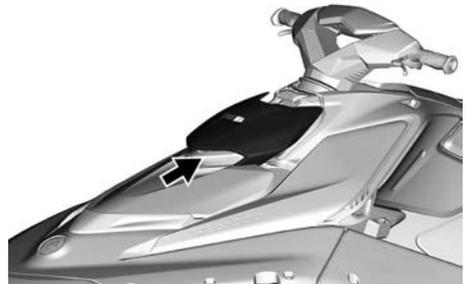
2. Schieben Sie die Abdeckung nach oben in Richtung des Verriegelungshebels. Er muss einrasten.



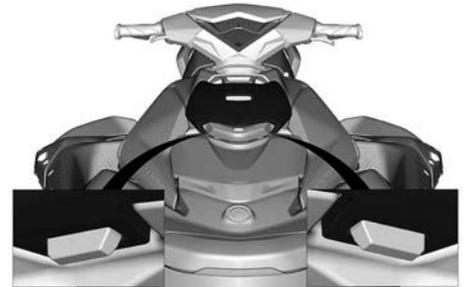
3. Senken Sie den Verriegelungshebel, um die Abdeckung zu verriegeln.



4. Stellen Sie sicher, dass die vordere Lasche im vorderen Konsolenschlitz verankert ist.



5. Achten Sie darauf, dass die linken und rechten Seitenlaschen einrasten.



### **⚠️ WARNUNG**

**Achten Sie darauf, dass die Abdeckung ordnungsgemäß aufgesetzt und an den 4 Befestigungspunkten gesichert ist.**

- Verriegelungshebel
- Vordere Zunge
- Linke Seitenlasche
- Rechte Seitenlasche

---

# EINFAHRPHASE

## Betrieb während der Einfahrzeit

Es ist eine Einfahrzeit von 5 Betriebsstunden erforderlich, bevor das Wasserfahrzeug über lange Strecken mit Vollgas gefahren werden darf.

Während der Einfahrphase sollte der Motor nicht höher als 50 % bis 75 % der maximalen Drehzahl gedreht werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

### **HINWEIS**

**Wiederholte Beschleunigung mit Vollgas, wiederholter Betrieb unter Vollgas sowie fortlaufendes Fahren mit gleichbleibender Geschwindigkeit während der Einfahrzeit können den Motor beschädigen.**

# BETRIEBSANLEITUNGEN

## Aufsteigen auf das Fahrzeug

Wie bei jedem Wasserfahrzeug muss das Aufsteigen vorsichtig erfolgen.

Achten Sie darauf, alle Einstiegsmethoden zu üben, bis Sie in der Lage sind, unter allen möglichen Bedingungen sicher einzusteigen.

### **⚠️ WARNUNG**

**Geben Sie kein Gas, wenn eine Person an Bord kommt oder sich im hinteren Bereich des Wasserfahrzeugs befindet. Stellen Sie den Motor ab**

## Wasserfahrzeuge mit iBR-System

### **⚠️ WARNUNG**

**Beachten Sie, dass sich die iBR-Umkehrfläche beim Anlassen oder Abschalten des Motors und beim Betätigen des iBR-Hebels bewegt. Die automatische Bewegung der Umkehrfläche kann Finger oder Zehen von Personen quetschen, die sich auf der Rückseite oder Ihrem Wasserfahrzeug festhalten. Die iBR-Umkehrfläche darf niemals als Stützhilfe zum Einsteigen in das Wasserfahrzeug verwendet werden.**

## Aufsteigen vom Dock

1. Setzen Sie einen Fuß langsam auf die dockseitige Fußauflage des Fahrzeugs, während Sie sich am Lenker festhalten, und verlagern Sie dabei gleichzeitig das Körpergewicht auf die andere Seite, um das Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten.
2. Heben Sie dann den anderen Fuß über den Sitz und stellen Sie ihn auf die andere Fußauflage.
3. Stoßen Sie dann das Fahrzeug vom Dock ab.



## Aufsteigen in seichtem Wasser

### **⚠️ WARNUNG**

**Halten Sie die Gliedmaßen vom Antriebssystem oder dem Ansauggitter fern. Verwenden Sie Antriebssysteme niemals als Stütze, um das Wasserfahrzeug zu besteigen.**

1. Steigen Sie von der Seite oder von hinten auf das Fahrzeug auf.
2. Vergewissern Sie sich, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem am tiefsten liegenden hinteren Teil des Rumpfes liegen.

### **NOTIZ:**

Berücksichtigen Sie vor dem Starten des Motors und bei laufendem Motor, dass der Rumpf tiefer im Wasser liegen wird, wenn alle Mitfahrer an Bord sind. Sorgen Sie unbedingt für die angegebene Wassertiefe, damit kein Sand, keine Kiesel und keine Steine in die Strahlpumpe eingesaugt werden.



- A. Sorgen Sie dafür, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem am tiefsten liegenden hinteren Teil des Rumpfes liegen, wenn alle Mitfahrer an Bord sind

### HINWEIS

Das Anlassen des Motors oder das Fahren des Wasserfahrzeugs in flacherem Wasser kann das Laufrad oder andere Komponenten der Strahlpumpe beschädigen. Bleiben Sie in der Mitte der Stufe. Immer nur eine Person auf der Leiter.

### Aufsteigen in tiefem Wasser

#### ⚠️ WARNUNG

Halten Sie die Gliedmaßen vom Antriebssystem oder dem Ansauggitter fern. Verwenden Sie Antriebssysteme niemals als Stütze, um das Wasserfahrzeug zu besteigen.

#### ⚠️ WARNUNG

Unerfahrene Fahrer sollten das Aufsteigen (alle hier erläuterten Methoden) erst in Strandnähe üben, bevor sie sich in tiefe Gewässer wagen – insbesondere wenn eine Last am Ende der Plattform angebracht ist.

### Fahrer allein ohne Einstiegstritt

1. Umgreifen Sie mit einer Hand den hinteren Griff.

2. HINWEIS: Wenn Gepäck auf der Aufsteigeplattform richtig befestigt ist, kann es beim Einsteigen als Griff verwendet werden oder Sie setzen es in den Fußraum, um an den Griff zu kommen. Das Gepäck sollte vor dem Fahren immer gut befestigt werden.
3. Stützen Sie sich mit der anderen Hand auf der Aufsteigeplattform ab und stemmen Sie sich hinauf, bis Sie sich mit einem Knie auf der Aufsteigeplattform abstützen können.



4. Heben Sie das andere Knie auf die Aufsteigeplattform.



5. Ergreifen Sie den Sitzhalterriemen, um das Gleichgewicht besser halten zu können, und steigen Sie nach vorne auf die Fußauflagen auf beiden Seiten des Sitzes.



- Setzen Sie sich rittlings auf den Sitz.

### Fahrer allein mit Einstiegstritt

- Schwimmen Sie zum Heck des Fahrzeugs.
- Ziehen Sie den Aufsteigetrtritt mit einer Hand herunter.

### HINWEIS

**Benutzen Sie niemals Teile des Antriebssystems als Stütze, um auf das Wasserfahrzeug zu steigen. Steigen Sie nur mit dem Knie auf den Tritt, nicht mit dem Fuß.**



### TYPISCH

- Ergreifen Sie mit der anderen Hand die Kante der Aufsteigeplattform und ziehen Sie sich dann hoch, bis Sie auf den Aufsteigetrtritt knien können.
- Reichen Sie mit einer Hand nach vorne und greifen Sie nach den geformten Griffen an den Seiten des Rücksitzes oder dem hinteren Griff, dann stellen Sie sich auf den Einstiegstritt.



- HINWEIS: Wenn Gepäck auf der Aufsteigeplattform richtig befestigt ist, kann es beim Einsteigen als Griff verwendet werden oder Sie setzen es in den Fußraum, um an den Griff zu kommen. Das Gepäck sollte vor dem Fahren immer gut befestigt werden.
- Halten Sie sich mit beiden Händen am Griff hinter dem Sitz fest und steigen Sie auf die Aufsteigeplattform.



7. Ergreifen Sie den Sitzhalteriem, um das Gleichgewicht besser halten zu können, und steigen Sie nach vorne auf die Fußauflagen auf beiden Seiten des Sitzes.



8. Setzen Sie sich rittlings auf den Sitz.

### Fahrer mit einem Mitfahrer

1. Der Fahrer steigt wie oben beschrieben auf das Fahrzeug auf.

In unruhigem Wasser kann der Mitfahrer das Fahrzeug vom Wasser aus festhalten, um dem Fahrer beim Aufsteigen behilflich zu sein.



2. Dann klettert der Mitfahrer auf das Fahrzeug, während der Fahrer das Gleichgewicht hält, indem er sich möglichst nah an die Konsole setzt.





3. Der Beifahrer muss rittlings auf dem Sitz sitzen und fest einen Handgriff oder die Taille der Person vor ihm greifen.

## Starten des Motors

### ⚠ WARNUNG

Bevor der Motor angelassen wird, sollten Fahrer und Mitfahrer stets:

- Ordnungsgemäß auf dem Wasserfahrzeug sitzen.
- Einen Haltegriff fest umfassen oder sich an der Taille der vor ihm sitzenden Person festhalten.
- Tragen Sie immer angemessene Schutzkleidung einschließlich einer zugelassenen Schwimmweste sowie eine Neoprenhose.

### HINWEIS

Kontrollieren Sie vor dem Starten des Motors, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem tiefsten hinteren Teil des Rumpfes sind, wenn alle Mitfahrer an Bord sind. Anderenfalls kann es zur Beschädigung von Komponenten des Antriebssystems kommen.

1. Befestigen Sie stets die Klammer des Haltegurts an Ihrer Schwimmweste oder an Ihrem Handgelenk (Armband erforderlich).

### ⚠ WARNUNG

Die Sicherheitsleine sollte immer an der Schwimmweste oder am Handgelenk (Armband erforderlich) des Fahrers befestigt sein, wenn das Wasserfahrzeug gestartet oder bedient wird.

2. Halten Sie sich mit Ihrer linken Hand am Haltegriff fest und stellen Sie beide Füße auf die Fußauflagen.
3. Drücken Sie kurz die START-/STOPP-Taste, um die elektrische Anlage zu aktivieren.
4. Befestigen Sie den Haltegurt am Motoraussschalter, während das Informationscenter seine Selbsttestfunktion durchläuft.
5. Drücken Sie zum Starten des Motors die START-/STOPP-Taste.

### HINWEIS

Sollte der Motor einmal nicht direkt starten, halten Sie die START-/STOPP-Taste nicht länger als 10 Sekunden gedrückt, um eine Überhitzung des Anlassers zu vermeiden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der Anlasser abkühlen kann. Siehe Abschnitt **FEHLERBEHANDLUNG**.

6. Lassen Sie die START-/STOPP--Taste des Motors sofort nach dem Anspringen des Motors los.

## So schalten Sie den Motor aus

### ⚠ WARNUNG

Um die Richtungskontrolle des Fahrzeugs zu erhalten, muss der Motor laufen, bis das Fahrzeug zum Stillstand gebracht wurde.

So schalten Sie den Motor ab:

- Drücken Sie die START-/STOP--Taste des Motors oder
- Ziehen Sie die Kappe des Halteka-  
bels vom Motor-aus-Schalter ab.

**⚠ WARNUNG**

Lassen Sie den Haltegurt niemals am Motoraussschalter, wenn Sie das Wasserfahrzeug verlassen, um Diebstahl, versehentlichem Starten des Motors und unerlaubtem Gebrauch durch Kinder oder andere Personen vorzubeugen.

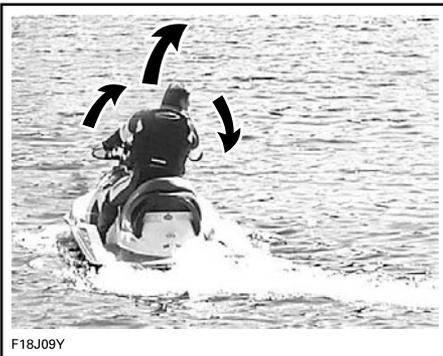
Wenn der Motor mithilfe der START-/STOPP-Taste ausgeschaltet und der Haltegurt am Motoraussschalter gelassen wird, wird die gesamte Elektrik nach etwa 60 Minuten ausgeschaltet, um eine Entladung der Batterie zu verhindern.

**Modelle ohne iBR**

**⚠ WARNUNG**

Der Motor darf nicht mehr laufen, damit das Wasserfahrzeug vollständig anhalten kann.

**Wasserfahrzeug lenken**



F18J09Y

Durch Drehen des Lenkers wird die Strahlpumpendüse geschwenkt, wodurch wiederum die Fahrtrichtung bestimmt wird. Durch Drehen des Lenkers nach rechts schwenkt auch

das Fahrzeug nach rechts und umgekehrt. Sie müssen Gas geben, um steuern zu können.

**⚠ WARNUNG**

Der Gashebel muss betätigt und der Lenker bewegt werden, um die Richtung des Fahrzeugs zu verändern. Die Effizienz der Steuerung hängt davon ab, wie viel Gas gegeben wird, wie viele Mitfahrer sich auf dem Fahrzeug befinden, wie hoch die Zuladung ist und wie die Wasserverhältnisse sowie die Umgebungsbedingungen, beispielsweise Wind, sind.

Im Gegensatz zu einem Auto muss beim Kurvenfahren mit einem Wasserfahrzeug etwas Gas gegeben werden. Üben Sie in einem sicheren Bereich das Gasgeben und das Ausweichen vor einem imaginären Hindernis. Dies ist eine gute Technik zur Vermeidung von Zusammenstößen.

**⚠ WARNUNG**

Die Richtungskontrolle ist vermindert, wenn der Gashebel losgelassen wird, und geht verloren, wenn der Motor ausgeschaltet wird.

Das Verhalten des Fahrzeugs ändert sich, wenn ein Mitfahrer mitgenommen wird, und erfordert mehr Geschicklichkeit vom Fahrer. Jeder Mitfahrer muss angewiesen werden, den Sitzriemen, den geformten Haltegriff oder die Taille der vorderen Person zu umfassen. Verringern Sie die Geschwindigkeit und vermeiden Sie scharfe Kurven. Fahren Sie möglichst nicht bei unruhigen Wasserbedingungen, wenn Sie einen Mitfahrer mitnehmen.

## Enge Kurven und andere spezielle Manöver

Bei engen Kurven oder besonderen Manövern, die dazu führen, dass die Lufteinlassöffnungen sich für längere Zeit unter Wasser befinden, dringt Wasser in den Kielraum ein.

Verbrennungsmotoren benötigen Luft für den Betrieb; infolgedessen kann dieses Wasserfahrzeug nicht völlig wasserdicht sein.

### HINWEIS

**Wenn die Lufteinlassöffnungen unter Wasser gehalten werden, beispielsweise durch ununterbrochenes Fahren in engen Kurven, Eintauchen des Bugs in die Wellen oder Kentern des Fahrzeugs, kann Wasser in den Kielraum gelangen, was schwere Schäden an internen Motorkomponenten führen kann. Siehe Abschnitt *Garantie* in dieser Anleitung.**

## Leerlauf einlegen (Modelle mit iBR)

### ⚠️ WARNUNG

**Die Antriebswelle und die Schraube drehen immer, wenn der Motor läuft, auch wenn die iBR-Umkehrfläche in der Neutralstellung steht. Halten Sie sich vom Antriebssystem des Fahrzeugs fern.**

Wenn das Fahrzeug gestartet wird, stellt das iBR-System die iBR-Umkehrfläche automatisch in die Neutralstellung.

Wenn sich die Umkehrfläche in der Vorwärtsschubstellung befindet, tippen Sie den iBR-Hebel an. Die Umkehrfläche bewegt sich in die Neutralstellung.

Wenn die Brems- oder Rückfahrfunktion verwendet wird, bewegt sich die iBR-Umkehrfläche in die

Neutralstellung, wenn der iBR-Hebel losgelassen wird und kein Gas gegeben wird.

### NOTIZ:

Der Gashebel muss vollständig losgelassen werden, damit sich die iBR-Umkehrfläche in die Neutralstellung bewegt, wenn der iBR-Hebel losgelassen wird.

Wenn der Motor im Vorwärts- oder Rückwärtsgang angehalten wird, bewegt sich die iBR-Umkehrfläche beim Abschalten des Motors in die Neutralstellung.

Zum Schalten von der Vorwärtsstellung in die Neutralstellung tippen Sie den iBR Hebel an.

Zum Schalten von der Rückwärtsstellung in die Neutralstellung lassen Sie den iBR Hebel und den Gashebel los.

## So schalten Sie in den Vorwärtsgang

Tippen Sie den Gashebel an, um den Vorwärtsschub aus der Neutralstellung zu aktivieren.

Die Umkehrfläche bewegt sich in die Vorwärtsschubstellung und das Fahrzeug beschleunigt in Vorwärtsrichtung.

Um den Vorwärtsschub vom Rückwärtsgang aus zu aktivieren, lassen Sie den iBR-Hebel los, während Sie etwas Gas geben.

Um den Vorwärtsschub nach dem Bremsen wieder zu aktivieren, ziehen Sie gleichzeitig am Gashebel, während Sie den iBR-Hebel loslassen. Nach einer kurzen Verzögerung beschleunigt das Fahrzeug vorwärts.

## So schalten Sie in den Rückwärtsgang

Der Rückwärtsgang kann nur eingelegt werden, wenn sich das Fahrzeug

zwischen Leerlaufdrehzahl und Schwellenvorwärtsgeschwindigkeit von 10 km/h(6 mph) befindet.

1. Ziehen Sie den iBR-Hebel um mindestens 25% des Hebelwegs an.
2. Lassen Sie den iBR-Hebel los, um den Rückwärtsbetrieb zu beenden.
3. Geben Sie genügend Gas, um die Rückwärtsbewegung zu stoppen.

**⚠ WARNUNG**

**Die Bremsfunktion hat beim Rückwärtsfahren keine Auswirkung.**

Wenn der iBR-Hebel im Rückwärtsmodus betätigt wird, kann der Gashebel zur Steuerung der Motordrehzahl und somit zur Höhe des erzeugten Schubs verwendet werden.

Durch gleichzeitige Positionsänderung von iBR- und Gashebel kann der Rückwärtsschub genauer kontrolliert werden. Zu hohe Drehzahlen erzeugen Wasserturbulenzen und reduzieren die Effizienz der Rückwärtsbewegung.

**NOTIZ:**

Die Motorleistung wird auf Leerlauf reduziert, wenn die iBR-Hebelstellung geändert wird.

Die verfügbare Motorleistung ist beim Rückwärtsfahren begrenzt, was die Geschwindigkeit beim Rückwärtsfahren beschränkt. Abhängig von der Situation können beim Rückwärtsfahren jedoch Geschwindigkeiten von mehr als 10 km/h(6 mph) erreicht werden.

**⚠ WARNUNG**

**Benutzen Sie den Rückwärtsgang nur bei geringer Geschwindigkeit und nur so kurz wie möglich. Vergewissern Sie sich immer, dass der Weg hinter Ihnen frei von Objekten, Hindernissen und Menschen ist.**

In Rückwärtsstellung drehen Sie den Lenker in die umgekehrte Richtung, in die Sie das Heck des Fahrzeugs bewegen wollen.

Wollen Sie beispielsweise das Heck des Fahrzeugs nach backbord (links) steuern, drehen Sie den Lenker nach steuerbord (rechts).



F18J08Z

**TYPISCH - LENKRICHTUNG BEIM ZURÜCKSETZEN UMGEKEHRT**

**⚠ VORSICHT**

**Die Lenkrichtung beim Rückwärtsschub ist der beim Vorwärtsschub entgegengesetzt. Um das Heck im Rückwärtsgang nach backbord (links) zu lenken, drehen Sie den Lenker nach steuerbord (rechts). Um das Heck nach steuerbord (rechts) zu steuern, drehen Sie den Lenker nach backbord (links). Der Betrieb im Rückwärtsgang sollte in offenem Wasser geübt werden, um sich vollständig mit den Bedienelementen und Handhabungseigenschaften des Fahrzeugs vertraut zu machen, bevor die Funktion auf begrenztem Raum genutzt wird.**

## So bremsen Sie

### **WARNUNG**

Der Motor muss laufen, um die Bremse betätigen zu können. Die Bremse kann nur bei Vorwärtsfahrt betätigt werden, bei Rückwärtsfahrt hat sie keine Wirkung. Die Bremse kann nicht verhindern, dass Ihr Wasserfahrzeug aufgrund von Strömung oder Wind driftet.

Die Bremsfunktion kann nur bei einer Vorwärtsbewegung mit oder über der Grenzgeschwindigkeit von 10 km/h (6 mph aktiviert) werden.

Die Bremse wird aktiviert und gesteuert, wenn der iBR-Hebel am linken Lenker mindestens 25 % seines Hebelwegs angezogen wird.

### **WARNUNG**

Das Bremsen sollte in offenem Wasser und bei allmählich ansteigender Geschwindigkeit geübt werden, um sich vollständig mit der Bedienung und den Handhabungseigenschaften des Fahrzeuges vertraut zu machen.

Wenn der iBR-Hebel betätigt wird, wird der Befehl des Gashebels vom iBR-Modul übersteuert, um Verzögerungsrate zu regulieren.

### **VORSICHT**

Beim Anhalten müssen Fahrer sich auf die Bremskraft vorbereiten, um zu verhindern, dass sie auf dem Fahrzeug nach vorne geschleudert werden und das Gleichgewicht verlieren. Der Bootsführer sollte immer beide Hände am Lenker halten und alle Mitfahrer sollten einen Haltegriff oder die Taille der vorderen Person fest umfassen.

### **WARNUNG**

Der Halteweg ist je nach Ausgangsgeschwindigkeit, Ladung, Wind, Anzahl Mitfahrern, Wasserhältnissen und der vom Bootsführer angeforderten Bremskraft sehr unterschiedlich. Passen Sie Ihren Fahrstil immer entsprechend an.

Wenn das Wasserfahrzeug auf weniger als 10 km/h (6 mph verlangsamt), endet der Bremsmodus und der Rückwärtsgang wird eingelegt. Lassen Sie den iBR-Hebel los, sobald das Fahrzeug zum Stehen gekommen ist. Andernfalls wird eine Rückwärtsbewegung eingeleitet.

### **VORSICHT**

Wenn das Fahrzeug zum Halten kommt, holt das vom Fahrzeug erzeugte Kielwasser auf und tendiert dazu, das Fahrzeug vorwärts zu treiben. Stellen Sie sicher, dass sich in Fahrtrichtung keine Hindernisse oder Schwimmer befinden.

Wenn der Gashebel immer noch angezogen wird, während der iBR-Hebel losgelassen wird, beschleunigt das Fahrzeug nach einer kurzen Verzögerung vorwärts. Die Beschleunigung ist proportional zur Position des Gashebels.

### **WARNUNG**

Wenn eine Vorwärtsbeschleunigung beim Loslassen des Bremshebels nicht gewünscht ist, lassen Sie den Gashebel los.

Wenn bei hoher Geschwindigkeit die Bremse zum ersten Mal betätigt wird, schießt ein Wasserstrahl hinter Ihrem Fahrzeug aus dem Wasser, wodurch der Fahrer eines nachfolgenden

Fahrzeugs Ihr Fahrzeug für einen Moment aus den Augen verlieren kann.

### **WARNUNG**

**Es ist wichtig, die Fahrer von Fahrzeugen, die Ihnen in einer Konvoiformation folgen möchten, über die Brems- und Manövrierfähigkeit, die Bedeutung des Wasserstrahls und die Notwendigkeit eines größeren Abstands zwischen Fahrzeugen zu informieren.**

### *Bremsen in einer Kurve*

Beim Kurvenfahren muss Gas gegeben werden, um die Richtungskontrolle sicherzustellen. Der Bremsvorgang kann jedoch während einer Kurve mithilfe des iBR-Hebels wie vorstehend beschrieben eingeleitet werden. Seien Sie vorbereitet, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren, wenn das Kielwasser Ihr Wasserfahrzeug erreicht.

### **VORSICHT**

**Wenn das Fahrzeug beim Bremsen in einer Kurve zum Halten kommt, holt das vom Fahrzeug erzeugte Kielwasser auf und tendiert dazu, das Fahrzeug zur Seite zu treiben. Seien Sie vorbereitet, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren, wenn das Kielwasser Ihr Jet-Boot erreicht.**

## **Variables Trimmsystem (VTS)**

Das variable Trimmsystem (VTS) verändert die vertikale Stellung der Strahlpumpendüse, um dem Fahrer ein schnelles und effektives System für den Ausgleich von Beladung, Schubkraft, Fahrposition und Wasserverhältnissen zu bieten. Bei richtiger Einstellung kann es die Handhabung verbessern, das Stampfen vermindern und das Fahrzeug in den besten

Fahrwinkel bringen, um maximale Leistung zu erreichen.

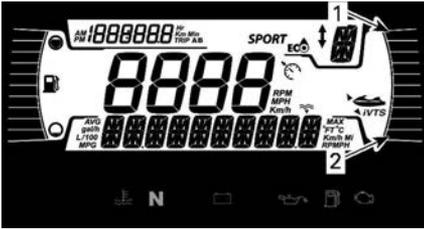
Bei der erstmaligen Benutzung des Fahrzeugs sollte sich der Fahrer mit der Verwendung des variablen Trimmsystems (VTS) bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Wasserverhältnissen vertraut machen. Beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit wird normalerweise eine mittlere Trimmung verwendet. Nur die Erfahrung lehrt die beste Trimmung für die jeweiligen Verhältnisse. Die Einfahrzeit, bei der niedrigere Geschwindigkeiten empfohlen werden, bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich mit der Einstellung der Trimmung und ihren Auswirkungen vertraut zu machen.

Wenn die Düse in einem Winkel nach oben eingestellt ist, richtet der Wasserdruck den Bug des Fahrzeugs nach oben. Diese Stellung wird für die Optimierung hoher Geschwindigkeiten benutzt.

Ist die Düse nach unten gerichtet, wird der Bug nach unten gedrückt und verbessert die Kurvenleistung des Fahrzeugs. Wie bei jedem anderen Wasserfahrzeug haben die Geschwindigkeit und die Körperhaltung und -bewegung des Fahrers beim Fahren von Kurven eine große Auswirkung auf das Verhalten des Wasserfahrzeugs. Das Stampfen kann vermindert oder beseitigt werden, wenn die Düse nach unten gerichtet und die Geschwindigkeit entsprechend angepasst wird.

### **NOTIZ:**

Die VTS-Position wird in einer Balkenanzeige auf der rechten Seitenanzeige im Info-Center angezeigt.



1. Bug Oben (Heben)
2. Bug Unten (Senken)

### VTS Trimmmethoden

Verfügbare VTS Trimmmethoden			
	Spark ohne VTS	Spark mit VTS	Spark Trixx
VTS Trimm taste	-	X	X
VTS ""Doppel klick""-Trimmen	-	X	X
VTS "Voreinstellung"	-	X	X

X = Ist eine **Standard** funktion  
 - = In Bezug auf die Verfügbarkeit wenden Sie sich an Ihren Sea-Doo-Händler.

### VTS justieren

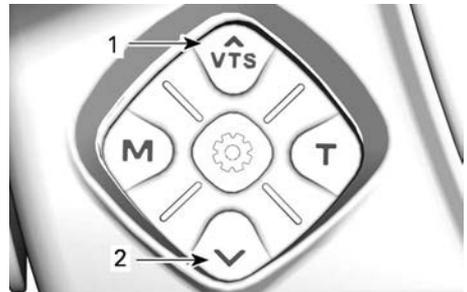
Es stehen neun Trimmpositionen zur Auswahl.

Gehen Sie bei Betrieb des Wasserfahrzeugs mit Vorwärtsschub folgendermaßen vor:

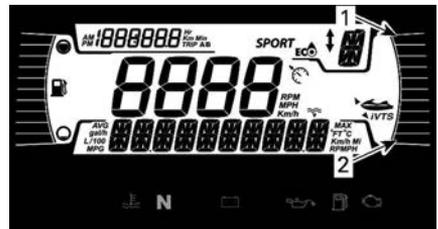
### NOTIZ:

Wird die VTS Trimmtaste gedrückt, während der Motor nicht mit Vorwärtsschub arbeitet, ändert sich nur die Anzeige. Die Düse bewegt sich dann in die ausgewählte VTS-Trimmposition, wenn der Vorwärtsschub aktiviert wird.

1. Drücken Sie einmal die Taste VTS HINAUF, um den Bug des Wasserfahrzeugs in die nächsthöhere Trimmposition zu bringen.
2. Drücken Sie einmal die Taste VTS HINAB, um den Bug des Wasserfahrzeugs in die nächstniedrigere Trimmposition zu bringen.



1. Bug Oben (Heben)
2. Bug Unten (Senken)



1. Bug Oben (Heben)
2. Bug Unten (Senken)

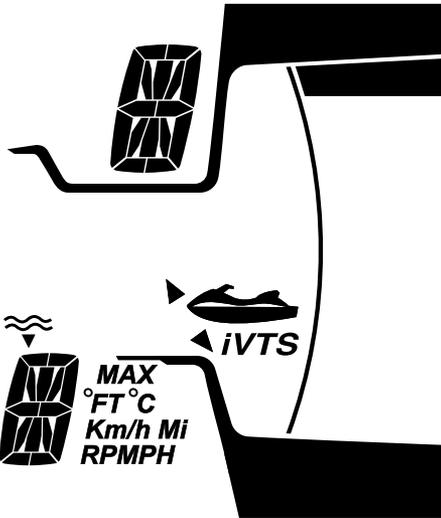
**NOTIZ:**

Wenn die VTS-Taste nach **OBEN** oder **UNTEN** gedrückt und gehalten wird, bleibt die Pumpendüse in Bewegung, bis die Taste in der gewünschten Trimmposition losgelassen wird oder die maximale Trimmposition (oben oder unten) erreicht ist.

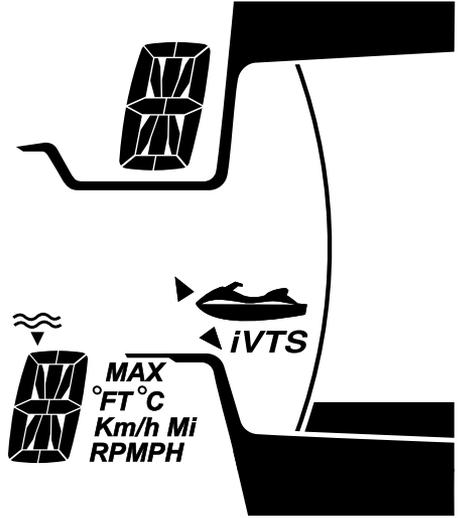
**Verwenden voreingestellter Trimmpositionen**

Es können drei voreingestellte Trimmpositionen ausgewählt werden.

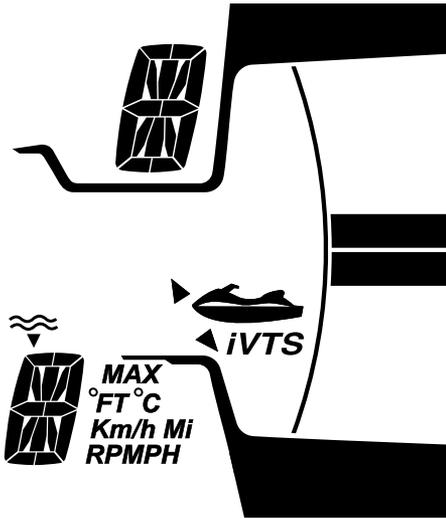
Um die höchste gespeicherte Trimmposition auszuwählen, drücken Sie zweimal auf die Taste VTS HINAUF (Bug hinauf).



Um die niedrigste gespeicherte Trimmposition auszuwählen, drücken Sie zweimal auf die Taste VTS HINAB (Bug hinab).



Die Auswahl der mittleren Trimmposition hängt von der aktuellen Trimmposition ab. Doppelklicken Sie auf die VTS-Taste nach **OBEN**, wenn sie sich unter dem mittleren Trimm befindet, oder doppelklicken Sie auf die VTS-Taste nach **UNTEN**, wenn sie sich über dem mittleren Trimm befindet.

**NOTIZ:**

Diese voreingestellten Trimmpositionen sind nicht einstellbar.

## Allgemeine Betriebsempfehlungen

### HINWEIS

Verbrennungsmotoren benötigen Luft für den Betrieb; infolgedessen kann dieses Wasserfahrzeug nicht völlig wasserdicht sein. Jegliche Manöver wie ununterbrochenes Fahren in engen Kreisen, Eintauchen des Bugs in die Wellen oder Kentern des Fahrzeugs, die dazu führen, dass sich die Lufteinlassöffnungen unter Wasser befinden, können aufgrund des Eindringens von Wasser zu schweren Motorproblemen führen. Lesen Sie den Abschnitt *So lenken Sie das Wasserfahrzeug* in den *Betriebsanweisungen* und den Abschnitt *Garantie* in dieser *Bedienungsanleitung*.

### Fahren bei rauem Wasser oder schlechter Sicht

Vermeiden Sie es, unter diesen Bedingungen zu fahren. Ist es unvermeidlich, fahren Sie äußerst vorsichtig und mit ganz geringer Geschwindigkeit.

### Durchfahren von Kielwasser oder Wellen

1. Der Bootsführer muss den Lenker fest halten und beide Füße auf den Trittbrettern lassen.
2. Der Bootsführer muss den Lenker mit beiden Händen fest halten und beide Füße auf den Trittbrettern lassen.
3. Drosseln Sie die Geschwindigkeit.
4. Seien Sie stets auf möglicherweise notwendige Lenkmanöver und Gleichgewichtskorrekturen vorbereitet.
5. Beim Fahren auf Wellen den Körper leicht vom Sitz heben, um die Stöße mit den Beinen aufzufangen.
6. Halten Sie beim Durchfahren von Kielwasser immer einen sicheren Abstand zu dem Fahrzeug vor Ihnen.

### ⚠️ WARNUNG

Drosseln Sie beim Durchfahren von Kielwasser oder Wellen die Geschwindigkeit. Bootsführer und Mitfahrer sollten vorbereitet sein und eine halb stehende Haltung einnehmen, um die Stöße besser auffangen zu können. Springen Sie nicht über Kielwasser oder Wellen, da dies Verletzungen im Rücken- und Halsbereich (Lähmungen) hervorrufen kann.

### Anhalten/Anlegen

Wenn der Gashebel losgelassen wird, wird das Fahrzeug durch den Wasserwiderstand gegen den Rumpf abgebremst. Der Halteweg hängt von der Fahrzeuggröße, dem Gewicht, der

Geschwindigkeit, den Wasserbedingungen, den Windverhältnissen und der Strömung ab.

Das iBR-System kann auch verwendet werden, um schneller abzubremsen oder anzuhalten oder die Manövrierfähigkeit insbesondere beim Anlegen zu erhöhen.

Der Bootsführer sollte in offenem Wasser bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten üben, um sich mit den Haltewegen unter unterschiedlichen Bedingungen vertraut zu machen. Das Anhalten mithilfe des iBR-Systems beim Geradeausfahren und in Kurven sollte ausgiebig geübt werden, um sich mit der Handhabung des Fahrzeugs bei Teil- oder Vollbremsungen vertraut zu machen.

Der Bootsführer sollte auch das Anlegen an einem imaginären Dock mithilfe der verschiedenen verfügbaren Bedienelemente (iBR-Hebel und Gashebel) üben.

Lassen Sie den Gashebel in ausreichendem Abstand vor der vorgesehenen Anlegestelle los.

Die Drehzahl auf die Leerlaufdrehzahl verringern.

Manövrieren Sie mithilfe einer Kombination von iBR-Hebel und Gashebel, Schalten in Neutral, Rückwärtsgang oder Vorwärtsgang je nach Bedarf.

Denken Sie daran, dass sich beim Rückwärtsfahren die Lenkrichtung umkehrt. Wenn Sie den Lenker nach links bewegen, bewegt sich das Heck beim Zurücksetzen nach rechts und umgekehrt.

**⚠ WARNUNG**

Üben Sie das Bremsen immer in offenen Gewässern und stellen Sie sicher, dass sich keine Wasserfahrzeuge in Ihrer unmittelbaren Umgebung befinden, insbesondere hinter Ihnen. Andere Benutzer der Wasserwege können möglicherweise nicht rechtzeitig manövrieren oder anhalten, um Ihnen auszuweichen, wenn Sie unerwartet vor Ihnen anhalten.

**⚠ WARNUNG**

Die Richtungssteuerung vermindert sich beim Loslassen des Gashebels und sie geht vollkommen verloren, wenn der Motor ausgeschaltet wird. Die Lenkrichtung kehrt sich beim Betrieb des Fahrzeugs in Rückwärtsfahrt um.

*Anlanden am Strand*

**HINWEIS**

**Das Anlanden des Fahrzeugs am Strand ist nicht ratsam.**

**⚠ WARNUNG**

Es ist wichtig, die Fahrer von Fahrzeugen, die Ihnen in einer Konvoiformation folgen möchten, über die Brems- und Manövrierfähigkeit Ihres Wasserfahrzeugs und die Notwendigkeit eines größeren Abstands zwischen den Wasserfahrzeugen zu informieren.

Nähern Sie sich langsam dem Strand und schalten Sie den Motor aus, bevor die Wassertiefe weniger als 90 cm (3 ft) unter dem am tiefsten liegenden hinteren Bereich des Rumpfes

beträgt. Ziehen Sie dann das Wasserfahrzeug zum Strand.

### **HINWEIS**

**Wenn Sie das Wasserfahrzeug in flachem Wasser fahren, kann es zur Beschädigung des Impellers, von iBR Bestandteilen oder von anderen Bestandteilen der Strahlpumpe kommen. Schalten Sie immer den Motor aus, bevor die Wassertiefe weniger als 90 cm (3 ft) beträgt und nutzen Sie nie die Rückfahr- oder Bremsfunktion.**

# BETRIEBSMODI

Verfügbare Betriebsmodi	Spark 60	Spark 90	Spark Trixx
Der Touring-Modus ist der Standardfahrmodus	X	X	X
Sport-Modus	N/A	X	X
Trixx-Modus	N/A	N/A	X
ECO-Modus	X	X	X

X = Kennzeichnet ein **serienmäßiges** Ausstattungsmerkmal  
N/A = Nicht zutreffend

Gehen Sie zum Wechseln des Betriebsmodus mit Spark 60 wie folgt vor:

### Spark 60 Tastatur



- Das Drücken der MODUS-Taste aktiviert den ECO-Modus.
- Das erneute Drücken der MODUS-Taste deaktiviert den ECO-Modus, und Sie wechseln in den standardmäßigen Fahrmodus..

Gehen Sie zum Wechseln des Betriebsmodus mit Spark 90 und Spark Trixx wie folgt vor:

### Tastatur Spark 90 und Spark Trixx



- Das Drücken der MODUS-Taste aktiviert den SPORT-Modus. Um den Sport-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren, beachten Sie die Anweisungen unten:
- Das erneute Drücken der aktiviert den TRIXX-Modus. Um den Trixx-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren, beachten Sie die Anweisungen unten.  
(Nur Spark Trixx-Modelle)

- Das erneute Drücken der MODUS-Taste aktiviert den ECO-Modus.
- Das erneute Drücken der MODUS-Taste deaktiviert den ECO-Modus, und Sie wechseln in den standardmäßigen Fahrmodus..

## Standard-Fahrmodus

Die Standardeinstellung beim Starten des Wasserfahrzeugs ist der STANDARD-Fahrmodus.

## Sport-Modus



Der SPORT-Modus sorgt für sofortige Gasannahme und schnellere Beschleunigung als der TOURING-Modus.

Am Multifunktionsanzeigeelement erscheint eine SPORT-Modus-Anzeige, die auf den aktiven Betriebsmodus hinweist.

Der SPORT-Modus bleibt solange aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird oder der Motor ausgeschaltet wird. Es findet dann eine Rückkehr zur Standardeinstellung TOURING-Modus statt.

### Sport-Modus aktivieren

Um den Sport-Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

**⚠️ WARNUNG**

**Achten Sie beim Einschalten des Sport-Modus auf andere Wasserfahrzeuge, auf Hindernisse und auf Personen, die sich im Wasser in Ihrer Umgebung befinden.**

1. Starten Sie den Motor.
2. Drücken Sie die Taste MODE, um den Sportmodus auszuwählen

Es sind zwei Signaltöne zu hören und an der Anzeige des Multifunktionsanzeigeelements erscheint die folgende Nachricht:

**ANGEZEIGTE MELDUNG**

**SPORTMODUS - ERHÖHTE BESCHLEUNIGUNG - MITFAHRER ZUM FESTHALTEN AUFFORDERN - MODUSTASTE GEDRÜCKT HALTEN, UM ZU BESTÄTIGEN**

**⚠️ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass Mitfahrer darüber informiert werden, dass der Sport-Modus für erhöhte Beschleunigung sorgt und dass sie sich deshalb gut festhalten müssen.**

3. Halten Sie die Taste MODUS mindestens eine 3/4 Sekunde gedrückt, um den Sportmodus zu aktivieren.

Ein Signalton ertönt, und es erscheint kurzzeitig und das Sportmodus-Symbol blinkt, um zu bestätigen, dass der Sportmodus aktiviert wurde.

**NOTIZ:**

Nach einigen Sekunden wird auf der Anzeige wieder das Standardbild angezeigt.

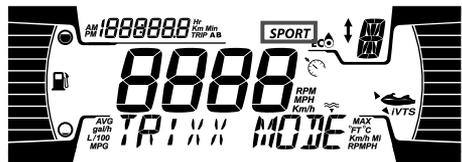
4. Vergewissern Sie sich, dass das SPORT-Modus-Kennzeichen eingeschaltet ist.

**NOTIZ:**

Das SPORT-Modus-Kennzeichen schaltet sich ein und bleibt solange eingeschaltet, wie sich das Jetboot im Sport-Modus befindet. Der SPORT-Modus kann nur aktiviert werden, wenn der Gashebel vollkommen gelöst und auf Leerlauf geschaltet ist. Die folgende Meldung erscheint schließlich in der Multifunktionsanzeige.

**Sport-Modus deaktivieren**

<b>Spark 90</b>	Durch einmaliges Drücken der Taste MODUS wechseln Sie in den ECO-Modus.
<b>Spark Trixx</b>	Durch zweimaliges Drücken der Taste MODUS wechseln Sie in den ECO-Modus.

**Trixx-Modus (nur Trixx Modelle)**

Der Trixx-Modus sorgt für sofortige Gasannahme und schnellere Beschleunigung als der STANDARD-FAHRMODUS. Der Trixx-Modus erhöht auch die Reaktion des IBR. Die Rückfahrgeschwindigkeit wird erhöht und das Bremsverhalten ist anders.

Der Trixx-MODUS bleibt solange aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird oder der Motor ausgeschaltet wird. Dadurch wird das Wasserfahrzeug wieder in den STANDARD-FAHRMODUS zurückgesetzt.

### Trixx-Modus aktivieren

Um den Trixx-Modus zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

<b>⚠️ WARNUNG</b>
<b>Achten Sie beim Einschalten des Trixx-Modus auf andere Wasserfahrzeuge, auf Hindernisse und Personen, die sich im Wasser befinden.</b>

1. Starten Sie den Motor.
2. Drücken Sie die Modustaste, um den Trixx-Modus auszuwählen.

Es sind zwei Signaltöne zu hören und an der Anzeige des Multifunktionsanzeigeelements erscheint die folgende Nachricht:

<b>ANGEZEIGTE MELDUNG</b>
TRIXXMODUS - ERHÖHTE BESCHLEUNIGUNG - MITFAHRER ZUM FESTHALTEN AUFFORDERN - MODUSTASTE GEDRÜCKT HALTEN, UM ZU BESTÄTIGEN

<b>⚠️ WARNUNG</b>
<b>Stellen Sie sicher, dass Mitfahrer darüber informiert werden, dass der Trixx-Modus für erhöhte Beschleunigung sorgt und dass sie sich deshalb gut festhalten müssen.</b>

3. Halten Sie die Modustaste mindestens eine 3/4 Sekunde gedrückt, um den Trixx-Modus zu aktivieren.

Ein Signalton ertönt, und es erscheint kurzzeitig und das Sportmodus-Symbol blinkt, um zu bestätigen, dass der Sportmodus aktiviert wurde.



Die SPORT-Modusanzeige hört auf zu blinken.

### NOTIZ:

Nach einigen Sekunden wird auf der Anzeige wieder das Standardbild angezeigt.

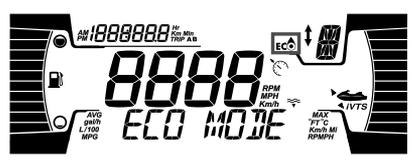
4. Vergewissern Sie sich, dass das SPORT-Modus-Kennzeichen eingeschaltet ist.

### NOTIZ:

Die Anzeige SPORT-Modus schaltet sich ein und bleibt solange eingeschaltet, wie der Trixx-Modus aktiv ist. Wenn der Gashebel nicht vollständig freigegeben wird und der Motor nicht im Leerlauf läuft, kann der Trixx-Modus nicht aktiviert werden. Die folgende Meldung erscheint schließlich in der Multifunktionsanzeige.

### Den Trixx-Modus deaktivieren (nur Trixx Modelle)

<b>Spark Trixx</b>	Durch einmaliges Drücken der Taste MODUS wechseln Sie in den ECO-Modus.
--------------------	---



## **ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)**

Der ECO-Modus bietet eine sanftere Gasannahme und senkt den Kraftstoffverbrauch.

# BESONDERE VERFAHREN

## Reinigung Wasseransaugung Strahlpumpe und Schraube

### **WARNUNG**

Halten Sie sich vom Wasseransauggitter fern, solange der Motor läuft. Langes Haar, weite Kleidung und Riemen der Schwimmweste könnten sich in beweglichen Teilen verfangen.

Algen, Muscheln oder Schmutz können sich im Ansauggitter, an der Antriebswelle und/oder in der Schraube verfangen. Eine verstopfte Wasseransaugung kann unter anderem folgende Probleme verursachen:

- **Kavitation:** Die Motordrehzahl ist hoch, aber das Fahrzeug bewegt sich aufgrund verminderter Düsen Schubkraft langsam; Teile der Düse können beschädigt sein.
- **Überhitzung:** Da die Funktion der Strahlpumpe den Wasserstrom zur Kühlung des Abgassystems steuert, bewirkt eine verstopfte Ansaugung eine Überhitzung des Motors und damit die Zerstörung innerer Teile.

Ein durch Algen verstopfter Bereich kann wie folgt gereinigt werden:

### **WARNUNG**

Wenn Sie hereingreifen müssen, um Fremdkörper zu entfernen, die sich im Antriebssystem verfangen haben, MUSS der Haltegurt vom Motorausshalter ENTFERNT SEIN.

## Reinigung im Wasser

### **HINWEIS**

Kontrollieren Sie vor dem Starten des Motors, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem tiefsten hinteren Teil des Rumpfes sind, wenn alle Mitfahrer an Bord sind. Anderenfalls kann es zur Beschädigung von Komponenten des Antriebssystems kommen.

1. Schaukeln Sie mehrmals mit dem Fahrzeug. In den meisten Fällen wird dadurch die Blockierung beseitigt.
2. Starten Sie den Motor und vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug normal funktioniert.

Wenn die beschriebene Methode nicht funktioniert:

3. Ziehen Sie bei laufendem Motor und vor dem Gasgeben den iBR--Hebel, um den Rückwärtsbetrieb zu wählen.
4. Bewegen Sie den Gashebel dann schnell mehrere Male.
5. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig.

Ist das System weiterhin blockiert, holen Sie das Fahrzeug zur Reinigung aus dem Wasser. Siehe *Reinigung am Strand*.

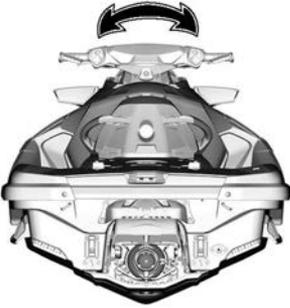
## Reinigung am Strand

### **WARNUNG**

Der Haltegurt MUSS vom Motorausshalter vor dem Reinigen des Strahlpumpenbereichs ENTFERNT WERDEN, um einen versehentlichen Motorstart zu vermeiden.

1. Legen Sie Pappe oder einen Teppich neben das Fahrzeug, um ein Zerkratzen zu verhindern, wenn Sie das Fahrzeug zum Reinigen auf die Seite legen.

2. Drehen Sie das Fahrzeug zur Reinigung in beide Richtungen.



#### TYPISCH

3. Bringen Sie iBR in die Vorwärtsposition (falls vorhanden). Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in *iBR Übersteuerung-Funktion*.
4. Reinigen Sie den Wasseransaugbereich.

Ist das System immer noch verstopft, wenden Sie sich zu Wartungszwecken an einen Sea-Doo Vertragshändler.

### HINWEIS

Untersuchen Sie das Wasseransauggitter auf Schäden. Sollte eine Reparatur erforderlich sein, wenden Sie sich an einen Sea-Doo Vertragshändler.

### iBR-Übersteuerungsfunktion

Wenn die iBR Übersteuerungsfunktion aktiv ist, kann der Benutzer die iBR Klappe und Düse elektrisch mit der VTS Steuertaste durch ihren gesamten Bewegungsbereich bewegen.

#### NOTIZ:

Die iBR-Übersteuerungsfunktion ist nur verfügbar, wenn der Motor nicht läuft.

### ⚠️ WARNUNG

Wenn Sie die iBR Klappe mithilfe der iBR Übersteuerungsfunktion bewegen, stellen Sie sicher, dass sich niemand in der Nähe des Wasserfahrzeughecks befindet. Die Bewegung der Umkehrfläche kann zu eingeklemmten Fingern führen.

### HINWEIS

Befindet sich während der Funktion „iBR außer Kraft setzen“ in dem iBR System ein Gegenstand (z. B. ein Werkzeug), kann es zu einer Beschädigung der iBR Bestandteile kommen. Entfernen Sie alle Fremdkörper, die den Weg der iBR-Umkehrfläche behindern könnten, bevor Sie sie bewegen.

### ⚠️ WARNUNG

Wenn Sie hereingreifen müssen, um Fremdkörper zu entfernen, die sich im Antriebssystem verfangen haben, gehen Sie davor genau nach dem folgenden Verfahren vor:

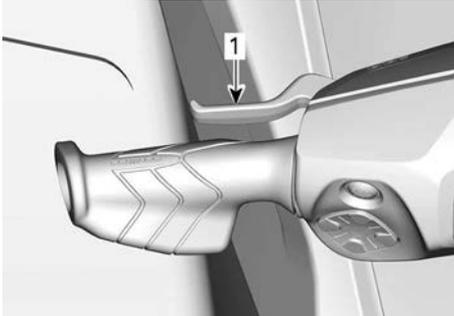
- Entfernen Sie den Haltegurt vom Motorausschalter.
- Warten Sie mindestens 5 Minuten.
- Drücken Sie nicht auf die START-/STOP-Taste. Wenn die START-/STOP-Taste gedrückt wird, warten Sie erneut 5 Minuten.

### Aktivieren der iBR-Übersteuerungsfunktion

1. Aktivieren Sie das elektrische System, indem Sie die START-/STOP-Taste drücken.
2. Befestigen Sie den Haltegurt am Motorausschalter.

**NOTIZ:** Der Haltegurt muss montiert sein, um sicherzustellen, dass das Informationscenter nach seiner Selbsttestfunktion nicht alle Anzeigen abschaltet. Die Energieversorgung bleibt für ungefähr 1 Stunde eingeschaltet.

3. Ziehen Sie den iBR-Hebel an und halten Sie ihn während des gesamten Vorgangs.



1. iBR-Hebel angezogen und gehalten

4. Wenn die Meldung **IBR OVERRIDE - PRESS MODE BUTTON** im Multifunktionsanzeigeelement erscheint, drücken Sie die **MODUS**-Taste.

Ist die Funktion aktiviert, wird eine entsprechende Meldung (EIN) angezeigt.

5. Während Sie noch den iBR-Hebel halten, drücken Sie die Taste **VTS HINAUF/HINAB**, um die iBR-Klappe in die gewünschte Stellung zu bewegen. Stellen Sie sicher, dass sich die **VTS**-Anzeige im Multifunktionsanzeigeelement mit der Bewegung der iBR-Klappe ändert. Wenn sich die iBR-Klappe nach oben bewegt, bewegt sich auch die Anzeige nach oben.
6. Lösen Sie den iBR-Hebel.
7. Entfernen Sie den Haltegurt vom Motorausshalter.

## ⚠️ WARNUNG

Wenn Sie hereingreifen müssen, um Fremdkörper zu entfernen, die sich im Antriebssystem verfangen haben, gehen Sie davor genau nach dem folgenden Verfahren vor:

- Entfernen Sie den Haltegurt vom Motorausshalter.
- Warten Sie mindestens 5 Minuten.
- Drücken Sie nicht auf die **START-/STOP**-Taste. Wenn die **START-/STOP**-Taste gedrückt wird, warten Sie erneut 5 Minuten.

## Gekentertes Fahrzeug

### HINWEIS

Wenn das Fahrzeug länger als fünf Minuten in gekenteter Position war, versuchen Sie nicht, den Motor anzulassen, um zu verhindern, dass Wasser angesaugt wird, weil dies den Motor beschädigen könnte. Wenden Sie sich baldmöglichst an einen Sea-Doo Vertragshändler.

### HINWEIS

Wenn der Motor nicht anspringt, versuchen Sie nicht mehr, ihn zu starten. Der Motor könnte dadurch beschädigt werden. Wenden Sie sich baldmöglichst an einen Sea-Doo Vertragshändler.

## ⚠️ WARNUNG

Wenn das Fahrzeug gekentert ist, versuchen Sie nicht, den Motor wieder zu starten. Fahrer und Mitfahrer sollten immer vorschriftsmäßige Schwimmwesten tragen.

**⚠ VORSICHT**

**Der Wärmeaustauscher im Rumpf kann sehr heiß werden. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit dem Wärmeaustauscher, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.**

**NOTIZ:**

Es empfiehlt sich die ersten ca. 5 Minuten mit einer Motordrehzahl von weniger als 5.000 PRM zu fahren. Auf diese Weise kann das Wasser herausgespült werden, das sich möglicherweise in der Bilge angesammelt hat. Fahren Sie nie mit mehr als 5.000 PRM. Andernfalls kann Wasser in den Motor eindringen.

**Untergetauchtes Fahrzeug**

Führen Sie so schnell wie möglich das folgende Verfahren durch, um Motorschäden einzudämmen.

1. Lassen Sie das Wasser aus dem Kielraum ablaufen.
2. War das Fahrzeug in Salzwasser untergetaucht, spülen Sie den Kielraum und alle Komponenten mit Süßwasser, um die korrodierende Wirkung des Salzes zu unterbinden; benutzen Sie dazu einen Gartenschlauch.

**HINWEIS**

**Versuchen Sie niemals, den Motor durchzudrehen oder anzulassen. Im Ansaugkrümmer befindliches Wasser würde zum Motor laufen, wo es schwere Schäden anrichten könnte.**

3. Bringen Sie das Fahrzeug zu Wartungszwecken so schnell wie möglich zu einem autorisierten Sea-Doo-Händler.

**HINWEIS**

**Wird der Motor nicht ordnungsgemäß gewartet, kann dies zu schweren Motorschäden führen.**

**Wasserüberfluteter Motor****HINWEIS**

**Versuchen Sie niemals, den Motor durchzudrehen oder anzulassen. Im Ansaugkrümmer befindliches Wasser würde zum Motor laufen, wo es schwere Schäden anrichten könnte.**

Bringen Sie das Fahrzeug zu Wartungszwecken so schnell wie möglich zu einem autorisierten Sea-Doo-Händler.

**HINWEIS**

**Wird der Motor nicht ordnungsgemäß gewartet, kann dies zu schweren Motorschäden führen.**

**Schleppen des Fahrzeugs im Wasser**

Beim Schleppen eines Sea-Doo-Wasserfahrzeugs im Wasser sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Die empfohlene Höchstgeschwindigkeit beim Ziehen beträgt 8 km/h (5 mph).

Dies verhindert, dass sich das Abgasystem mit Wasser füllt, was dazu führen könnte, dass Wasser in den Motor eingespritzt wird und diesen füllt. Wenn der Motor nicht läuft, ist kein Druck im Auspuff, der das Wasser hinausdrückt.

**HINWEIS**

Werden diese Anweisungen nicht befolgt, kann es zu einem Motorschaden kommen. Wenn Sie ein liegen gebliebenes Wasserfahrzeug im Wasser abschleppen müssen, achten Sie darauf, die beim Abschleppen geltende Höchstgeschwindigkeit von 8 km/h (5 mph) nicht zu überschreiten.

**HINWEIS**

Schleppen Sie niemals ein Wasserfahrzeug rückwärts ab, da Wasser eindringen kann.

**⚠ VORSICHT**

Eine Schleppleine muss immer so befestigt werden, dass sie unter Last gelöst werden kann.

# WARTUNG

---

# WARTUNGSPLAN

Wartung ist sehr wichtig für den Erhalt des sicheren Betriebszustandes Ihres Wasserfahrzeugs. Das Fahrzeug sollte gemäß dem Wartungszeitplan gewartet werden.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Führen Sie regelmäßig Kontrollen durch und befolgen Sie den Wartungsplan. **Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.**

## **WARNUNG**

**Wenn das Jet-Boot nicht richtig gemäß dem Wartungsplan unter Verwendung der beschriebenen Verfahren gewartet wird, kann es unter Umständen nicht mehr sicher geführt werden.**

## EPA-Bestimmungen – Wasserfahrzeuge in Kanada und den USA

Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Bei diesen Arbeitsanleitungen bedarf es keiner Komponenten bzw. Serviceleistungen von BRP oder Sea-Doo-Vertragshändlern.

Autorisierte Sea-Doo-Händler haben zwar fundierte technische Kenntnisse und Werkzeuge für die Wartung Ihres Fahrzeugs, aber bezüglich der emissionsbezogenen Garantie muss kein autorisierter Sea-Doo-Händler oder anderer Partner aufgesucht werden, mit dem BRP eine Geschäftsbeziehung unterhält.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Hinsichtlich emissionsrelevanter Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Teilen auf Sea-Doo-Vertragshändler. Weitere Informationen finden Sie in der *US EPA Emission-bezogenen Garantie* im Abschnitt *Garantie*.

Mit Blick auf den Brennstoffbedarf müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt "Auftanken" einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol% Ethanol seitens der US EPA ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für dieses Fahrzeug Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol% verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

## Wartungsplan

Stellen Sie sicher, dass Sie den in den Tabellen empfohlenen Abständen entsprechende ordnungsgemäße Wartung durchführen.

Der Wartungsplan zeigt die Punkte an, die auf der Grundlage von 2 Kriterien behandelt werden müssen, je nachdem, was zuerst eintritt:

- Kalenderzeit
- Wasserfahrzeug Stunden.

Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Faktoren, nach denen Sie sie richten sollten. Zum Beispiel:

- Eine Person, die ihr Wasserfahrzeug jedes Wochenende verwendet, würde sich am **Stundenzähler** orientieren, um die Häufigkeit der Wartung festzulegen.
- Eine Person, die ihr Wasserfahrzeug selten oder nur wenige Male im Jahr benutzt, würde sich an der **Kalenderzeit** orientieren, um die Häufigkeit der Wartung festzulegen.

**HINWEIS: Wichtig** In den folgenden Tabellen wird die ordnungsgemäße Wartungsanwendung für die ersten 3 Jahre aufgeführt. Für die weiteren Jahre wiederholen Sie das gleiche Muster abwechselnd.

Wartungsübersicht		
Kalenderzeit	Stundenzähler	Regelmäßig/ Salzwasser/ Schmutzwasser
Jeden Monat		<b>A+</b>
1 Jahr	100 Stunden	<b>A</b>
Jeden Monat		<b>A+</b>
2 Jahre	200 Stunden	<b>A und B</b>
Jeden Monat		<b>A+</b>
3 Jahre	300 Stunden	<b>A</b>

### 900 ACE-Motoren

Regelmäßig	A	B
<b>A = Einstellen</b> <b>C = Reinigen</b> <b>F = Spülen</b> <b>I = Prüfen</b> <b>L = Schmierem</b> <b>R = Austauschen</b> <b>T = Drehmoment</b>	<b>Jedes Jahr</b> <b>oder</b> <b>alle 100 Stunden</b>	<b>Alle 2 Jahre</b> <b>oder</b> <b>200 Stunden</b>
<b>Luft-/Kraftstoffversorgung</b>		
Komponenten der Luftzufuhr und Funktionen (Leitungen, Schläuche, Schellen)	<b>I, C</b>	

<b>Regelmäßig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
<b>A = Einstellen</b> <b>C = Reinigen</b> <b>F = Spülen</b> <b>I = Prüfen</b> <b>L = Schmieren</b> <b>R = Austauschen</b> <b>T = Drehmoment</b>	<b>Jedes Jahr oder alle 100 Stunden</b>	<b>Alle 2 Jahre oder 200 Stunden</b>
Kraftstoffkomponenten und -funktion (Kraftstofftankdeckel, Kraftstofftankbefestigung, Zustand der Leitung, Leckagen)*	I	
Flammenrückschlagsicherung	I	
<b>Deck und Rumpf</b>		
Opferanode(n)	I	
Karosserieverkleidungen und Hardware	I, T	
Rumpf	I	
<b>Motor und Kühlung</b>		
Motorkühlungskomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Schlauchzustand, Schellen, Undichtigkeiten)	I, A	
Motor und Ölfilter	R	
Zündungskomponenten und -funktion	I	
Gummihalierungen des Motors		I
Zündkerzen		R
Motorkühlmittel	R Alle 5 Jahre oder 300 Stunden	
<b>Auspuff und Emissionen</b>		
Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspuffs, Leckagen)*	I	
Auspuff	F	
<b>iBR</b>		
iBR-Komponenten und -funktion*	I,	
<b>Antrieb</b>		
Antriebskomponenten und -funktion*	I	I, L
<b>Elektrik</b>		
Batterieanschlüsse und -zustand*	I	
Kabelstrang-Verlegung	I	

<b>Regelmäßig</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
<b>A = Einstellen</b> <b>C = Reinigen</b> <b>F = Spülen</b> <b>I = Prüfen</b> <b>L = Schmieren</b> <b>R = Austauschen</b> <b>T = Drehmoment</b>	<b>Jedes Jahr oder alle 100 Stunden</b>	<b>Alle 2 Jahre oder 200 Stunden</b>
Module und entsprechende Softwareupdates	I	
Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen.	I	
<b>Lenkung und Bedienelemente</b>		
Lenkungskomponenten und Funktion*	I	
Gasannahme	I	

\*Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsarbeiten entnehmen Sie der Wartungs-Checkliste.

<b>SALZWASSER/ SCHMUTZIGES WASSER</b>	<b>A+</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
<b>A = Einstellen</b> <b>C = Reinigen</b> <b>F = Spülen</b> <b>I = Prüfen</b> <b>L = Schmieren</b> <b>R = Austauschen</b> <b>T = Drehmoment</b>	Nach jeder Fahrt in Salzwasser oder schmutz igem Wasser oder monatlich bei Einsatz in Salzwasser oder schmutz igem Wasser	Jedes Jahr oder alle 100 Stunden	Alle 2 Jahre oder alle 200 Stunden
<b>Luft-/Kraftstoffversorgung</b>			
Komponenten der Luftzufuhr und Funktionen (Leitungen, Schläuche, Schellen)		I, C	
Kraftstoffkomponenten und -funktion (Kraftstofftankdeckel, Kraftstofftankbefestigung, Zustand der Leitung, Leckagen)*		I	
Flammenrückschlagsicherung		I	
<b>Deck und Rumpf</b>			
Opferanode(n)	I Jeden Monat	I	
Karosserieverkleidungen und Hardware		I, T	
Rumpf		I	
<b>Motor und Kühlung</b>			
Motorraum	F Nach jeder Fahrt		
Metallkomponenten im Motorraum	L Jeden Monat		
Motorkühlungskomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Schlauchzustand, Schellen, Undichtigkeiten)		I, A	
Motor und Ölfilter		R	

<b>SALZWASSER/ SCHMUTZIGES WASSER</b>	<b>A+</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
<b>A = Einstellen</b> <b>C = Reinigen</b> <b>F = Spülen</b> <b>I = Prüfen</b> <b>L = Schmieren</b> <b>R = Austauschen</b> <b>T = Drehmoment</b>	<b>Nach jeder Fahrt in Salzwasser oder schmutz igem Wasser oder monatlich bei Einsatz in Salzwasser oder schmutz igem Wasser</b>	<b>Jedes Jahr oder alle 100 Stunden</b>	<b>Alle 2 Jahre oder alle 200 Stunden</b>
Zündungskomponenten und -funktion		I	
Gummihalterungen des Motors			I
Zündkerzen			R
Motorkühlmittel		R Alle 5 Jahre oder 300 Stunden	
<b>Auspuff und Emissionen</b>			
Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspuffs, Leckagen)*		I	
Auspuff	F Nach jeder Fahrt	F	
<b>iBR</b>			
iBR-Komponenten und -funktion*		I,	
<b>Antrieb</b>			
Antriebskomponenten und -funktion*		I	I, L
<b>Elektrik</b>			
Batterieanschlüsse und -zustand*		I	
Kabelstrang-Verlegung		I	
Module und entsprechende Softwareupdates		I	
Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen.		I	

<b>SALZWASSER/ SCHMUTZIGES WASSER</b>	<b>A+</b>	<b>A</b>	<b>B</b>
<p>A = Einstellen                      C = Reinigen                      F = Spülen                      I = Prüfen                      L = Schmieren                      R = Austauschen                      T = Drehmoment</p>	<p>Nach jeder                      Fahrt in                      Salzwasser                      oder                      schmutz                      igem Wasser                      oder                      monatlich                      bei Einsatz                      in                      Salzwasser                      oder                      schmutz                      igem Wasser</p>	<p>Jedes Jahr                      oder                      alle 100                      Stunden</p>	<p>Alle 2 Jahre                      oder                      alle 200                      Stunden</p>
<b>Lenkung und Bedienelemente</b>			
Lenkungskomponenten und Funktion*		I	
Gasannahme		I	

\*Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsarbeiten entnehmen Sie der Wartungs-Checkliste.

# WARTUNGSMÄßNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

## ⚠️ WARNUNG

Schalten Sie für Wartungsarbeiten den Motor aus und befolgen Sie die Wartungsverfahren. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

## ⚠️ WARNUNG

Wenn die Demontage einer Sicherungsvorrichtung (z. B. Arretiernasen, selbstsichernde Befestigungselemente usw.) erforderlich ist, muss diese stets durch eine neue ersetzt werden.

## HINWEIS

Lassen Sie nie irgendwelche Gegenstände, Lappen, Werkzeug usw. im Motorraum oder in der Bilge liegen.

## Motoröl

### Empfohlenes Motoröl

Bei der Entwicklung und Validierung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS®-Öl zugrunde gelegt.

BRP empfiehlt die Verwendung seines XPS Motoröls oder eines gleichwertigen Öls.

Schäden, die durch die Verwendung eines für den Motor nicht geeigneten Öl verursacht werden, sind nicht von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt.

## EMPFOHLENES XPS-Motoröl

Universal	5W40 Synthetik-Mischöl
Hohe Temperatur	10W50 Synthetiköl

## Motor ohne Turbolader

Verwenden Sie ein **Viertakter-SAE-Synthetikmotoröl**, das die folgenden Branchenspezifikationen erfüllt oder übertrifft.

Überprüfen Sie immer den Aufkleber mit der API-Spezifikation auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der oben angegebenen Standards enthalten.

- **API-Serviceklassifizierung SN oder**
- **JASO-MA2**

## Motor mit Turbolader

Verwenden Sie **Viertakter-SAE-Motoröl für Motorräder, das für Nasskupplungen geeignet ist** und die folgenden Branchenspezifikationen erfüllt oder übertrifft.

Überprüfen Sie immer den Aufkleber mit der API-Spezifikation auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der oben angegebenen Standards enthalten.

- **API-Serviceklassifizierung SN oder**
- **JASO-MA2**

**Motorölstand**

**HINWEIS**

Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben.

**⚠ VORSICHT**

Viele Komponenten im Motorraum könnten sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen.

**HINWEIS**

Das Fahrzeug muss sich in waagerechter Lage befinden.

**⚠ VORSICHT**

Wenn der Motor läuft, während sich das Fahrzeug außerhalb des Wassers befindet, kann der Wärmeaustauscher in der Gleitplatte sehr heiß werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Schwingplatte, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

1. Heben Sie die Anhängerstange an und sichern Sie ihn in dieser Stellung, sobald die Stoßstange waagrecht steht.
2. Installieren Sie einen Gartenschlauch am Spülanschluss des Abgassystems. Befolgen Sie das Verfahren unter *Abgassystem* in diesem Abschnitt.

**HINWEIS**

Lassen Sie niemals den Motor laufen, ohne Wasser in das Abgassystem zu geben. Eine mangelnde Kühlung des Abgassystems kann dieses ernsthaft beschädigen. Lassen Sie den Motor nie länger als 2 Minuten laufen. Die Dichtung der Kraftübertragung wird nicht gekühlt, wenn sich das Fahrzeug nicht im Wasser befindet.

3. Wenn der Motor bereits normale Betriebstemperatur aufweist, lassen Sie ihn **30 Sekunden im Leerlauf laufen** und stellen Sie ihn dann ab.
4. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, damit sich das Öl im Motor setzt.
5. Um den Ölstand zu prüfen, entfernen Sie die hintere Zugriffsabdeckung an der rechten Seite, indem Sie im Uhrzeigersinn drehen.

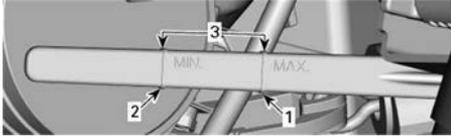


**TYPISCH**

1. Zugriffsabdeckung rechte Seite

6. Drehen Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie ihn ab.
7. Schieben Sie den Messstab wieder ganz ein.
8. Ziehen Sie den Messstab erneut heraus und lesen Sie den Ölstand

ab. Er sollte zwischen den Markierungen MAX und MIN liegen.



- 1. Maximum
- 2. Minimum
- 3. Betriebsbereich

9. Füllen Sie Öl nach, bis der Ölstand, wie vorgeschrieben, zwischen den beiden Markierungen liegt.

**HINWEIS**

**Nicht überfüllen.**

So füllen Sie Öl nach:

- Stecken Sie einen Trichter in den Einfüllstutzen.
- Füllen Sie das empfohlene Öl bis zum richtigen Füllstand ein.

**NOTIZ:**

Bei jedem Nachfüllen von Motoröl muss das gesamte in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren durchgeführt werden. Anderenfalls erhalten Sie einen falschen Ölstandwert.

10. Bringen Sie den Ölmesstab und die rechte Zugriffsabdeckung wieder ordnungsgemäß an.

**HINWEIS**

**Stellen Sie sicher, dass der Öleinfüllverschluss richtig geschlossen ist. Ansonsten kann Motoröl überschwappen.**

**Motorölwechsel und Auswechseln des Ölfilters**

Der Ölwechsel und Filteraustausch kann von einem Sea-Doo-Vertrags Händler, einer Werkstatt oder einer

Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

**Motorkühlmittel**

**Empfohlenes Motorkühlmittel**

<b>Empfohlenes XPS-Kühlmittel</b>
Langzeit-Kühlmittel, vorgemischt
Falls das empfohlene XPS-Kühlmittel nicht verfügbar ist.
Verwenden Sie ein silikatarmes, langlebiges und vorgemischtes Ethylen-Glykol-Kühlmittel (50 % - 50 %), das speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren entwickelt wurde.

**HINWEIS**

**Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.**

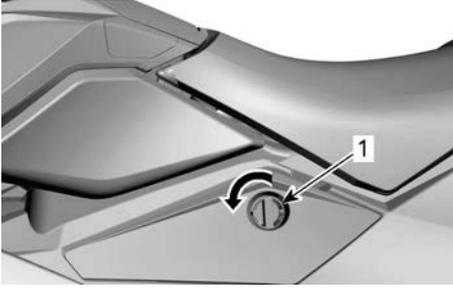
Um einen Wirksamkeitsverlust des Frostschutzmittels zu verhindern, verwenden Sie stets dieselbe Marke. Mischen Sie niemals verschiedene Marken oder Konzentrationen miteinander, sofern das Kühlsystem nicht vollständig gespült und neu gefüllt wird.

**Motorkühlmittelstand**

<b>⚠️ WARNUNG</b>
Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals Kühlmittel nach, wenn der Motor heiß ist.

<b>⚠️ VORSICHT</b>
Viele Komponenten im Motorraum könnten sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen.

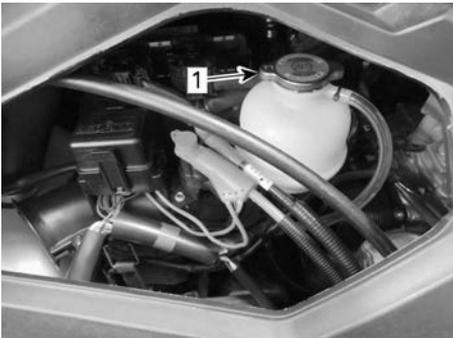
Für den Zugang zum Ausdehnungstank drehen Sie den Drehknopf auf der linken Abdeckung um 1/4 gegen den Uhrzeigersinn, um den Tank zu entriegeln. Danach ziehen Sie ihn heraus, so dass der hintere Teil aufklappt und schieben ihn nach hinten, um ihn abzunehmen.



**ZUGRIFFSABDECKUNG LINKE SEITE**

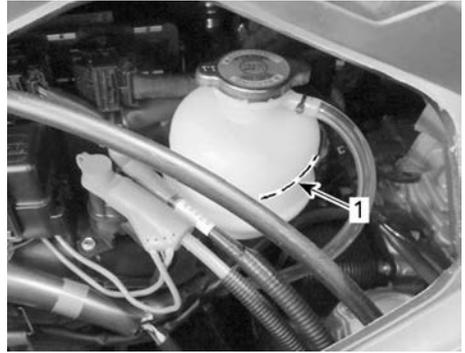
1. Zum Entsperren drehen Sie den Drehknopf um 1/4 gegen den Uhrzeigersinn.

Finden Sie den Verschluss des Expansionsgefäßes.



1. Verschluss des Expansionsgefäßes

Füllen Sie das Kühlmittel bei horizontaler Lage des Wasserfahrzeugs und kaltem Motor höchstens bis zur Füllstandsmarke KALT auf.



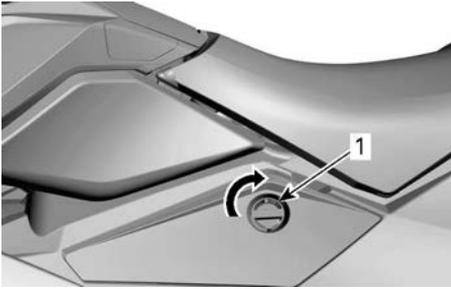
1. Kalte Füllstandsmarkierung

**NOTIZ:**

Das Wasserfahrzeug liegt waagrecht, wenn es sich im Wasser befindet. Wenn sich das Wasserfahrzeug auf einem Anhänger befindet, heben Sie die Anhängerstange an und sichern Sie sie in dieser Position, wenn der untere Teil des Rumpfes waagrecht ist.

Füllen Sie Kühlmittel nach, siehe *Empfohlenes Motorkühlmittel* für Vorgaben, bis der Kühlmittelstand wie vorgeschrieben zwischen den beiden Markierungen liegt. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit. Nicht überfüllen.

Den Schraubverschluss des Ausdehnungstanks ordnungsgemäß wieder einsetzen, danach die linke Abdeckung in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau wieder aufsetzen und den Drehknopf sperren, indem Sie ihn um 1/4 im Uhrzeigersinn drehen.



**ZUGRIFFSABDECKUNG LINKE SEITE**

1. Zum Verriegeln drehen Sie den Drehknopf um 1/4 im Uhrzeigersinn.

**NOTIZ:**

Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Suchen Sie dazu einen autorisierten Sea-Doo-Händler auf.

**Auswechseln des Motor-Kühlmittels**

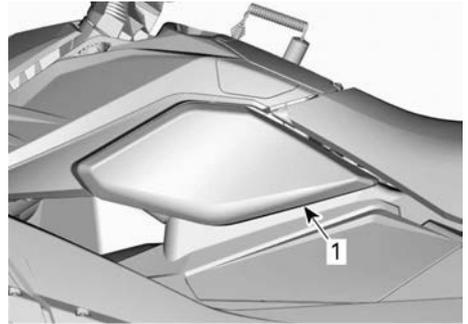
Der Austausch des Kühlmittels ist von einem autorisierten Sea-Doo Händler vorzunehmen.

**Ausrichtung der Lenkung**

1. Lösen und entfernen Sie manuell das linke Kniepolster.

**NOTIZ:**

Dieser Raum dient allein dem Zugang zur Lenkkabelbaugruppe. Verwenden Sie diesen Raum nicht als Ablage.



1. Kniepolster linke Seite

2. Klemmen Sie das Lenkkabel ab, indem Sie den Ring aufwärts zur Mutter schieben.



**LENKZUG ABGEKLEMMT**

1. Ring
2. Mutter

3. Bringen Sie die Strahlpumpendüse in gerade Position.
4. Lösen Sie die Mutter, um den Lenker nach rechts zu drehen.
5. Drehen Sie die Mutter fest, um den Lenker nach links zu drehen.
6. Nach der Ausrichtung der Lenkung, klemmen Sie das Lenkkabel wieder an. Schieben Sie den Ring wieder nach unten und bringen Sie das Kniepolster linke Seite wieder an.

## Karosserie Mitte

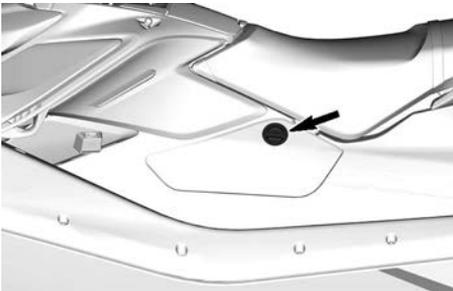
### Mittlere Karosserie abbauen

Entfernen Sie die Karosserie in der Mitte wie folgt:

#### **⚠ WARNUNG**

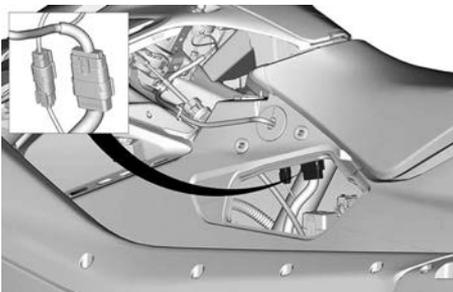
Versuchen Sie nie, die Karosserie in der Mitte allein anzuheben. Heben Sie sie nur mit einer ordnungsgemäßen Hebevorrichtung. Das manuelle Anheben kann schwere Verletzungen verursachen.

1. Drehen Sie den Drehknopf auf der linken Abdeckung um 1/4 gegen den Uhrzeigersinn. Danach herausziehen, wodurch der hintere Teil geöffnet wird und nach rückwärts schieben, um es abzunehmen.

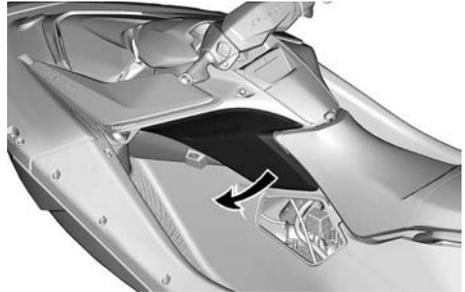


#### ZUGRIFFSABDECKUNG LINKE SEITE

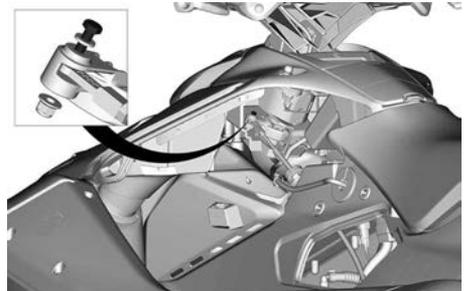
2. Klemmen Sie den Steckverbinder der Lenkung ab.



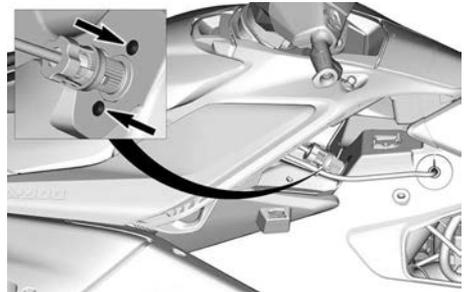
3. Demontieren Sie die Verkleidung des linken Kniepolsters.



4. Entfernen Sie die Muttern, Bolzen und Unterlegscheiben, um die Spurstange von der Lenksäule zu lösen.

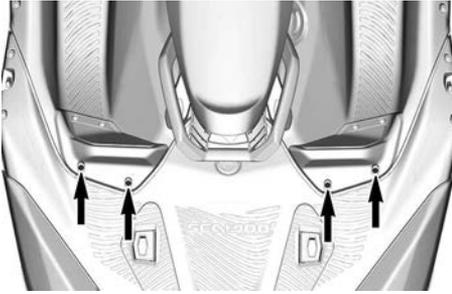


5. Entfernen Sie die Schrauben der Kabelbaugruppe.



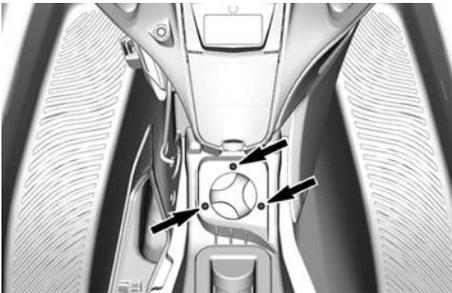
#### **Nur Trixx-Modelle**

6. Entfernen Sie die zwei Selbstschneideschrauben an den hinteren Fußstützen.

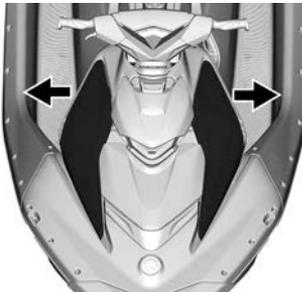


**Alle Modelle**

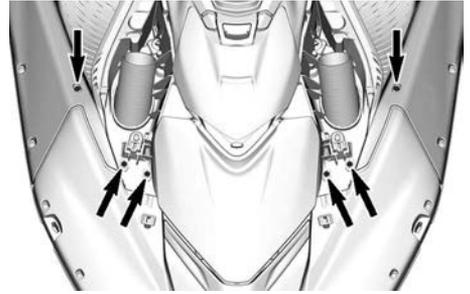
7. Entfernen Sie den Sitz. Siehe *Sitz in Ausstattung*.
8. Lösen Sie die drei Selbstschneideschrauben am Tankdeckel.



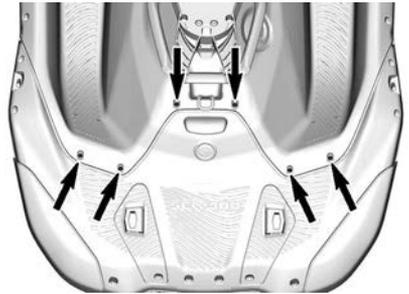
9. Entfernen Sie die beiden vorderen Karosseriewände.



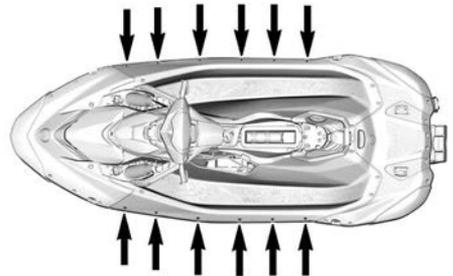
10. Entfernen Sie die fünf Selbstschneideschrauben vorn an der Karosseriemitte.



11. Entfernen Sie die sechs Selbstschneideschrauben hinten an der Karosseriemitte.



12. Entfernen Sie zehn M6 Muttern und Schrauben auf beiden Seiten der Karosseriemitte.



13. Heben Sie die Karosseriemitte vorsichtig mit einem geeigneten Hebegurt.

**NOTIZ:**

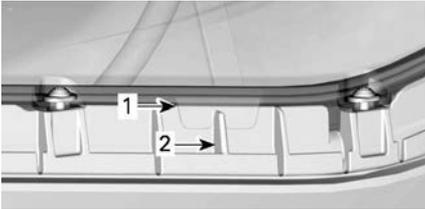
Wenn Sie die Karosseriemitte heben, wickeln Sie den Riemen um den Lenker. Wenn Sie beim Heben den Riemen an anderer Stelle der Karosseriemitte befestigen, kann dies zu Schäden führen.

### Mittlere Karosserie anbauen

1. Verwenden Sie einen geeigneten Hebegurt, um das Zentralgehäuse sicher in seine Position abzusenken.

<b>⚠️ WARNUNG</b>
<b>Versuchen Sie nie, die Karosserie in der Mitte allein anzuheben. Heben Sie sie nur mit einer ordnungsgemäßen Hebevorrichtung. Das manuelle Anheben kann schwere Verletzungen verursachen.</b>

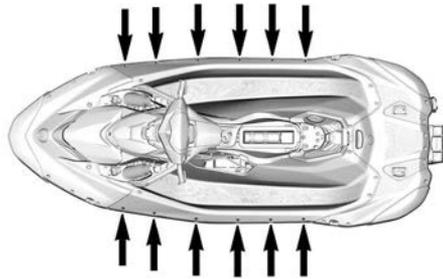
2. Positionieren Sie das Zentralgehäuse mithilfe der Ausrichtungslaschen am Rumpf richtig.



**KAROSSERIE MITTE - ANSICHT STEUERBOARD**

1. Gefalzte Ausrichtungslaschen an der mittleren Karosserie
2. Kabelle in der Rumpfmittellinie

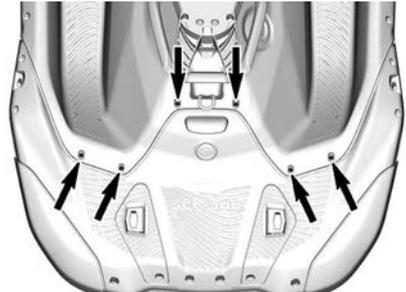
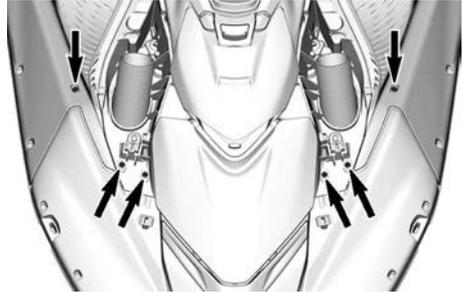
3. Bringen Sie die Schrauben und die neuen elastischen Muttern auf beiden Seiten des Zentralgehäuses an.



4. Nach Vorgaben anziehen.

Anzugsdrehmoment	
Muttern M6	$3,5 \pm 0,5 \text{ Nm}$ ( $31 \pm 4 \text{ lbf-in}$ )

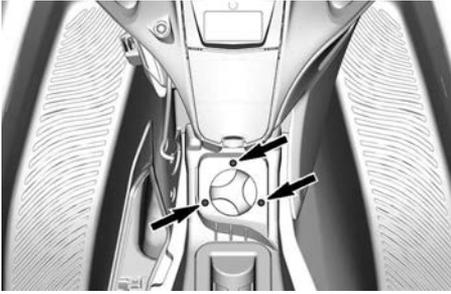
5. Verwenden Sie Selbstschneideschrauben an der Vorder- und Rückseite des Zentralgehäuses.



6. Nach Vorgaben anziehen.

Anzugsdrehmoment	
Schneid schrauben	$5,5 \pm 0,5 \text{ Nm}$ ( $49 \pm 4 \text{ lbf-in}$ )

7. Setzen Sie rund um den Tankdeckel drei Selbstschneideschrauben ein.



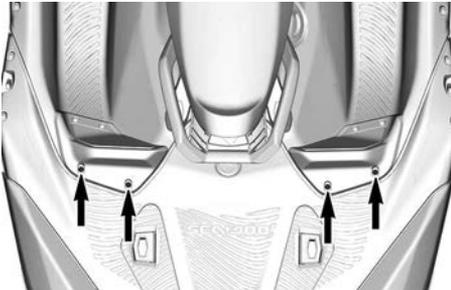
8. Nach Vorgaben anziehen.

Anzugsdrehmoment	
Schneid schrauben	$5,5 \pm 0,5 \text{ Nm}$ ( $49 \pm 4 \text{ lbf-in}$ )

9. Installieren Sie den Sitz. Siehe *Sitz* in *Ausstattung*.

**Trixx-Modelle**

10. Bringen Sie die hinteren Fußstützen an.

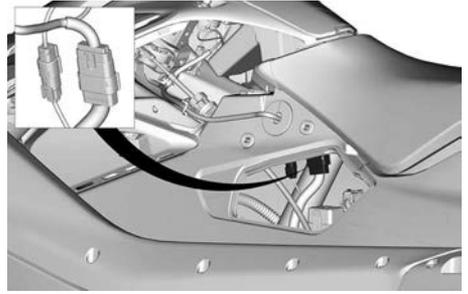


11. Nach Vorgaben anziehen.

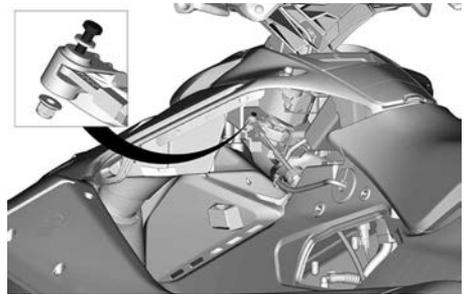
Anzugsdrehmoment	
Schneid schrauben	$5,5 \pm 0,5 \text{ Nm}$ ( $49 \pm 4 \text{ lbf-in}$ )

**Alle Modelle**

12. Schließen Sie den Steckverbinder der Lenkung an.



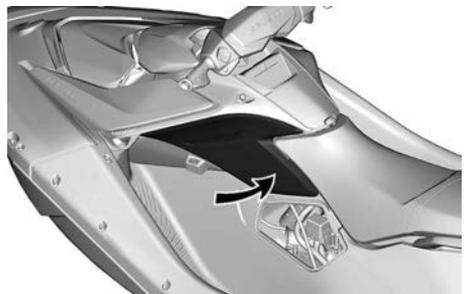
13. Montieren Sie die Stange an der Lenksäule mit der Mutter, der Schraube und der Unterlegscheibe.



14. Nach Vorgaben anziehen.

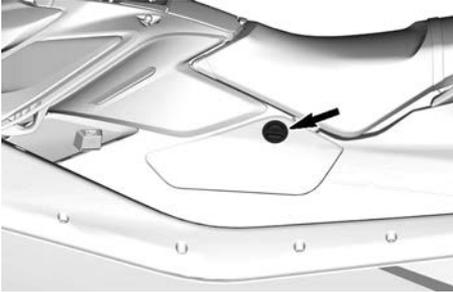
Anzugsdrehmoment	
Schrauben der Lenksäule	$3,5 \pm 0,5 \text{ Nm}$ ( $31 \pm 4 \text{ lbf-in}$ )

15. Bringen Sie die Verkleidung des linken Kniepolsters an.



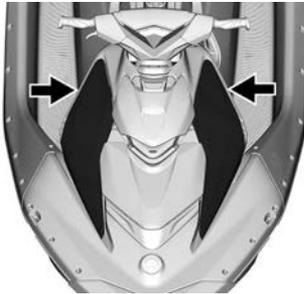
16. Schließen Sie die linke Abdeckung und sperren Sie den Drehknopf

durch eine 1/4 Drehung im Uhrzeigersinn.



**ZUGRIFFSABDECKUNG LINKE SEITE**

17. Installieren Sie die beiden vorderen Karosseriewände.



## Zündspulen

### Zündspule entfernen

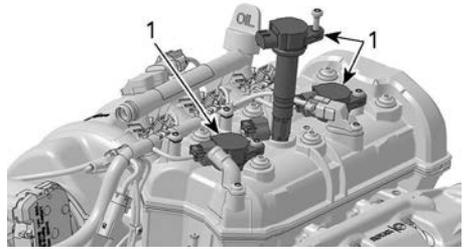
1. Entfernen Sie die Karosserie, um an die Zündspulen zu gelangen. Siehe Abschnitt *Mittleres Karosserieteil abbauen*.

**HINWEIS**

Bauen Sie die Zündspule nicht aus, bevor Sie den Eingangsteckverbinder abgezogen haben, da sonst die Leitungen beschädigt werden können. Stemmen Sie die Zündspule nicht mit einem Werkzeug heraus.

2. Klemmen Sie den Zündspulen-S-teckverbinder ab.

3. Lösen und entfernen Sie den Befestigungsschraube der Zündspule.
4. Nehmen Sie die Zündspule aus der Zündkerze. Drehen Sie beim Herausziehen die Zündspule hin und her.



1. Zündspulen

### Die Zündspule befestigen

1. Richten Sie die Halteschraubenbohrungen der Zündspule an der Gewindebohrung der Ventilabdeckung aus.
2. Befestigen Sie die Zündspule in der Zündkerze und drücken Sie sie nach unten bis sie in der Ventilabdeckung einrastet.
3. Installieren Sie die Befestigungsschrauben und ziehen Sie sie gemäß der unten aufgeführten Produktbeschreibung an.

Anzugsdrehmoment	
Zündspulen-Befestigungsschraube	9 ± 1 Nm (80 ± 9 lbf-in)

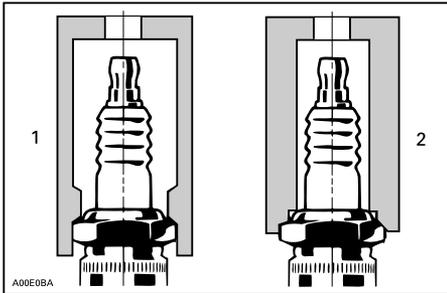
4. Schließen Sie den Zündspulen-S-teckverbinder an.

## Zündkerzen

### Ausbauen der Zündkerze

1. Entfernen Sie das mittlere Karosserieteil. Siehe *Mittleres Karosserieteil*.
2. Bauen Sie die Zündspulen aus. Siehe *Zündspule entfernen*.

- Reinigen Sie die Zündkerze und den Zylinderkopf mit Druckluft.
- Mit einem Zündkerzenansatzstück schrauben Sie die Zündkerze vollständig ab.



- Geeigneter Steckschlüssel
- Ungeeigneter Steckschlüssel

- Nehmen Sie mit Hilfe der Zündspule die Zündkerze aus ihrem Loch.

### Zündkerze einsetzen

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktflächen des Zylinderkopfes und der Zündkerze frei von Ruß sind.

- Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Elektrodenabstand gemäß *Technische Daten* ein. Tauschen Sie die Zündkerze aus, wenn sie nicht den Vorgaben entspricht.

### HINWEIS

**Versuchen Sie nicht, den Elektrodenabstand an diesem Typ von Zündkerze einzustellen. Die Einstellung könnte die negativen Elektroden schwächen und zum Bruch der Elektrode führen oder einen schweren Motorschaden verursachen.**

- Tragen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf das Zündkerzengewinde auf.
- Setzen Sie die Zündkerze in den Zylinderkopf ein und ziehen Sie sie

handfest an. Ziehen Sie die Zündkerze anschließend mit einem geeigneten Zündkerzen-Steckschlüssel im Uhrzeigersinn im vorgeschriebenen Drehmoment an.

### Anzugsdrehmoment

Zündkerze	13 ± 1 Nm (115 ± 9 lbf-in)
-----------	-------------------------------

- Montieren Sie die Zündspule. Siehe *Zündspule*.
- Bringen Sie das mittlere Karosserieteil wieder an. Siehe *Mittleres Karosserieteil*.

### Auspuffsystem

#### ⚠ GEFAHR

**Lassen Sie den Motor NICHT in Innenräumen oder ohne ausreichende Belüftung laufen, und gestatten Sie NICHT die Ansammlung von Abgasen in geschlossenen Bereichen. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid (CO), das zu schweren Hirnschäden oder sogar zum Tod führen kann, wenn es eingeatmet wird.**

### Spülen des Abgassystems

Das Spülen des Auspuffsystems mit Süßwasser ist unverzichtbar, um die korrodierenden Wirkungen von Salz oder anderen im Wasser enthaltenen chemischen Produkten zu neutralisieren. Es trägt dazu bei, Sand, Salz, Muscheln und andere Fremdkörper aus den Leitungen und/oder Schläuchen zu entfernen.

Das Spülen des Abgassystems sollte vorgenommen werden, wenn das Wasserfahrzeug an diesem Tag voraussichtlich nicht mehr benutzt wird.

oder wenn es für längere Zeit eingelagert werden soll.

### HINWEIS

Wird das System bei Bedarf nicht gespült, wird das Abgassystem schwer beschädigt. Versichern Sie sich, dass der Motor während des ganzen Vorgangs läuft.

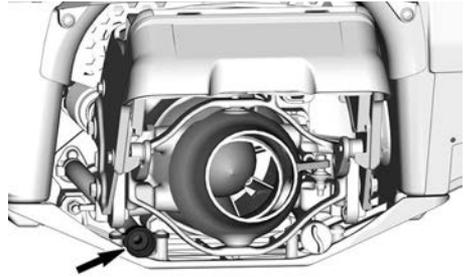
### ⚠️ WARNUNG

Führen Sie diese Arbeiten in einem gut belüfteten Bereich aus. Manche Teile des Motorraums können sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen. Berühren Sie bei laufendem Motor keine elektrischen Teile oder den Strahlpumpenbereich.

### ⚠️ WARNUNG

Wenn der Motor betrieben wird, während sich das Boot außerhalb des Wassers befindet, können die Wärmeaustauscher sehr heiß werden. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit dem Wärmeaustauscher, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

1. Schließen Sie an den an der Rückseite des Wasserfahrzeugs befindlichen Steckverbinder einen Schlauch an. Öffnen Sie den Wasserhahn noch nicht.

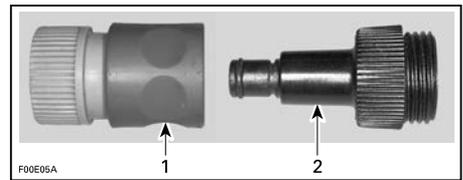


### NOTIZ:

Wird ein Schenllkupplungsadapter benutzt, empfehlen wir mit Blick auf einen leichteren Einbau der Gartesnchaluchs das folgende Werkzeug.

#### Empfohlenes Werkzeug

Spülanschluss  
(Art.-Nr. 295500473)



1. Schnellkupplung
2. Spülanschluss

2. Schalten Sie den Motor ein und drehen Sie danach sofort den Wasserhahn auf, um das Abgassystem zu spülen.

**HINWEIS**

Starten Sie immer den Motor, bevor Sie den Wasserhahn öffnen. Öffnen Sie den Wasserhahn sofort, nachdem Sie den Motor angelassen haben, um eine Überhitzung zu vermeiden. Lassen Sie niemals den Motor laufen, ohne Wasser in das Abgassystem zu geben, wenn sich das Fahrzeug nicht im Wasser befindet.

3. Lassen Sie den Motor etwa 20 Sekunden lang im Leerlauf mit einer Drehzahl zwischen 4000 und 5000RPM laufen.

**HINWEIS**

Lassen Sie den Motor niemals länger als 2 Minuten laufen. Die Dichtung der Kraftübertragung wird nicht gekühlt, wenn sich das Fahrzeug nicht im Wasser befindet.

4. Vergewissern Sie sich, dass während des Spülens Wasser aus der Strahlpumpe fließt.
5. Schließen Sie den Wasserhahn, lassen Sie den Motor 5 Sekunden mit 5.000 RPM laufen und halten Sie ihn an.

**HINWEIS**

Schließen Sie stets den Wasserhahn, bevor Sie den Motor abstellen.

6. Entfernen Sie den Gartenschlauch.

**HINWEIS**

Entfernen Sie nach dem Vorgang den Adapter für den Spülschluss (falls verwendet).

**Wärmetauscher und Wasseransauggitter****Wärmetauscher und Wasseransauggitter überprüfen**

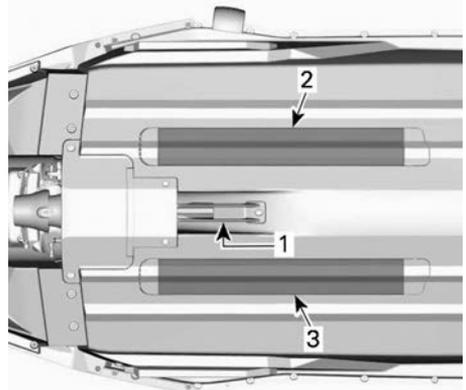
Untersuchen Sie den Wärmetauscher und das Wasseransauggitter der Strahlpumpe auf Beschädigungen. Besuchen Sie Ihren Sea-Doo Händler, um beschädigte Teile reparieren oder austauschen zu lassen.

**⚠️ WARNUNG**

**Vor der Überprüfung des Ansauggitters muss der Haltegurt stets vom Motoraussschalter entfernt werden.**

**NOTIZ:**

An der linken Seite des Rumpfes befindet sich eine Verstärkungsplatte, die für Symmetrie sorgt, so dass die Hydrodynamik des Wasserfahrzeugs erhalten bleibt.

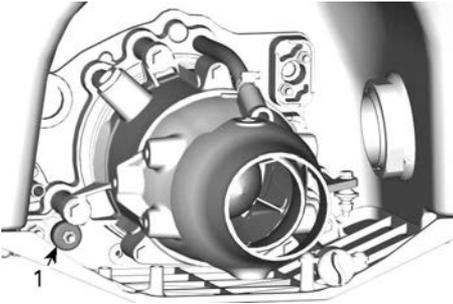


1. Wasseransaugung
2. Wärmetauscher
3. Verstärkungsplatte

## Opferanode

### Untersuchen der Opferanode

Die Opferanode befindet sich auf der Pumpe



1. Lage der Opferanode

Prüfen Sie die Opferanode auf Verschleiß. Wenn sie mehr als zur Hälfte abgenutzt ist, wechseln Sie sie aus.

### Ausbauen der Opferanode

Lösen Sie die Befestigungsmutter der Opferanode und entfernen Sie anschließend die Anode.

### Einbauen der Opferanode

Zur Installation wird das Ausbaurverfahren in umgekehrter Reihenfolge angewandt.

Anzugsdrehmoment
9 ± 1 Nm (80 ± 9 lbf-in)

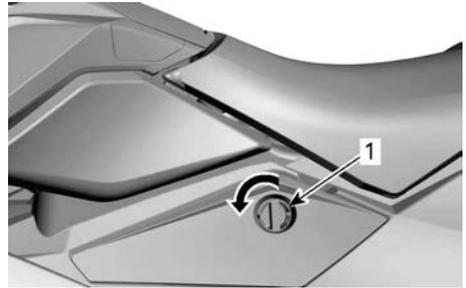
## Sicherungen

### Einbauort der Sicherungen

Alle Sicherungen befinden sich in einem einzelnen Sicherungskasten.

Um Zugriff zum Sicherungskasten zu erhalten, drehen Sie den Drehknopf um 1/4 gegen den Uhrzeigersinn. Danach herausziehen, wodurch der hintere Teil geöffnet wird und nach

rückwärts schieben, um ihn abzunehmen.

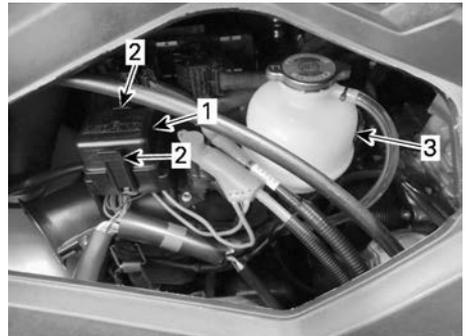


### ZUGRIFFSABDECKUNG LINKE SEITE

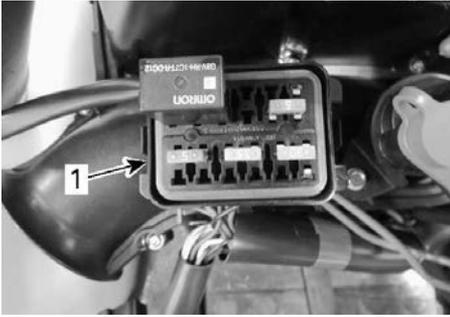
1. Zum Entsperren drehen Sie den Drehknopf um 1/4 gegen den Uhrzeigersinn.

Der Sicherungskasten befindet sich links vom Ausgleichsbehälter.

Zum Entfernen der Abdeckung des Sicherungskastens drücken Sie die beiden Verriegelungszungen zusammen, halten Sie sie fest und ziehen Sie die Abdeckung vom Sicherungskasten ab.



1. Abdeckung des Sicherungskastens
2. Sperrlaschen
3. Ausdehnungsbehälter



**TYPISCH - SICHERUNGSKASTEN  
ENTFERNT**

1. Sicherungsfach

### NOTIZ:

Amperezahl und Position der Sicherung sind auf der Abdeckung des Sicherungskastens angegeben.

Um die Abdeckung des Sicherungskastens und die linke Abdeckung wieder einzubauen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau vor und drehen den Knopf um 1/4 Drehung im Uhrzeigersinn.



**ZUGRIFFSABDECKUNG LINKE SEITE**

1. Zum Verriegeln drehen Sie den Drehknopf um 1/4 im Uhrzeigersinn.

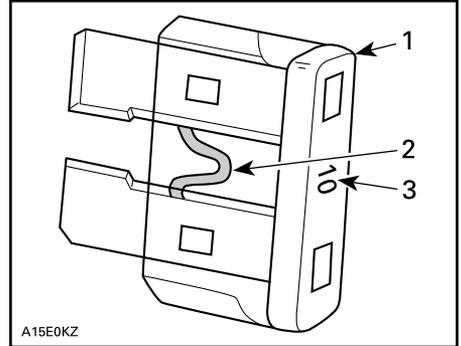
### Sicherung überprüfen

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

### ⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie niemals eine Sicherung mit höheren Stromwerten als den Vorgabewerten.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



**TYPISCH**

1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen
3. Amperezahl

### ⚠️ WARNUNG

Wenn die Sicherung wiederholt durchbrennt, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Wartung an einen Vertragshändler.

### Beschreibung der Sicherungen

Sicherungswert und Beschreibung siehe *Technische Daten*.

# PFLEGE DES WASSERFAHRZEUGS

Ziehen Sie das Wasserfahrzeug jeden Tag aus dem Wasser.

## Pflege nach jeder Fahrt

### *Spülen des Abgassystems*

Das Abgassystem sollte täglich gespült werden, wenn das Jet-Boot in schmutzigem Wasser oder Salzwasser eingesetzt wird.

Siehe Abschnitt *Wartungsverfahren*.

### *Zusätzliche Pflege bei Betrieb in schmutzigem Wasser oder Salzwasser*

Wenn das Fahrzeug in verschmutztem Wasser und insbesondere in Salzwasser benutzt wird, sollten zum Schutz des Fahrzeugs und seiner Komponenten zusätzliche Pflegetätigkeiten ausgeführt werden.

Spülen Sie den Kielbereich des Fahrzeugs mit Süßwasser.

Reinigen Sie den Kielraum niemals mit einem Hochdruckreiniger. **WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN** (z. B. mit einem Gartenschlauch).

Die Verwendung von Hochdruck kann zu Schäden an elektrischen und mechanischen Systemen führen.



## **VORSICHT**

**Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten durchführen.**

## **HINWEIS**

**Eine nicht ordnungsgemäße Pflege, wie z.B. Spülung des Wasserfahrzeugs, AuspuffanlagenSpülung und Korrosionsschutzbehandlung führt - wenn das Wasserfahrzeug in Salzwasser verwendet wird - zu Schäden am Wasserfahrzeug und dessen Komponenten. Lagern Sie das Fahrzeug niemals in direktem Sonnenlicht.**

## **Reinigung des Sitzes**

Bevor Sie ein Reinigungsmittel auf den Sitz auftragen, versuchen Sie, Flecken mit einem weißen Radiergummi zu entfernen.

Viele Spuren, wie z. B. Schuhabdrücke, können mit dieser Methode leicht entfernt werden.

## **Rumpf und Aufbau**

### *Reparatur*

Falls Reparaturen am Aufbau oder am Rumpf nötig sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sea-Doo Händler.

### *Reinigung*

Reinigen Sie den Aufbau und den Rumpf mit einer Lösung aus Wasser und Seife (benutzen Sie ausschließlich milde Reinigungsmittel). Spülen Sie gründlich mit Süßwasser nach.

Entfernen Sie Meeresorganismen von der Innen- und Außenseite des Rumpfes.

**HINWEIS**

Reinigen Sie niemals mit den folgenden Produkten:

- XPS S4 Hochleistungsreiniger
- Starkes Reinigungsmittel
- Entfettungsmittel
- Ammoniak
- Aceton oder andere Ketone
- Alkohol
- Toluol oder andere aromatische Lösungsmittel
- Chlorierte Lösungsmittel
- Testbenzin
- Lackverdünner
- Produkte auf Erdölbasis.

**HINWEIS**

Das Fahrzeug darf niemals im Wasser gelagert werden. Lagern Sie das Fahrzeug niemals in direktem Sonnenlicht. Lagern Sie das Fahrzeug niemals in einer Kunststoffhülle.

Flecken können von den Sitzen und vom Fiberglas mit XPS Allzweckreiniger und Entfetter oder einem gleichwertigen Produkt entfernt werden.

Verwenden Sie für die Reinigung der Teppiche 3M™ Citrus Base Cleaner (Sprühdose, 24 oz.) oder ein gleichwertiges Produkt.

**⚠ WARNUNG**

**Tragen Sie nie Kunststoff- oder Vinylschutz auf Teppiche oder Sitz auf, da die Oberfläche dadurch glatt wird und die Insassen vom Jet-Boot fallen können.**

Schützen Sie die Umwelt, indem Sie dafür sorgen, dass kein Kraftstoff, Öl oder Reinigungslösungen in die Gewässer gelangen.

**Schutz**

Behandeln Sie den Aufbau mit einem qualitativ hochwertigen Schiffswachs.

Wenn das Fahrzeug im Freien gelagert wird, decken Sie es mit einer lichtundurchlässigen Plane ab; so schützen Sie die Kunststoffteile und den Lack des Fahrzeugs vor Sonneneinstrahlung und Schmutz; ferner beugen Sie dem Einstauben vor.

# LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

## Lagerung

### ⚠ WARNUNG

Da Brennstoff und Öl brennbar sind, sollten Sie sich, wie in der periodischen Prüftabelle angegeben, im Hinblick auf die Überprüfung der Systemintegrität an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl wenden.

Es wird empfohlen, das Wasserfahrzeug vor einer Lagerung von einem Sea-Doo-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl warten zu lassen. Die folgenden Arbeiten können Sie aber selbst mit einem Minimum an Werkzeugen ausführen.

### NOTIZ:

Führen Sie die folgenden Aufgaben in derselben Reihenfolge aus wie sie in diesem Abschnitt beschrieben werden.

### HINWEIS

Lassen Sie den Motor während der Lagerung nicht laufen.

## Antriebssystem

### Reinigen der Strahlpumpe

### ⚠ WARNUNG

Der Haltegurt muss vom Motor-ausschalter immer vor dem Reinigen des Strahlpumpenbereichs entfernt werden, um einen versehentlichen Motorstart zu vermeiden. Während dieses Vorgangs darf der Motor nicht laufen.

Spülen Sie die Strahlpumpe, indem Sie Wasser durch ihre Einlass- und Auslassöffnungen spritzen.

Sprühen Sie Korrosionsschutzmittel auf die Teile des Antriebssystems.

### Serviceprodukt

Verwenden Sie XPS Korrosionsschutz-Schmiermittel oder ein gleichwertiges Produkt

### Untersuchen der Strahlpumpe

Besuchen Sie Ihren Sea-Doo-Vertragshändler.

### Kraftstoffanlage

### Schützen des Kraftstoffsystems

Ein Kraftstoffstabilisator sollte in den Kraftstofftank gegeben werden, um eine Verschlechterung des Kraftstoffs und Gummiablagerungen im Kraftstoffsystem zu verhindern. Beachten Sie dabei die Anwendungsvorschriften' des Herstellers.

Füllen Sie den Kraftstofftank ganz auf. Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser im Kraftstofftank befindet.

### HINWEIS

Bleibt Wasser im Kraftstofftank eingeschlossen, kann das Kraftstoffeinspritzsystem stark beschädigt werden.

### Motor und Abgas

### Spülen des Abgassystems

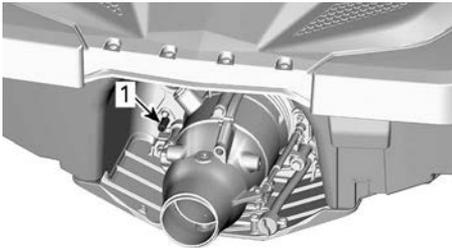
Führen Sie das Verfahren wie im Abschnitt *Wartungsverfahren* beschrieben durch.

### Motoröl und Motorölfilter wechseln

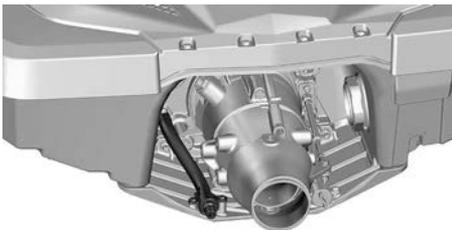
Der Ölwechsel und Filteraustausch kann von einem Sea-Doo-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

## Ablassen des Abgassystems

1. Das Abgassystem ist selbstlenzend, aber der Abgaskrümmer muss entleert werden, um Schäden zu vermeiden, wenn das Wasserfahrzeug in einer Umgebung mit Frösten gelagert wird.
2. Führen Sie mithilfe des Anschlusses des Strahlpumpenträgers oder Spülkits 295 100 555 im hinteren Teil des Fahrzeugs in das System Druckluft ein (mit 380 kPa (55 lbf/in<sup>2</sup>)) bis kein Wasser mehr aus der Strahlpumpe austritt.

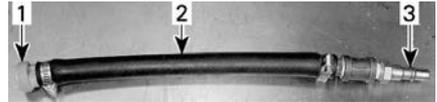


1. Anschluss des Strahlpumpenträgers



### MIT EINGEBAUTEM SPÜLKIT

3. Zur Vereinfachung der Entwässerung kann folgender Schlauch angefertigt werden.



### TYPISCH

1. Spüladapter 295 500 473, wird mit dem Spülkit verwendet
2. Schlauch 13 mm (1/2 in)
3. Stecker-Adapter für Luftschlauch

## HINWEIS

**Wenn das Abgaskrümmer nicht entleert wird, kann dies schwere Schäden an den Komponenten verursachen.**

## Motorzylinder schmieren

1. Zündkerzen heraus-schrauben. Siehe Abschnitt *Wartungsverfahren*.
2. Sprühen Sie Schmiermittel durch die Zündkerzenbohrungen in jeden Zylinder.

## Serviceprodukt

Verwenden Sie XPS Korrosionsschutz-Schmiermittel oder ein gleichwertiges Produkt

3. Drehen Sie den Gashebel ganz auf. Durch Aufdrehen des Gashebels wird verhindert, dass Kraftstoff eingespritzt wird und die Zündung beim Anlassen des Motors deaktiviert wird.
4. Drücken Sie kurz die START-/STOP-Taste, um den Motor um einige Umdrehungen zu drehen. Dadurch verteilt sich das Öl auf der Zylinderwand.
5. Tragen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde der Zündkerzen auf und setzen Sie sie wieder in den Motor ein. Siehe Abschnitt *Wartungsverfahren*.
6. Zündspulen montieren. Siehe Abschnitt *Wartungsverfahren*.

**Dichte des Motorkühlmittels testen**

Wenn das Frostschutzmittel nicht ausgetauscht wird, prüfen Sie seine Dichte.

Der Austausch des Frostschutzmittels und ein Dichtetest können von einem Sea-Doo-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden. Siehe *Wartungszeitplan*.

**HINWEIS**

Eine falsche Frostschutzmitteldichte kann dazu führen, dass die Flüssigkeit im Kühlsystem gefriert, wenn das Wasserfahrzeug in einem Bereich gelagert wird, in dem der Gefrierpunkt erreicht wird. Dies würde zu schweren Beschädigungen des Motors führen.

**Elektrisches System****Batterie****Wartung der Batterie**

Wenn das Wasserfahrzeug eingelagert wird, muss die Batterie an einem warmen, trockenen Ort aufbewahrt werden.

**⚠️ WARNUNG**

Laden Sie die Batterie nicht, während sie im Fahrzeug installiert ist.

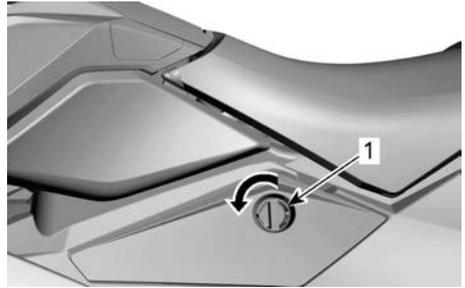
Dieses Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgerüstet. Es ist keine Anpassung des Elektrolytstands durch Nachfüllen von Wasser erforderlich.

**HINWEIS**

Während der Lebensdauer der Batterie ist es nicht erforderlich, den Abdeckstreifen zu entfernen oder Elektrolyt hinzuzufügen.

**Batteriezugang**

Drehen Sie den linken Drehknopf um 1/4 gegen den Uhrzeigersinn. Danach herausziehen, wodurch der hintere Teil geöffnet wird und nach rückwärts schieben, um ihn abzunehmen.

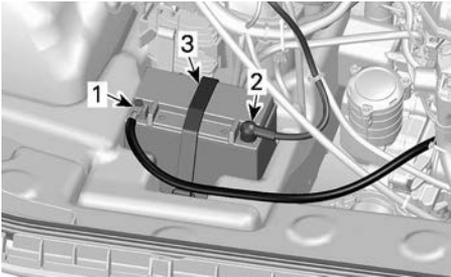
**ZUGRIFFSABDECKUNG LINKE SEITE**

1. Zum Entsperren drehen Sie den Drehknopf um 1/4 gegen den Uhrzeigersinn.

**Herausnehmen der Batterie****HINWEIS**

Das SCHWARZE (-) Batteriekabel immer zuerst abklemmen und zuletzt wieder anschließen.

1. Trennen Sie das SCHWARZE (-) Batteriekabel.
2. Schieben Sie den ROTEN Gummischutz von der ROTEN (+) Kabelklemme ab und trennen Sie ihn dann vom Batteriepol.
3. Bringen Sie die Bolzen wieder an, um die Befestigungsmuttern während der Entfernung zu sichern.
4. Lösen Sie die Halteriemen.



#### MITTLERE KAROSSERIE AUS GRÜNDEN DER ÜBERSICHTLICHKEIT ENTFERNT

1. SCHWARZ (-) Kabel
2. ROTES (+) Kabel
3. Halteriemen

5. Nehmen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug.

#### HINWEIS

Wenn Sie etwas von der Füllsäure verschütten, waschen Sie sie sofort mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser ab.



#### Batterie reinigen

Reinigen Sie das Batteriegehäuse und die Batteriepole mit einer Lösung aus Natriumhydrogencarbonat und Wasser.

Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste.

Spülen Sie den Bereich mit klarem Wasser ab und trocknen Sie ihn gründlich.

#### Batterie überprüfen

Unterziehen Sie das Batteriegehäuse einer Sichtprüfung auf Risse und andere mögliche Schäden.

Verfärbung, Verzug oder gehobene Oberseite sind ein Hinweis darauf, dass die Batterie zu heiß ist oder überladen.

Wenn das Gehäuse beschädigt ist, wechseln Sie die Batterie aus und reinigen Sie die Batterieablage und den umgebenden Bereich mit Wasser und Backpulver.

#### ⚠ VORSICHT

Sollte das Batteriegehäuse beschädigt sein, tragen Sie beim Herausnehmen der Batterie ein geeignetes Paar nicht saugfähiger Handschuhe.

Prüfen Sie, wie sicher der Aufbau des Batteriepols ist.

#### Batterielagerung

#### HINWEIS

Die Lagerung der Batterie ist für die Lebensdauer der Batterie ausschlaggebend. Regelmäßiges Aufladen der Batterie während der Lagerung verhindert die Sulfatierung der Zellen. Das Lagern der Batterie im Fahrzeug kann dazu führen, dass sich der Zustand der Kontakte verschlechtert, sie rosten und bei Frost beschädigt werden. Eine entladene Batterie gefriert und bricht bei Minusgraden. Auslaufende Füllsäure beschädigt die umgebenden Teile. Bauen Sie die Batterie zum Lagern immer aus dem Fahrzeug aus und laden Sie sie regelmäßig auf, um einen einwandfreien Zustand der Batterie gewährleisten zu können.

Reinigen Sie die Batterie. Siehe *Batterie reinigen*.

Tragen Sie eine dünne Schicht nichtleitfähiges Schmiermittel auf die Anschlüsse auf.

Lagern Sie die Batterie an einem kühlen trockenen Platz. Diese Bedingungen verringern die Selbstentladung und reduzieren die Flüssigkeitsverdunstung auf ein Minimum. Halten Sie die Batterie fern von Tau, hoher Feuchtigkeit und direktem Sonnenlicht.

Wie oft die Batterie geladen werden muss, hängt von der Batterie und der Lagertemperatur ab. Warten Sie die Batterie gemäß folgender Tabelle.

#### NOTIZ:

Die Batterie muss während der Lagerung immer voll aufgeladen sein.

Umgebungstemperatur	Ladefrequenz
Unter 16 °C (60 °F)	Einmal pro Monat
Über 16 °C (60 °F)	Alle 2 Wochen

#### Die Batterie aufladen

Verwenden Sie ein beliebiges Ladegerät für Fahrzeuge. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Ladegeräteherstellers.

#### Einbau der Batterie

1. Bringen Sie die Batterie im Wasserfahrzeug an und sichern Sie sie mit einem Halterungsriemen.

#### HINWEIS

Das SCHWARZE (-) Batteriekabel immer zuerst abklemmen und zuletzt wieder anschließen.

2. Schließen Sie das ROTE (+) Kabel an.
3. Schließen Sie zum Schluss das SCHWARZE (-) Kabel an.
4. Tragen Sie nichtleitfähiges Schmiermittel auf die Batteriepole auf.
5. Prüfen Sie die Kabelführung und -aufhängung.
6. Bringen Sie alle entfernten Komponenten wieder an.

#### Motorraum

##### Reinigen des Motorraums

1. Reinigen Sie den Kielraum mit heißem Wasser und Reinigungsmittel oder mit Kielraumreiniger.
2. Spülen Sie gründlich nach.
3. Heben Sie die Fahrzeugvorderseite an, um den Kielraum über die Ablaufstopfen vollständig zu entleeren.

##### Korrosionsschutzbehandlung

Wischen Sie alle Wasserrückstände im Motorraum ab.

Schmieren Sie alle Metallkomponenten im Motorraum.

Serviceprodukt
Verwenden Sie Schmiermittel und Korrosionsschutz oder ein gleichwertiges Produkt

#### NOTIZ:

Während der Einlagerung müssen die Zugriffsabdeckung linke Seite und rechte Seite etwas geöffnet sein. Dies verhindert die Bildung von Kondenswasser und eine eventuelle Korrosion im Motorraum.

#### Rumpf und Aufbau

Reparieren, reinigen und schützen Sie das Fahrzeug gemäß den Verfahren im Abschnitt *Pflege von Wasserfahrzeugen*.

## Vorbereitungen vor der Saison

Die vorsaisonale Wartungsvorbereitung muss in Übereinstimmung mit dem *Wartungsplan* erfolgen.

Achten Sie darauf, dass alle Arbeiten in der Tabelle **Jedes Jahr oder alle 100 Betriebsstunden** ausgeführt werden.

Die vorsaisonale Wartungsvorbereitung kann von einem Sea-Doo-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

# WARTUNGSNACHWEISE

Schicken Sie eine Kopie des Wartungsberichts an BRP, falls notwendig.

Vorauslieferung	
Seriennummer: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Kilometerstand / km: _____	
Geschäftszeiten: _____	
Date: _____	
Händler-Nr.: _____	
Hinweise: _____ _____	
Eine ausführliche Installation entnehmen Sie dem Fahrzeugeingangsbericht	

**Erstinspektion**

Kilometerstand  
/ km:

\_\_\_\_\_

Geschäftszeiten:

\_\_\_\_\_

Date:

\_\_\_\_\_

Händler-Nr.:

\_\_\_\_\_

Hinweise:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

**Service**

Kilometerstand  
/ km:

\_\_\_\_\_

Geschäftszeiten:

\_\_\_\_\_

Date:

\_\_\_\_\_

Händler-Nr.:

\_\_\_\_\_

Hinweise:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

**Service**

Kilometerstand  
/ km:

Geschäftszei  
ten:

Date:

Händler-Nr.:

Hinweise:

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

**Service**

Kilometerstand  
/ km:

Geschäftszei  
ten:

Date:

Händler-Nr.:

Hinweise:

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

<b>Service</b>	
Kilometerstand / km: _____  Geschäftszeiten: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Date: _____	
Händler-Nr.: _____	
Hinweise: _____	
_____	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

<b>Service</b>	
Kilometerstand / km: _____  Geschäftszeiten: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Date: _____	
Händler-Nr.: _____	
Hinweise: _____	
_____	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

**Service**

Kilometerstand  
/ km:

Geschäftszei  
ten:

Date:

Händler-Nr.:

Hinweise:

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

**Service**

Kilometerstand  
/ km:

Geschäftszei  
ten:

Date:

Händler-Nr.:

Hinweise:

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

<b>Service</b>	
Kilometerstand / km: _____  Geschäftszeiten: _____  Date: _____  Händler-Nr.: _____  Hinweise: _____  _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

<b>Service</b>	
Kilometerstand / km: _____  Geschäftszeiten: _____  Date: _____  Händler-Nr.: _____  Hinweise: _____  _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

**Service**

Kilometerstand  
/ km:

Geschäftszei  
ten:

Date:

Händler-Nr.:

Hinweise:

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

**Service**

Kilometerstand  
/ km:

Geschäftszei  
ten:

Date:

Händler-Nr.:

Hinweise:

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung

<b>Service</b>	
Kilometerstand / km: _____  Geschäftszeiten: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Date: _____	
Händler-Nr.: _____	
Hinweise: _____	
_____	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

<b>Service</b>	
Kilometerstand / km: _____  Geschäftszeiten: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Date: _____	
Händler-Nr.: _____	
Hinweise: _____	
_____	
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Diese Seite wurde absichtlich  
leer gelassen

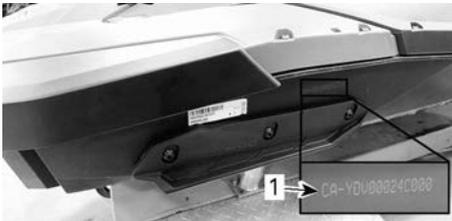
# **TECHNISCHE INFORMATIONEN**

# WASSERFAHRZEUGKENNZEICHNUNG

Die wichtigsten Komponenten des Fahrzeugs (Motor und Rumpf) sind mit unterschiedlichen Seriennummern versehen. Unter Umständen kann es wichtig sein, diese Nummern zu kennen, zum Beispiel zur Garantiezwecken oder zur Rückverfolgung des Fahrzeugs im Falle eines Diebstahls.

## Rumpf-Identifizierungsnummer

Die Rumpf-Identifizierungsnummer ist auf der rechten Seite des Rumpfes am Heck bzw. über dem vorderen Ende des Schwabennests eingraviert.



**TYPISCH**

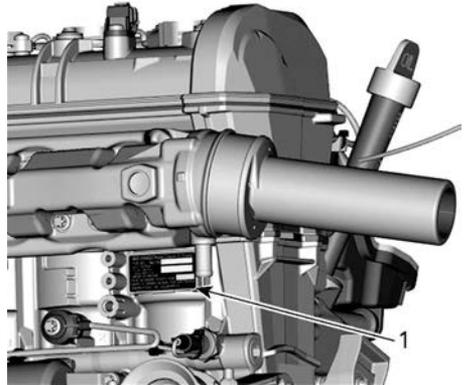
1. Rumpf-Identifizierungsnummer (H.I.N.)

Sie besteht aus 12 Zeichen:

YDV	12345	L	8	09
				Modelljahr
				Jahr der Herstellung
				Monat der Herstellung
				Seriennummer (Hier kann auch ein Buchstabe stehen)
				Hersteller

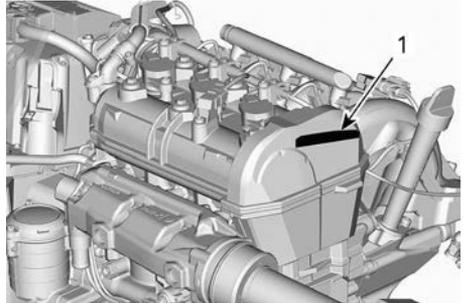
## Motor-Identifizierungsnummer

Die Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.) befindet sich unter dem Abgaskrümmer in der Nähe der Zylinders Nr. 1.



1. Motor-Identifikationsnummer (EIN)

## Identifikation des Motorherstellers



1. Identifikation des Motorherstellers



**IDENTIFIKATION DES MOTORHERSTELLERS – SCHILD**

# COMPLIANCE

## Anhängeschild zur Abgasregelung – 3 Sterne

○



**Ein Stern - tiefer Ausstoß**  
Das Ein-Sterne-Label kennzeichnet Motoren, die den Abgasnormen 2001 der Luftreinhaltebehörde für Motoren von persönlichen Wasserfahrzeugen und Außenbordern entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 75 % weniger Abgase als übliche 2-Takt-Vergasermotoren. Diese Motoren entsprechen den U.S. EPA 2006 Standards für Bootsmotoren.



**Zwei Sterne - sehr tiefer Ausstoß**  
Das Zwei-Sterne-Label kennzeichnet Motoren, die den Abgasnormen 2004 der Luftreinhaltebehörde für Motoren von persönlichen Wasserfahrzeugen und Außenbordern entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 20 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit niedrigem Ausstoß.



**Drei Sterne - extrem tiefer Ausstoß**  
Das Drei-Sterne-Label kennzeichnet Motoren, die den Abgasnormen 2008 der Luftreinhaltebehörde für Motoren von persönlichen Wasserfahrzeugen und Außenbordern oder den Abgasnormen 2003–2008 für Z-Antriebe und Innenbordmotoren entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 65 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit niedrigem Ausstoß.



**Vier Sterne - superextrem tiefer Ausstoß**  
Mit dem Four-Star-Label werden Motoren ausgezeichnet, die den Abgasemissionsstandards 2009 für Heckantriebs- und Innenbordmotoren des Air Resources Board entsprechen. Motoren für persönliche Wasserfahrzeuge und Außenbord-Motoren können ebenfalls diesen Normen entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 90 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit niedrigem Ausstoß.

**Bombardier Recreational Products Inc.**  
VALCOURT (QUEBEC) KANADA  
Saubere Wasserfahrzeuge – Erfahren Sie die Fakten  
1-800-END-SMOG  
www.arb.ca.gov

219906047\_DE

○

□

□

□

□

□






**Das Stern-Label bedeutet sauberere Schiffsmotoren**  
Dieser Motor wurde zertifiziert als ein:

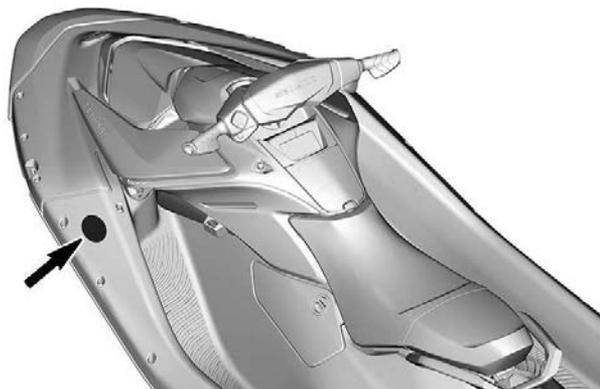
**Das Symbol für sauberere Bootsmotoren:**  
Saubere Luft und Wasser – für gesünderes Leben und Umwelt.  
Bessere Kraftstoffeffizienz – verbrennt bis zu 30–40 Prozent weniger Benzin und Öl als herkömmliche Zweitaktmotoren mit Vergaser, was Geld und Ressourcen spart.  
Längere Emissionsgarantie – schützt die Verbraucher und ermöglicht sorgenfreien Betrieb.

## ANHÄNGESCHILD ZUR ABGASREGELUNG – 3 STERNE

## Hinweisschild zur Abgasreinigung– 3 Sterne



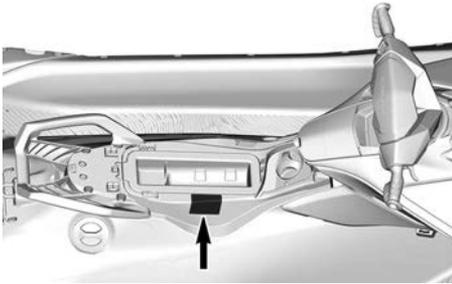
### HINWEISSCHILD ZUR ABGASREGELUNG – 3 STERNE



# EPA-Konformitätskennzeichnung

SYSTEMINFORMATIONEN ZUR EMISSIONSBEGRENZUNG	
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.	
DIESER MOTOR ENTSPRICHT DEN KALIFORNISCHEN EMISSIONSVORSCHRIFTEN FÜR MARINE SI-MOTOREN. BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.	US-AMERIKANISCHEN EPA- UND DEN U.S. EPA & CALIFORNIA EMISSIONS REGULATIONS FOR MARINE SI ENGINES.
(EPA) (FEL)	MOTORFAMILIE/ ENGINE FAMILY
(CA) (FEL)	ZERTIFIZIERUNGSSTANDARDS CERTIFICATION STANDARDS
	ENTGIFTUNGSSYSTEM EMISSION CONTROL SYSTEM
ERFÜLLT DIE KALIFORNISCHEN ABGASVORSCHRIFTEN FÜR WASSERFAHRZEUGE MIT FUNKENZÜNDUNG. EVAP-FAMILIE KRAFTSTOFFVERDUNSTUNGSSYSTEM SO BEZÜGLICH WARTUNGSPLAN, KRAFTSTOFF, ÖL- UND ZÜNDKERZENSPEZIFIKATIONEN ZIEHEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ZURATE. SEE OPERATOR'S GUIDE FOR MAINTENANCE SCHEDULE AND FUEL, OIL AND SPARK PLUG SPECIFICATIONS.	
21995703	

## SCHILD FÜR EPA-KONFORMITÄT (TYPISCH)



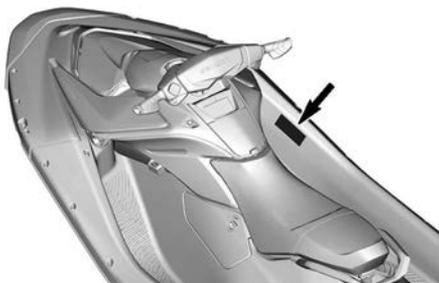
## Ausnahmeregelung - Hinweisschild

DIESES BOOT WURDE VON BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT 46 U.S.C. 4305 UND DER AUSNAHMEGENEHMIGUNG DER US-KÜSTENWACHE (CGB 88-001) HERGESTELLT. DIE KÜSTENWACHE ERTEILT FÜR DIESES FAHRZEUG EINE AUSNAHMEGENEHMIGUNG FÜR EINE ODER MEHRERE SICHERHEITSRICHTLINIEN. CGB 88-001 LEGT FEST, DASS BESTIMMTE RICHTLINIEN ANGESICHTS DER MERKMALE DIESES FAHRZEUGS NICHT ANWENDBAR SIND UND DASS SICH DIE AUSNAHMEGENEHMIGUNG NICHT NACHTEILIG AUF DIE SICHERHEIT VON FREIZEIT-BOOTEN AUSWIRKT. DIESES BOOT ERFÜLLT DIE ZUM ZEITPUNKT DER ZERTIFIZIERUNG GELTENDEN SICHERHEITSNORMEN DER US-KÜSTENWACHE. ALLE PERSONEN MÜSSEN BEIM BEDIENEN ODER FAHREN DIESES JETBOOTS EINE SCHWIMMWESTE TRAGEN.

**HERGESTELLT IN MEXIKO**

219905499

## FREISTELLUNGSSCHILD



## BRP European Distribution SA

BRP ist Mitglied der Association for Eco-Responsible Pleasure Craft, die sich der Demontage und dem Recycling von Freizeitbooten und persönliches Wasserfahrzeug am Ende ihrer Lebensdauer verschrieben hat. Die Produkte werden von der BRP European Distribution SA vertrieben: FR219503\_18XCIB



REP Frankreich – TRIMAN  
Beschilderung  
Nur für Frankreich



**En fin de vie,  
votre bateau de plaisance  
doit être confié à  
l'éco-organisme dédié**

Plus d'infos sur [www.quefairedemesdechets.fr](http://www.quefairedemesdechets.fr)

Les bateaux de plaisance hors d'usage ne doivent pas être abandonnés, ni apportés en déchetterie ou lieu de vente. Ils doivent être confiés à l'éco-organisme dédié, qui procèdera gratuitement à leur déconstruction et leur recyclage. Les demandes de déconstruction sont à effectuer sur [www.recyclermonbateau.fr](http://www.recyclermonbateau.fr)

---

## D.E.S.S.- MODELL

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard (s) von Industry Canada.

Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) Dieses Gerät muss empfangene Störungen, einschließlich solcher, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Alle nicht von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei ausdrücklich genehmigten Änderungen oder Ergänzungen, können die Befugnis des Benutzers, das Gerät zu betreiben, aufheben.

IC Registriernummer: 12006A-1001317030

FCC ID: 2ACER-1001317030

Wir, die für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortliche Partei erklären als einziger Verantwortlicher, dass das Gerät in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der folgenden Richtlinie steht: 2014/53/EU. Auf was sich diese Erklärung bezieht, entspricht den grundlegenden und allen anderen relevanten Anforderungen. Das Produkt entspricht den folgenden Richtlinien, harmonisierten Normen und Bestimmungen:

Radio Equipment Directive (RED - Richtlinie für Funkanlagen) 2014/53/EU und Harmonisierte Normen:

EN 300 330-2, EN 60950-1

Das Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Richtlinien. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Funkstörungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Störungen, einschließlich solcher, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigte Änderungen oder Ergänzungen können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

*Dieses Gerät enthält lizenzfreie Sender/Empfänger, die mit der kanadischen lizenzfreien RSS(s) von Innovation, Science and Economic Development übereinstimmen. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:*

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.

(2) Dieses Gerät muss jede empfangene Störung, auch solche, die gegebenenfalls zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

*L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:*

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage;

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible de compromettre le fonctionnement.

Radio Equipment Directive (RED - Richtlinie für Funkanlagen)	2014/53/EU
Artikel 3.1a	Sicherheit und Gesundheit IEC 62368-1:2014
Artikel 3.1b	EMV CISPR 25:(2016); leitungsgebundene Emission CISPR 25:(2016); Strahlungsemission ISO 11452-2 (2004); Störfestigkeit gegen elektromagnetische Felder
Artikel 3.2	Frequenznutzungseffizienz ETSI EN 300 330 V2.1.1 (2017-2)

---

# BRP AUDIOSYSTEM

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden mit dem Ziel eines angemessenen Schutzes gegen schädliche Störungen in privat genutzten Umgebungen festgelegt.

Das Gerät erzeugt, verwendet und gibt Strahlung im Radiofrequenzbereich ab. Wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und benutzt wird, kann es den Funkverkehr anderer Geräte beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in einigen Fällen doch Störungen auftreten.

Sollte das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, versuchen Sie die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder anders platzieren.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver vergrößern.
- Das Gerät und den Receiver an unterschiedliche Netzspannungsvorsorgungskreise anschließen
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Das Gerät entspricht den allgemeinen Anforderungen an die HF-Belastung. Es kann ohne Einschränkungen unter den Expositionsbedingungen für tragbare Geräte verwendet werden.

Le dispositif a été évalué à satisfaire l'exigence générale de l'exposition aux rf. L'appareil peut être utilisé dans des conditions d'exposition portatif sans restriction.

Auswechselungen von Teilen oder Veränderungen, die nicht ausdrücklich durch Mitek Corporation genehmigt wurden, können dazu führen, dass dem Anwender die

Betriebserlaubnis entzogen wird. Das Produkt entspricht dem Teil 15 der FCC-Richtlinien.

Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
- (2) dieses Gerät muss jede empfangene Interferenz akzeptieren, auch Interferenzen, die gegebenenfalls unerwünschten Betrieb verursachen können.

IC Registriernummer:  
22793-278004083

FCC ID: 2AAOY-278004083

*Dieses Gerät enthält lizenzfreie Sender/Empfänger, die mit der kanadischen lizenzfreien RSS (s) von Innovation, Science and Economic Development übereinstimmen. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:*

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.

(2) Dieses Gerät muss jede empfangene Störung, auch solche, die gegebenenfalls zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

*L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:*

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage;

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radio-électrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Radio Equipment Directive (RED - Richtlinie für Funkanlagen) 2014/53/ EU und Harmonisierte Normen:

- ETSI EN 300 328 V2.1.1 (2016-11)
- ETSI EN301 489-1 V2.1.1 (2017-02)
- ETSI EN301 489-17 V3.1.1 (2017-02)
- EN 62479:2010

### **Mexiko**

IFETEL

Marca: BRP

Modelo(s): 278004083

Número: BRBR2723-12845

NOM-208-SCFI-2016

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

### **Brasilien**



Agência Nacional de Telecomunicações

**08562-23-11270**

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário.

### **Japan**

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften des japanischen Funkverkehrsgesetzes (Radio Law) (電波法) und des japanischen Fernmeldegesetzes (Telecommunications Business Law) (電気通信事業法). Dieses Gerät darf nicht verändert werden (ansonsten verliert die gewährte Bezeichnungsnummer ihre Gültigkeit).

---

# INFORMATIONEN ÜBER EMISSIONEN DES MOTORS

## Haftung des Herstellers

Hersteller von Bootsmotoren müssen die Abgasemissionswerte für jede Motorleistungsgruppe bestimmen und diese Motoren von der United States Environmental Protection Agency (EPA) zertifizieren lassen. Auf jedem Ottomotor für Boote mit (Spark-Ignition Propulsion Marine Engines, SIPME) muss zum Zeitpunkt der Herstellung ein Informationsschild mit Angaben zu den Emissionswerten und Motorspezifikationen an diesem angebracht werden.

## Händlerhaftung

Bei der Ausführung von Wartungsarbeiten an allen zertifizierten Sea-Doo SIPME, die ein ECI-Hinweisschild tragen, müssen die Einstellungen entsprechend den Grenzwerten der veröffentlichten Werksnormen erfolgen.

Der Austausch und die Reparatur von emissionsbezogenen Komponenten muss so vorgenommen werden, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Händler dürfen am Motor keine Modifikationen vornehmen, die die Leistung verändern oder die Emissionswerte über die festgelegten Werksspezifikationen erhöhen würden.

Ausnahmen schließen die vorgeschriebenen, durch den Hersteller vorzunehmenden Änderungen ein, wie beispielsweise Einstellungen infolge der Höhenlage.

## Verantwortung des Eigentümers

Der Eigentümer/Fahrer muss den Motor so warten lassen, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Der Eigentümer/Fahrer darf den Motor nicht so verändern und niemandem eine Veränderung des Motors dahingehend erlauben, dass die Pferdestärken oder Emissionswerte des Motors die vorgegebenen Werksnormen übersteigen.

## EPA-Emissionsbestimmungen

Sea-Doo SIPME, die von BRP hergestellt wurden, verfügen über die EPA-Zertifizierung und entsprechen somit den Anforderungen der Vorschriften für die Begrenzung der Luftverschmutzung durch neue SIPME. Diese Zertifizierung ist abhängig von bestimmten Einstellungen, die Gegenstand von Werksnormen geworden sind. Daher müssen das werkseitig festgelegte Wartungsverfahren und die ursprüngliche Konstruktion wann immer zweckmäßig streng eingehalten werden.

Die oben aufgeführten Haftungen sind allgemeine Auflagen und stellen in keiner Weise eine vollständige Aufstellung der Regeln und Vorschriften dar, die die EPA-Anforderungen hinsichtlich der Abgasemissionen für Seeprodukte betreffen. Für nähere Informationen zu diesem Thema können Sie die folgenden Stellen kontaktieren:

U. S. Environmental Protection Agency  
Certification Division  
Gasoline Engine Compliance Center  
2000 Traverwood Drive  
Ann Arbor MI 48105  
USA

**EPA INTERNET WEBSITE:**  
[www.epa.gov/otaq](http://www.epa.gov/otaq)

## **System zur Verminderung der Verdunstungsemission**

Wasserfahrzeuge mit Ottomotorantrieb (Spark-Ignition Marine Watercraft (SIMW), die im Staat Kalifornien verkauft werden, sind zertifiziert, dass sie den Bestimmungen der Luftreinhalungskommission Kaliforniens (California Air Resources Board) für Verdunstungsemissionen entsprechen (13 CCR 2850 bis 2869). Diese Modelle sind mit einem Kraftstoffverdunstungssystem ausgestattet, das aus einem Kraftstofftank mit geringer Permeation (LPFT), Benzinleitungen mit geringer Permeation (LPFL) und einem Druckentlastungsventil besteht (PRV).

# EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



ADVENTURE BY DESIGN

565 de la Montagne Street  
Valcourt (Québec) J0E 2L0  
Canada

## Konformitätserklärung für das Sea-Doo persönliche Wasserfahrzeug mit Anforderungen der Richtlinie 2013/53/EU

Hersteller: Bombardier Recreational Products Inc.  
Adresse: 565 de la Montagne, Valcourt, J0E 2L0, Kanada

Autorisierte Vertretung: BRP-Rotax GmbH Co. KG  
Adresse: Rotaxstraße 1, Gunskirchen, A-4623, AT

Benannte Stelle für die Bewertung der Lärmemission:  
International Marine Certification Institute  
Adresse: Rue Abbe Cuypers 3, Brüssel, B-1040, Belgien.  
ID-Nummer: 0609

Benannte Stelle für die Bewertung der Abgasemission:  
International Marine Certification Institute  
Adresse: Rue Abbe Cuypers 3, Brüssel, B-1040, Belgien.  
ID-Nummer: 0609

Bewertung des Konstruktionsmoduls: A , Lärmemission: Aa/A1 , Abgasemission: B+C

Sonstige, angewendete Richtlinien der EU

RED (Funkausrüstung) 2014/53/EU (EN 300 330-2, EN 60950-1);  
EMC 2014/30/EU (EN 55012:2007/A1:2009, EN 61000-6-1:2007);  
Batterierichtlinie 2006/66/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2018/849

Arbeitszyklen des Motors: 2-Takt <input type="checkbox"/> , 4-Takt <input checked="" type="checkbox"/>	Design und Konstruktion	EN ISO 13590:2003/AC:2004, EN ISO 13590:2022 EN ISO 10087:2019
Empfohlener Kraftstofftyp: Benzin <input checked="" type="checkbox"/> , Diesel: <input type="checkbox"/>	Abgasemission	EN ISO 18854:2015
Konstruktionsklasse: C <input checked="" type="checkbox"/> , D <input type="checkbox"/>	Lärmemission	EN ISO 14509-1:2008
Handwerksmarke: Sea-Doo		

Modell Sea-Doo Jetboot	Antriebsmotor	Abgasemissions zertifikat	Hubraum (cm <sup>3</sup> )	Nennleistung (kW)	Lärmemissions zertifikat	# mit einer Person	Rumpflänge (m)	Rumpfbreite (m)
Explorer PRO 170	Rotax 1630 ACE-170	EXBORP012	1.630,5	125,03	SDBORP013	3	3,64	1,25
Explorer PRO 230	Rotax 1630 ACE-230	EXBORP010	1.630,5	169,16	SDBORP013	3	3,64	1,25
FishPro SCOUT 130	Rotax 1630 ACE-130	EXBORP012	1.630,5	100	SDBORP014	3	3,27	1,23
FishPro SPORT 170	Rotax 1630 ACE-170	EXBORP012	1.630,5	125,03	SDBORP013	3	3,64	1,25
FishPro TROPHY 170	Rotax 1630 ACE-170	EXBORP012	1.630,5	125,03	SDBORP013	3	3,64	1,25
GTI 130	Rotax 1630 ACE-130	EXBORP012	1.630,5	100	SDBORP014	3	3,27	1,23
GTI SE 130	Rotax 1630 ACE-130	EXBORP012	1.630,5	100	SDBORP014	3	3,27	1,23
GTI SE 170	Rotax 1630 ACE-170	EXBORP012	1.630,5	125,03	SDBORP014	3	3,27	1,23
GTR 230	Rotax 1630 ACE-230	EXBORP010	1.630,5	169,16	SDBORP014	3	3,27	1,23
GTR-X RS 300	Rotax 1630 ACE-300	EXBORP006	1.630,5	217	SDBORP014	3	3,27	1,23
GTX 170	Rotax 1630 ACE-170	EXBORP012	1.630,5	125,03	SDBORP013	3	3,35	1,25
GTX 230	Rotax 1630 ACE-230	EXBORP010	1.630,5	169,16	SDBORP013	3	3,35	1,25
GTX Limited 300	Rotax 1630 ACE-300	EXBORP006	1.630,5	217	SDBORP013	3	3,35	1,25
GTX PRO 130	Rotax 1630 ACE-130	EXBORP012	1.630,5	100	SDBORP013	3	3,35	1,25
RXP-X RS 325	Rotax 1630 ACE-325	EXBORP011	1.630,5	239	SDBORP015	2	3,27	1,23
RXT-X RS 325	Rotax 1630 ACE-325	EXBORP011	1.630,5	239	SDBORP013	3	3,35	1,25
SPARK 60 für 2	Rotax 900 ACE-60	EXBORP004	899,3	44,13	SDBORP018	2	2,78	1,17
SPARK 90 für 3	Rotax 900 ACE-90	EXBORP004	899,3	66,19	SDBORP018	3	3,02	1,17
SPARK Conv. 90 für 2	Rotax 900 ACE-90	EXBORP004	899,3	66,19	SDBORP018	2	2,78	1,17
SPARK Conv. 90 für 3	Rotax 900 ACE-90	EXBORP004	899,3	66,19	SDBORP018	3	3,02	1,17
SPARK TRIXX 90 für 1	Rotax 900 ACE-90	EXBORP004	899,3	66,19	SDBORP018	2	2,78	1,17
SPARK TRIXX 90 für 3	Rotax 900 ACE-90	EXBORP004	899,3	66,19	SDBORP018	3	3,02	1,17
Wake 170	Rotax 1630 ACE-170	EXBORP012	1.630,5	125,03	SDBORP014	3	3,27	1,23
WAKE PRO 230	Rotax 1630 ACE-230	EXBORP010	1.630,5	169,16	SDBORP013	3	3,35	1,25

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller des persönlichen Wasserfahrzeugs. Ich erkläre im Namen des oben genannten Herstellers von persönlichen Wasserfahrzeugen, dass die oben genannten Wasserfahrzeugmodelle und Motoren des **Modelljahres 2024**, die mit der Kennzeichnung **CE** versehen sind, alle geltenden Anforderungen in der angegebenen Weise erfüllen und dem Typ entsprechen, für den die oben genannte(n) EU-Baumusterprüfbescheinigung(n) ausgestellt wurde.

Name und Funktion: Kim Ross

Unterschrift und Titel: Direktor, Fahrzeugtechnik Sea-Doo

Datum (Jahr/Monat/Tag): Kim Ross 23/01/20, Valcourt, QC, Kanada

**ski-doo LYNX SEA-DOO Evinrude ROTAX Can-Am**

# UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



ADVENTURE BY DESIGN

565 de la Montagne Street  
Valcourt (Québec) J0E 2L0  
Canada

## Declaration of Conformity for Sea-Doo Personal Watercraft with the requirements of S.I. 2017/737 as amended up to and including S.I. 2021/1273

Manufacturer: Bombardier Recreational Products Inc.  
Address: 565 de la Montagne, Valcourt, J0E 2L0, Canada

Authorised Representative: BRP Recreational Products UK Ltd.,  
Address: Castle Chambers, 43 Castle Street, Liverpool, L2 9SH

Notified Body for noise emission assessment: International Marine Certification Society  
Address: 53 Rodney Street, Liverpool L1 9ER, England.  
ID Number: 22120

Notified Body for exhaust emission assessment: International Marine Certification Society  
Address: 53 Rodney Street, Liverpool L1 9ER, England.  
ID Number: 22120

Assessment Module of construction: A , of noise emission: Aa/A1 , of exhaust emission: B+C

Other Community Directives applied:

Radio Equipment Regulations 2017, UK SI 2017/1206 as amended up to and including SI 2021/1273 (EN 300 330-2, EN 60950-1);

Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, UK SI 2016/1091 as amended up to and including SI 2021/1273 (EN 55012:2007/A1:2009, EN 61000-6-1:2007);

Batteries and Accumulators (Placing on the Market) Regulations 2008, UK SI 2008/2164 as amended up to and including UK SI 2020/904;

Engine combustion cycle: 2 stroke <input type="checkbox"/> , 4 stroke <input checked="" type="checkbox"/>	Design and construction	EN ISO 13590:2018 EN ISO 10087:2019
Engine fuel type: Petrol: <input checked="" type="checkbox"/> Diesel: <input type="checkbox"/>	Exhaust emission	EN ISO 18854:2015
Craft Design Category: C <input checked="" type="checkbox"/> , D <input type="checkbox"/>	Noise emission	EN ISO 14509-1:2018
Craft Trademark : Sea-Doo		

Sea-Doo PWC model	Propulsion engine	Exhaust emission certificate	Engine displ. (cm <sup>3</sup> )	Rated Power (kW)	Noise emission certificate	# of persons	Length of hull (m)	Width of hull (m)
Explorer PRO 170	Rotax 1630 ACE-170		1630.5	125.03		3	3.64	1.25
Explorer PRO 230	Rotax 1630 ACE-230		1630.5	169.16		3	3.64	1.25
FishPro SCOUT 130	Rotax 1630 ACE-130		1630.5	100		3	3.27	1.23
FishPro SPORT 170	Rotax 1630 ACE-170		1630.5	125.03		3	3.64	1.25
FishPro TROPHY 170	Rotax 1630 ACE-170		1630.5	125.03		3	3.64	1.25
GTI 130	Rotax 1630 ACE-130		1630.5	100		3	3.27	1.23
GTI SE 130	Rotax 1630 ACE-130		1630.5	100		3	3.27	1.23
GTI SE 170	Rotax 1630 ACE-170		1630.5	125.03		3	3.27	1.23
GTR 230	Rotax 1630 ACE-230		1630.5	169.16		3	3.27	1.23
GTR-X RS 300	Rotax 1630 ACE-300		1630.5	217		3	3.27	1.23
GTX 170	Rotax 1630 ACE-170		1630.5	125.03		3	3.35	1.25
GTX 230	Rotax 1630 ACE-230		1630.5	169.16		3	3.35	1.25
GTX Limited 300	Rotax 1630 ACE-300		1630.5	217		3	3.35	1.25
GTX PRO 130	Rotax 1630 ACE-130		1630.5	100		3	3.35	1.25
RXP-X RS 325	Rotax 1630 ACE-325		1630.5	239		2	3.27	1.23
RXT-X RS 325	Rotax 1630 ACE-325		1630.5	239		3	3.35	1.25
SPARK 60 for 2	Rotax 900 ACE-60		899.3	44.13		2	2.78	1.17
SPARK 90 for 3	Rotax 900 ACE-90		899.3	66.19		3	3.02	1.17
SPARK Conv. 90 for 2	Rotax 900 ACE-90		899.3	66.19		2	2.78	1.17
SPARK Conv. 90 for 3	Rotax 900 ACE-90		899.3	66.19		3	3.02	1.17
SPARK TRIXX 90 for 1	Rotax 900 ACE-90		899.3	66.19		2	2.78	1.17
SPARK TRIXX 90 for 3	Rotax 900 ACE-90		899.3	66.19		3	3.02	1.17
Wake 170	Rotax 1630 ACE-170		1630.5	125.03		3	3.27	1.23
WAKE PRO 230	Rotax 1630 ACE-230		1630.5	169.16		3	3.35	1.25

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the personal watercraft manufacturer. I declare on behalf of the above **model year 2024** personal watercraft manufacturer that the watercraft model(s) and engine(s) mentioned above which are **UK** marked comply with all applicable requirements in the way specified and are in conformity with the type for which above mentioned EU type-examination certificate(s) has(have) been issued.

Name & function : Kim Ross

Signature and title: Director, Vehicles Engineering Sea-Doo

Date (yr/month/day) Kim Ross 23/01/20 Valcourt, QC, Canada

**ski-doo LYNX SEA-DOO Evinrude ROTAX can-am**

Leer gelassen für eurasische  
Konformitätskennzeichnung,  
falls zutreffend

# TECHNISCHE DATEN

# MOTOR

## Rotax 900 ACE

Motor			
Typ		Rotax 903	
Modell		Rotax 900 ACE - 60 Rotax 900 ACE - 90	
		Viertakter mit doppelter oben liegender Nockenwelle (DOHC), Trockensumpf, flüssigkeitsgekühlt	
Angegebene Leistung <sup>(1)</sup>	ROTAX 900 ACE – 60	44,13 kW bei 7000 U/min	
	ROTAX 900 ACE – 90	66,19 kW bei 8.000 U/min	
Induktion		Saugmotor	
Anzahl Zylinder		3	
Anzahl der Ventile		12 Ventile (selbstregulierende, hydraulische Ventilfilter)	
Bohrung		74 mm (2,9 Zoll)	
Hub		69,7 mm (2,7 Zoll)	
Hubraum		899,31 cm <sup>3</sup> (54,88 Zoll <sup>3</sup> )	
Kompressionsverhältnis		11.0:1	

Kraftstoffsystem	
Art der Kraftstoffeinspritzung	Multipoint-Kraftstoffeinspritzung mit iTC (intelligente Drosselklappensteuerung). Einzeldrosselklappe (46 mm) mit Stellglied

Schmiersystem			
Motoröl	Empfohlenes XPS-Öl	Universal	5W40 Synthetik-Mischöl
		Hohe Temperatur	10W50 Synthetiköl

	Alternatives Öl, falls XPS-Öle nicht verfügbar sind	Verwenden Sie ein für <b>Nasskupplungen geeignetes 4-Takt-SAE-Motoröl für Motorräder</b> , das die folgenden Spezifikationen der Schmierstoffindustrie erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die Zertifizierung des API-Serviceetiketts auf dem Ölbehälter, diese muss mindestens eine der angegebenen Normen enthalten. <b>API-Service-Klassifizierung SN oder JASO-MA2</b>
	Kapazität	1,8 l (2,12 qt(liq.,US)) Ölwechsel mit Filter <sup>(2)</sup>

### Elektrisches System

Zündung	IDI (Zündung mit induktiver Entladung)	
Zündkerze <sup>(3)</sup>	Fabrikat und Typ	NGK CR8EB oder Gleichwertig
	Elektrodenabstand	0,70 bis 0,80 mm (.028 bis .031 Zoll)

- (1) Angegebene Leistung in der Kardanwelle gemäß ISO 8665.
- (2) Erforderliche Menge beim Motorölwechsel. Gesamtmenge für einen trockenen Motor ist 3,4 l (3,6 qt (liq.,US)).
- (3) **HINWEIS** Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

# FAHRZEUG

## Spark Serie

Kühlsystem		
Typ		Geschlossenes Kühlsystem (CLCS)
Kühlmittel	Empfohlen	XPS Vorgemischtes Kühlmittel mit verlängerter Lebensdauer
	Alternative, falls nicht verfügbar	Verwenden Sie ein silikatarmes, langlebiges und vorgemischtes Ethylen-Glykol-Kühlmittel (50 % - 50 %), das speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren entwickelt wurde.
	Kapazität	3,0 l (3,2 qt (liq.,US))

Kraftstoffsystem		
Kraftstoffpumpe		Elektrisch im Tank
Kraftstoff	Typ	Bleifreies Normalbenzin Siehe <i>Kraftstoffanforderungen</i>
	Oktananzahl	87 AKI Zapfsäule (RON+MON)/2 oder 91 RON) E10
Tank	Volles Volumen	30 l (7,9 gal (liq.,US))
	Reservevolumen (ab Kraftstoffman gelanzeige - ca.)	12 l (3,2 gal (liq.,US))

Elektrisches System			
Batterie			12 V, 18 Ah
Sicherungen	F2	ECM	7,5 A
	F3	Start/Stopp	3A

	F4	Batterie	15 A
	F5	Lader	30 A
	F6	ACC-Anschluss 12 V Perm	7,5 A
	F7	ACC-Anschluss 12 V ACC	7,5 A
	F8	iBR (falls vorhanden)	30 A
Relais	RY1	Hauptsicherung	—

<b>Antrieb</b>		
Antriebssystem		Sea-Doo®-Strahlpumpe
Strahlpumpe	Typ	Axialdurchfluss, einstufig. Große Nabe mit zweireihigen Kugellagern
	Material	Aluminiumboot
Impeller		Edelstahl
Getriebe	Typ	Direktantrieb

<b>Abmessungen</b>		
Länge	Spark für 1 und 2	291 cm (114,6 Zoll)
	Spark für 3	306 cm (120,6 Zoll)
Breite		117 cm (46 Zoll)
Höhe	Alle außer den Trixx Modellen	106 cm (41,6 Zoll)
	Trixx-Modelle	107 cm (42,1 Zoll)

<b>Gewicht- und Ladekapazität</b>			
Trockenge wicht	Spark 900 ACE - 60	Spark für 2	188 kg (414 lb)

	Spark 900 ACE - 90	Spark für 2 (mit Komfortpaket pkg und Audio)	194 kg (428 lb)
		Spark für 3	195 kg (429 lb)
		Spark für 3 (mit Komfortpaket pkg)	197 kg (434 lb)
		Spark für 3 (mit Komfortpaket pkg und Audio)	201 kg (443 lb)
	Spark Trixx	Spark für 1	187 kg (412 lb)
		Spark für 3	197 kg (434 lb)
Sitzplätze	Spark für 1		1, 2 *(siehe Zuladungsgrenze)  *Mit passendem, fix montiertem Beifahrersitz, der als Zubehör verkauft wird
	Spark für 2		2 (siehe Zuladungsgrenze)
	Spark für 3		3 (siehe Zuladungsgrenze)
Stauraum	Vorderer Abfallbehälter (Komfortpaket für 2 und optional für andere Modelle)		42 l (11 gal (liq.,US))
	Handschuhfach		2,7 l (0,71 gal (liq.,US))
Höchstzuladung (Passagier(e) und Gepäckstücke einschließlich Zubehör)	Spark für 1 und 2		160 kg (352 lb)
	Spark für 3		225 kg (495 lb)

**NOTIZ:**

BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Veränderungen am Design und an den technischen Daten und/oder Ergänzungen oder Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne dass hieraus die Verpflichtung entsteht, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

# FEHLERBEHEBUNG

# FEHLERSUCHE

## MOTOR STARTET NICHT

- 1. Hauptschalter geöffnet.**
  - Schließen Sie den Hauptschalter.
- 2. Haltegurt entfernt.**
  - Drücken Sie die START-/STOP-Taste.
  - Befestigen Sie die Haltegurtkappe innerhalb von 5 Sekunden nach Drücken der START-/STOPP-Taste am Motoraussschalter.
  - Drücken Sie die START-/STOP-Taste.
- 3. ECM erkennt den D.E.S.S.-Schlüssel nicht.**
  - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.
- 4. Durchgebrannte Sicherung: Hauptsicherung, elektrischer Anlasser oder ECM.**
  - Kabel überprüfen, dann Sicherung(en) auswechseln.
- 5. Batterie entladen.**
  - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

### **WARNUNG**

Laden Sie die Batterie nicht, während sie im Fahrzeug installiert ist. Batteriefüllsäure ist giftig und gefährlich. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung.

- 6. Batterieanschlüsse korrodiert oder lose. Erdungsfehler.**
  - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.
- 7. Wasserüberfluteter Motor.**
  - Siehe Wasserüberfluteter Motor im Abschnitt Besondere Verfahren.
- 8. Defekter Sensor oder ECM.**
  - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
- 9. Festgefressene Strahlpumpe.**
  - Reinigen, wenn möglich. Wenden Sie sich anderenfalls an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

## MOTOR DREHT LANGSAM

- 1. Lockere Batteriekabelanschlüsse.**
  - Prüfen/Reinigen/Festziehen.
- 2. Entladene oder schwache Batterie.**
  - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.
- 3. Abgenutzter Anlasser.**
  - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

**MOTOR DREHT, STARTET ABER NICHT**

1. **Kraftstofftank leer oder durch Wasser verschmutzt.**
  - *Auffüllen. Kraftstoff abpumpen und frischen Kraftstoff einfüllen.*
2. **Verschmutzte/defekte Zündkerzen.**
  - *Ersetzen.*
3. **Sicherung durchgebrannt.**
  - *Kabel überprüfen, dann Sicherung(en) auswechseln.*
4. **Wasserüberfluteter Motor.**
  - *Siehe Wasserüberfluteter Motor im Abschnitt Besondere Verfahren.*
5. **Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte AN ist).**
  - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*
6. **Fehlerhaftes Kraftstoffsystem**
  - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*

**MOTOR ZÜNDET FEHL, LÄUFT UNRUND**

1. **Verschmutzte/defekte/abgenutzte Zündkerzen.**
  - Ersetzen.
2. **Kraftstoff: Zu geringer Füllstand, alt oder wasserverunreinigt.**
  - Abpumpen und/oder nachfüllen.
3. **Defekte Zündspule(n).**
  - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
4. **Verstopfte Einspritzdüsen.**
  - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
5. **Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte AN ist).**
  - Siehe Überwachungssystem.

**MOTOR RAUCHT**

1. **Ölstand zu hoch.**
  - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
2. **Wasser eingedrungen, Kühlmittleck oder beschädigte Zylinderkopfdichtung.**
  - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
3. **Interner Motorschaden.**
  - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.

**MOTOR ÜBERHITZT**

1. **Abgaskühlsystem verstopft.**
  - *Spülen Sie das Abgaskühlsystem.*
2. **Motorkühlmittelstand zu hoch.**
  - *Siehe Abschnitt Wartungsverfahren.*
3. **Schnellkupplung an Spülanschluss verblieben.**
  - *Schnellkupplung von Spülanschluss entfernen und Wasserfahrzeug neu starten. Bleiben die Probleme bestehen, wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*

**BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG DES MOTORS IST UNZUREICHEND**

- 1. Learning Key verwendet.**
  - *Einen normalen Schlüssel verwenden.*
- 2. Nicht im Sport-Modus.**
  - *Sport-Modus auswählen.*
- 3. Wasseransaugung der Strahlpumpe verstopft.**
  - *Reinigen. Siehe Reinigung der Wasseransaugung der Strahlpumpe und der Schraube im Abschnitt Besondere Verfahren.*
- 4. Beschädigte Schraube oder abgenutzter Anlauffring.**
  - *Ersetzen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
- 5. Motorölstand zu hoch.**
  - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*
- 6. Schwacher Zündfunken.**
  - *Siehe unter FEHLZÜNDUNGEN, MOTOR LÄUFT UNREGELMÄSSIG.*
- 7. Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte AN ist).**
  - *Siehe Überwachungssystem.*
- 8. Verstopfte Einspritzdüsen.**
  - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*
- 9. Niedriger Kraftstoffdruck.**
  - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*
- 10. Wasser im Kraftstoff.**
  - *Abpumpen und ersetzen.*
- 11. Motor durch eindringendes Wasser beschädigt.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

## WASSERFAHRZEUG KANN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

1. **Wasseransaugung der Strahlpumpe verstopft.**
  - *Reinigen. Siehe Reinigung der Wasseransaugung der Strahlpumpe und der Schraube im Abschnitt Besondere Verfahren.*
2. **Beschädigte Schraube oder abgenutzter Anlaufring.**
  - *Ersetzen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
3. **Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte AN ist).**
  - *Siehe Überwachungssystem.*

## DAS WASSERFAHRZEUG BLEIBT NACH DEM BETÄTIGEN DES iBR-HEBELS IN NEUTRALSTELLUNG

1. **Die iBR-Umkehrfläche bleibt in Neutralstellung.**
  - *Lassen Sie den Gashebel los, um auf Leerlaufdrehzahl zu wechseln.*

## iBR KEHRT NICHT IN DIE NEUTRALSTELLUNG ZURÜCK (iBR-ANZEIGENLEUCHE EIN)

1. **iBR durch Abfälle verklemmt.**
  - *Reinigen Sie den Bereich der iBR-Umkehrfläche und der Düse und prüfen Sie sie auf Schäden.*
2. **Defekt im iBR-System.**
  - *Entfernen Sie den Haltegurt, warten Sie vier Minuten, bringen Sie den Schlüssel wieder an und prüfen Sie die iBR Leuchte, um sicherzugehen, dass der Fehler verschwunden ist.*
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler, wenn der Defekt weiterhin besteht oder häufig wieder auftritt.*

## iBR KEHRT NICHT IN DIE NEUTRALSTELLUNG ZURÜCK (iBR-ANZEIGENLEUCHE AUS)

1. **Gashebel während des Betriebs nicht vollständig losgelassen.**
  - *Lassen Sie den Gashebel vollständig los, um sicherzustellen, dass die iBR-Umkehrfläche in die Neutralstellung zurückkehrt.*
2. **Der Gashebel kehrt nicht vollständig in die Ausgangsstellung zurück, wenn er losgelassen wird.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

**UNNORMALE GERÄUSCHE VOM ANTRIEBSSYSTEM**

- 1. Pflanzenreste oder Schmutz in Schraube verfangen.**
  - *Reinigen. Siehe Reinigung der Wasseransaugung der Strahlpumpe und der Schraube im Abschnitt Besondere Verfahren.*
  - *Prüfen Sie auf Schäden.*
- 2. Beschädigte Schraubenwelle oder Antriebswelle.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
- 3. Eindringen von Wasser in Strahlpumpe führt zum Festfressen der Lager.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

**WASSER IN BILGE**

- 1. Störung an der Bilgenpumpe.**
  - *Lassen Sie das System durch einen Sea-Doo-Vertragshändler überprüfen.*
- 2. Leck im Abgassystem.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
- 3. Kohlenstoffring an der Antriebswelle verschlissen.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
- 4. Rumpf- oder Deckdichtung verschoben oder Befestigungselemente lose.**
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

# ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Ein System überwacht die elektronischen Komponenten des EMS (Motormanagementsystem), des iBR und andere Komponenten des elektrischen Systems. Wenn eine Störung auftritt, sendet dieses System optische Meldungen über das Info-Center und/oder akustische Signale über eine Signalvorrichtung, um Sie über einen bestimmten Status zu informieren.

Es kann auch ein Fehlercode aufgezeichnet werden.

Wenn eine geringfügige oder vorübergehende Störung auftritt, verschwinden die Störungsmeldung und der Signalton, wenn die Ursache der Störung nicht mehr vorliegt.

Wenn Sie den Gashebel loslassen und den Motor zur Leerlaufdrehzahl zurückkehren lassen, kann dies dazu führen, dass die normale Funktion wiederhergestellt wird. Wenn dies nicht funktioniert, entfernen Sie den Haltegurt vom Motoraussschalter und befestigen Sie ihn dann wieder an ihm.

Das elektronische System wird je nach Art der Störung unterschiedlich reagieren. Bei schweren Störungen kann es vorkommen, dass der Motor nicht gestartet werden darf. In anderen Fällen wird der Motor im Notlauf-Modus arbeiten (verminderte Drehzahl).

Wenn ein Defekt auftritt, verweisen wir auf die Informationen über Garantieansprüche, die in der hier angeführten *US EPA emissionsrelevante Gewährleistung* enthalten sind.

## Fehlercodes

Wenn eine Störung auftritt, kann abhängig von Störungstyp und System ein numerischer Fehlercode gespeichert werden.

Diese Fehlercodes werden von autorisierten Sea-Doo-Händlern für die Fehlerbehebung an den Systemen des

Jet-Boots verwendet, indem sie sie mit einer Fehlerliste vergleichen.

Fehlercodes können auf der Multifunktionsanzeige des Info-Centers angezeigt werden; diese Funktion ist jedoch nur verfügbar, wenn eine Störung noch aktiv ist.

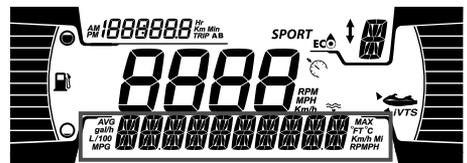
Wenn es einen aktiven Fehlercode gibt, kann dieser vom Bootsführer auf der Multifunktionsanzeige angezeigt werden. Der Bootsführer kann dann seinen autorisierten Sea-Doo-Händler anrufen, um den Fehlercode durchzugeben. Der Händler informiert den Bootsführer dann, welche Schritte zur Behebung des Problems zu ergreifen sind oder dass das Fahrzeug nicht mehr verwendet werden, sondern für Reparaturen zum Händler gebracht werden sollte.

## Anzeigen von Fehlercodes

Wählen Sie **CODES**. Wenn während Ihres Fahrzyklus ein Fehlercode aufgetreten ist, steht Ihnen im Einstellungs Menü das Menü **CODES** zur Verfügung. Drücken Sie **OK**, um die Liste der Fehler anzuzeigen.

## NOTIZ:

Bei normalen Fahrbedingungen können einige Fehlercodes auftreten. Bevor Sie sich an Ihren Händler wenden, ziehen Sie den Schlüssel ab, warten Sie 2 Minuten, bis sich das elektrische System abschaltet, und drücken Sie dann **Start**, um das elektrische System erneut zu aktivieren. Dadurch wird sichergestellt, dass der aufgetretene Fehler verschwindet und nur die aktiven Codes im Menü **CODES** erhalten bleiben.



## Anzeigeleuchten und Informationen auf dem Display

Die Anzeigeleuchten (Kontrollleuchten) und die im Info-Center angezeigten Meldungen informieren Sie über einen bestimmten Zustand oder eventuelle abnormale Bedingungen.

Weitere Informationen zu normalen Anzeigeleuchten finden Sie in der entsprechenden Digitalanzeige.

Anzeigeleuchte/ Symbol (AN)	Meldungsanzeige	Beschreibung
	BATT. SPANNUNG NIEDRIG oder HOCH	Niedrige/hohe Batteriespannung
	HOHE TEMPERATUR	Überhitzung von Motor oder Abgassystem
	MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN oder NOTLAUF	Motor prüfen (geringfügige Störung, die Wartung erfordert) oder NOTLAUFMODUS (schwere Motorstörung)
	NIEDRIGER MOTORÖLDRUCK	Geringer Öldruck
	IBR MODUL FEHLER	Die Leuchte leuchtet durchgehend, es ist ein Summer zu hören und die Lampe „Motor prüfen“ geht an: iBR-Systemfehler (Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler)
	–	Blinkende Leuchte: iBR-Systemfehler (Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler)
	–	Licht brennt durchgehend ohne Summer: iBR System noch funktionstüchtig, muss aber von einem autorisierten Sea-Doo Vertragshändler kontrolliert werden.

Meldungsanzeige	Beschreibung
HOHE ABGASTEMPERATUR	Hohe Abgastemperatur festgestellt
ÜBERHITZUNG	Hohe Motortemperatur festgestellt

Meldungsanzeige	Beschreibung
MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN	Systemstörung des Motors und/oder Wartung erforderlich
NOTLAUF	Schwere Störung festgestellt, Motorleistung begrenzt
KRAFTSTOFFSENSOR FEHLER	Störung des Kraftstoffstandsensors
WASSERTEMPERATURSENSOR DEFEKT	Problem mit dem Wassertemperatursensor, sendet keine Informationen über Wassertemperatur.
IBR MODUL FEHLER	iBR System-Störung
WARTUNG ERFORDERLICH	Wasserfahrzeugwartung erforderlich

***HINWEIS***

**Wenn der Motor mit niedrigem Öldruck läuft, kann dies zu schweren Motorschäden führen.**

## Informationen über akustische Signale

Verschiedene akustische Signale	Beschreibung
<p>Ein langes akustisches Signal (beim Befestigen des Haltegurts am Motoraussschalter des Wasserfahrzeugs)</p>	<p><b>Schlechte D.E.S.S. Systemverbindung.</b> Bringen Sie den Haltegurtdeckel wieder richtig am Motortrennschalter an.</p>
	<p><b>Falscher D.E.S.S. Schlüssel.</b> Benutzen Sie einen Haltegurt, der für dieses Wasserfahrzeug programmiert wurde.</p>
	<p><b>Defekter D.E.S.S. -Schlüssel.</b> Verwenden Sie einen anderen, mit einem D.E.S.S. Schlüssel programmierten Haltegurt.</p>
	<p><b>Defekter Motortrennschalter.</b> Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo-Händler.</p>
	<p><b>Fehlbetrieb des ECM oder Kabelstrangs.</b> Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten <i>US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung</i>.</p>
<p>Ein 2 Sekunden dauerndes akustisches Signal in Intervallen von 15 Minuten</p>	<p><b>Motormanagement-Systemfehler.</b> Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten <i>US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung</i>.</p>
	<p><b>iBR-Systemfehler.</b> Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler.</p>
<p>Ein 2 Sekunden dauerndes akustisches Signal in Intervallen von 10 Minuten</p>	<p><b>Niedriger Kraftstoffstand.</b> Kraftstofftank auffüllen. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.</p>
<p>2 Sekunden lange Signaltöne</p>	<p><b>Hohe Motorkühlmitteltemperatur.</b> Siehe <i>Motorüberhitzung</i>.</p>

<p><b>Verschiedene akustische Signale</b></p>	<p><b>Beschreibung</b></p>
	<p><b>Geringer Öldruck.</b> Schalten Sie den Motor so bald wie möglich ab. Prüfen Sie den Ölstand und füllen Sie Öl nach. Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten <i>US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung</i>.</p>
<p>Konstantes Piepen (Stoppt, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird)</p>	<p><b>Hohe Abgastemperatur.</b> Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten <i>US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung</i>.</p>

**HINWEIS**

**Wenn der Signalton des Überwachungssystems ohne Unterbrechung erklingt, stellen Sie den Motor sobald wie möglich ab.**

**Diese Seite wurde absichtlich  
leer gelassen**

# **GARANTIE**

---

# EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – USA UND KANADA: 2024 PERSÖNLICHES SEA-DOO® WASSERFAHRZEUG

## 1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert, dass seine von BRP-Vertragshändlern (wie nachstehend definiert) in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) und Kanada verkauften Sea-Doo Wasserfahrzeuge („Produkt“) des Modelljahres 2024 für den den unten beschriebenen Zeitraum und unter den unten beschriebenen Bedingungen weder Material- noch Herstellungsfehler aufweisen.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

## 2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertreter, kein BRP Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### 3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen Händler, der von BRP nicht dazu autorisiert ist, BRP-Produkte zu warten, entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang entspricht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten;
- Schäden durch Verstopfung (durch Fremdkörper) des Kühlsystems oder der Strahlpumpe; und
- Schäden am Gelcoat-Finish, einschließlich (aber nicht ausschließlich) ästhetischer Art, Blasenbildung oder Abblättern der Glasfaser durch Blasen, Riefenbildung oder Haarrisse.

### 4) GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils zutreffenden Zeitraum unten:

1. ZWÖLF (12) aufeinander folgende Monate bei privater Nutzung.
2. VIER (4) aufeinanderfolgende Monate bei gewerblicher Nutzung.

Ein Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Ein Produkt wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

1. Für emissionsrelevante Bauteile siehe die hier angeführte US EPA Emissionsrelevante Gewährleistung.
2. Bei Sea-Doo Wasserscooter, die von BRP für den Verkauf in den US-Bundesstaaten Kalifornien oder New York hergestellt wurden, und die ursprünglich an Personen mit Wohnsitz in Kalifornien oder New York verkauft wurden

oder für die nachträglich eine Garantie auf den Namen einer Person mit Wohnsitz in Kalifornien oder New York ausgestellt wurde, verweisen wir, hinsichtlich der Abgasregelung für Kalifornien und New York, auf die geltende Garantieerklärung.

3. Bei Sea-Doo persönlichen Wasserfahrzeugen, die von BRP für den Verkauf im US-Bundesstaat Kalifornien hergestellt wurden und die ursprünglich an Personen mit Wohnsitz in Kalifornien verkauft wurden oder für die nachträglich eine Garantie auf den Namen einer Person mit Wohnsitz in Kalifornien ausgestellt wurde, siehe in der hier enthaltenen Garantieerklärung zur Abgasregelung in Kalifornien.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser beschränkten Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

## 5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Die Garantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Das Produkt muss neu und unbenutzt durch den ersten Eigentümer von einem Händler erworben worden sein, der für den Vertrieb des Produkts im Land, in dem der Verkauf erfolgte, zugelassen ist („Händler“);
2. Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
3. Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Vertragshändler registriert worden sein;
4. Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
5. Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## 6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Händler innerhalb von drei (3) Tagen ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und angemessene Gelegenheit zu einer Reparatur geben.

Der Kunde muss dem Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## **7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Die Verpflichtungen von BRP im Rahmen dieser Garantie beschränken sich nach eigenem Ermessen auf die Reparatur oder den Austausch von Teilen, die sich bei normalem Gebrauch, Wartung und Service als defekt erwiesen haben, bei jedem BRP-Vertragshändler während des Garantiezeitraums gemäß den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) ÜBERTRAGUNG**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des Vertragshändlers zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, kontaktieren Sie BRP, indem Sie das Kunden-Kontaktformular auf [www.brp.com](http://www.brp.com) ausfüllen, oder wenden Sie sich schriftlich an eine der im Abschnitt „Kontaktieren Sie uns“ dieser Anleitung aufgeführten Adressen.

---

# US EPA EMISSIONSBEZOGENE GEWÄHRLEISTUNG

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieser neue Motor, einschließlich aller Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Vermin- derung der Verdunstungsemission, zwei Bedingungen erfüllt:

1. Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 1045 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Es weist keine Material- und Verarbeitungsfehler, die der Erfüllung von 40 CFR 1045 und 40 CFR 1060 entgegenstehen, auf.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jeden Teil oder Bauteil mit einem Ma- terial- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regu- lierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen da- durch keine Kosten und das gilt auch für Kosten, die sich auf die Diagnose und Reparatur und Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile beziehen. Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Für alle emissionsbezogenen Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsbezogenen Ersatzteilen auf Sea-Doo-- Vertragshändler, sofern nicht, wie in Punkt 2 der folgenden Aufstellung darge- legt, eine Notfallreparatur vorliegt.

Als zertifizierender Hersteller weist BRP in folgenden Fällen keine emissionsbe- zogenen Gewährleistungsansprüche zurück:

1. Wartung und andere BRP-Dienstleistungen bzw. die in zugelassenen Anla- gen von BRP' durchgeführt wurden.
2. Reparaturarbeiten an Motoren/Ausrüstungsgegenständen, die ein Fahrer im Hinblick auf die Berichtigung einer unsicheren Notfallbedingung durchführte und die BRP zuzurechnen ist, sofern der Fahrer so rasch als möglich ver- sucht, die ordnungsgemäße Konfiguration des Motors/Ausrüstungsgegens- tands wieder herzustellen.
3. Alle vom Fahrer veranlasste Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnah- men, die nicht im Zusammenhang mit dem Garantieanspruch stehen.
4. Die Wartung wurde häufiger durchgeführt, als von BRP angegeben.
5. Alles, was als Fehler oder oder Zuständigkeit BRP zuzuschreiben ist.
6. Der Einsatz von handelsüblichen Kraftstoffen für den Betrieb des Geräts, so- fern es seitens BRP keine schriftliche Wartungsanweisungen gibt, die darauf hinweisen, dass dieser Kraftstoff die emissionsmindernde Einrichtung des Geräts beeinträchtigen könnte und die Fahrer mühelos einen geeigneten Kraftstoff haben können. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

## Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum:

	Stunden:	Monate
Abgasemissionsrelevante Bauteile	175	30
Verdampfungsemissionsrelevante Bauteile	N/A	24

## Enthaltene Bauteile

Die emissionsbezogene Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile, deren Fehlfunktion zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, wozu auch die folgenden Bauteile gehören:

1. Bei der Abgasemission gelten alle Motorteile die sich auf die folgenden Systeme beziehen als emissionsbezogene Bauteile:
  - Luftansaugsystem
  - Kraftstoffanlage
  - Zündsystem
  - Abgasrückführungssysteme
2. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsbezogene Bauteile für Schadstoffausstöße:
  - Nachbehandlungseinrichtungen
  - Kurbelgehäuse-Belüftungsventile
  - Sensoren
  - Elektronische Steuergeräte
3. Die folgenden Bauteile gelten ebenso also emissionsbezogene Bauteile für Verdampfungsemissionen:
  - Kraftstofftank
  - Tankdeckel
  - Kraftstoffleitung
  - Kraftstoffleitungsarmaturen
  - Klemmen\*
  - Druckentlastungsventile\*
  - Regelventile\*
  - Regelmagnete\*
  - Elektronische Regler\*
  - Saugluftsteuerungsmembran\*
  - Steuerkabel\*
  - Steuergestänge\*
  - Spülventile
  - Dampfschläuche
  - Flüssigkeits-/Dampfabscheider
  - Aktivkohlekanister
  - Kanistermontagehalterungen
  - Vergaserspülanschluss

### NOTIZ:

\* Im Zusammenhang mit dem System zur Verminderung der Verdunstungsemission.

4. Zu emissionsbezogenen Bauteilen gehören auch alle übrigen Teile, deren Aufgabe darin besteht, die Emissionen zu reduzieren oder deren Ausfall die Emissionen erhöht, ohne die Motor-/Ausrüstungsleistung erheblich zu verringern.

## **Beschränkte Anwendbarkeit**

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsbezogene Gewährleistungsansprüche ablehnen, wenn diese auf nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung durch den Eigentümer oder Fahrer zurückzuführen ist, bei Unfällen, die nicht im Verantwortungsbereich des Hersteller liegen, und in Fällen höherer Gewalt. Beispiel: Ein emissionsrelevanter Gewährleistungsanspruch kann nicht für Fehler zuerkannt werden, die unmittelbar durch die missbräuchliche Motor-/Gerätenutzung des Bootsführers oder durch eine nicht bestimmungsgemäße Motor-/Gerätenutzung des Bootsführers verursacht wurden, und kann daher nicht dem Hersteller zugerechnet werden.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Garantirechten und -pflichten oder zum Namen und Standort des nächstgelegenen BRP-Vertragshändlers haben, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, sich schriftlich an eine der im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung angegebenen Adressen wenden oder BRP unter der Rufnummer 1-888-272-9222 kontaktieren.

---

# **GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN**

## **Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten**

Das California Air Resources Board erklärt Ihnen gern die für Ihr Wasserfahrzeug mit Funkenzündung, Modelljahr 2025, geltende Gewährleistung. In Kalifornien müssen neue Wasserfahrzeuge mit Funkenzündung so entwickelt, gebaut und ausgestattet sein, dass sie die strengen Anti-Smog-Standards des Staates erfüllen. Bombardier Recreational Products Inc. muss die Funktionsfähigkeit des Abgasverdunstungsregelsystems bei Ihrem Wasserfahrzeug mit Funkenzündung für den im Folgenden aufgeführten Zeitraum gewährleisten, sofern kein Missbrauch, keine Nachlässigkeit und keine unsachgemäße Wartung an Ihrem Wasserfahrzeug mit Funkenzündung durchgeführt wurden.

Zum System des Abgasverdunstungsregelsystems gehören folgende Teile: Kanister, Vergaser, Klemmen, Anschlüsse, Filter, Tankverschlusskappen, Tankleitungen, Kraftstoffbehälter, Ventile, Benzindampfschläuche und andere mit dem Abgasverdunstungsregelsystem verbundene Bauteile.

## **Gewährleistung des Herstellers**

Dieses Abgasregelsystem ist für zwei Jahre garantiert. Wenn ein für die Verdunstungsemission relevantes Bauteil Ihres mit einem Ottomotor ausgestatteten Wasserfahrzeugs defekt ist, wird es von Bombardier Recreational Products Inc. repariert oder ausgetauscht.

Das gilt für die folgenden Teile:

1. Schelle(n)
2. Kraftstoffdeckel
3. Kraftstoffleitungen
4. Kraftstoffleitungsanschlussstück
5. Kraftstofftank
6. Druckentlastungsventil(e)\*
7. Dampfschläuche
8. Alle anderen nicht hier angeführten Teile können das Kraftstoffverdunstungssystem beeinträchtigen.

### **NOTIZ:**

\* Im Zusammenhang mit dem System zur Verminderung der Verdunstungsemission.

## **Garantieverantwortung des Eigentümers**

Als Eigentümer des mit einem Ottomotor ausgestatteten Wasserfahrzeugs sind Sie für die Durchführung der in der Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten verantwortlich. Bombardier Recreational Products Inc. empfiehlt, dass Sie Nachweise für alle Wartungsarbeiten an Ihrem mit einem Ottomotor ausgestatteten Wasserfahrzeug aufbewahren. Bombardier Recreational Products Inc. kann allerdings die Gewährleistung nicht einfach deshalb ablehnen, weil Nachweise fehlen.

Als Eigentümer des mit einem Ottomotor ausgestatteten Wasserfahrzeugs müssen Sie sich bewusst sein, dass Bombardier Recreational Products Inc. die Garantieübernahme ablehnen kann, wenn Ihr mit einem Ottomotor ausgestattetes

Wasserfahrzeug oder ein Teil davon durch Missbrauch, Vernachlässigung, unsachgemäße Wartung oder nicht erlaubte Änderungen versagt.

Sie sind dafür verantwortlich, Ihr mit einem Ottomotor ausgestattetes Wasserfahrzeug von einem von Bombardier Recreational Products Inc. genehmigten Vertriebs- oder Wartungcenter begutachten zu lassen, sobald ein Problem auftritt. Die Gewährleistungsreparaturen müssen in einem angemessenen Zeitraum (maximal 30 Kalendertage) durchgeführt werden. Bei Fragen in Bezug auf Ihre Garantieübernahme wenden Sie sich bitte an Bombardier Recreational Products Inc. unter 1-888-272-9222.

---

# GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG FÜR DIE ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN UND NEW YORK FÜR DAS PERSÖNLICHE SEA-DOO® WASSERFAHRZEUG, MODELLJAHR 2024.

## Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten

Die Luftreinhaltungskommission Kaliforniens (California Air Resources Board), die New York Umweltschutzbehörde und Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP") freuen sich, Ihnen die Gewährleistung für die Abgasemissionsregelung, die für Ihr persönliches Sea-Doo Wasserfahrzeug des Modelljahres 2024 Gültigkeit hat, erläutern zu dürfen. In Kalifornien müssen die Motoren neuer persönlicher Wasserfahrzeuge so ausgelegt, gebaut und ausgerüstet sein, dass sie die strengen Anti-Smog-Anforderungen Kaliforniens erfüllen. BRP muss das Abgasregelungssystem des Motors Ihres persönlichen Wasserfahrzeugs über die unten aufgeführte Dauer mit einer Garantie abdecken. Diese Garantie setzt voraus, dass der Motor Ihres Wasserfahrzeugs nicht missbraucht, nicht vernachlässigt und nicht unsachgemäß gewartet wird.

Ihr Abgasregelungssystem kann Teile umfassen wie das Kraftstoffeinspritzsystem, das Zündsystem und den Katalysator. Dazu gehören können auch Schläuche, Riemen, Anschlüsse oder weitere Teile mit Auswirkung auf die Abgasemission.

Sofern entsprechende Garantiebedingungen vorliegen, wird der Motor Ihres persönlichen Wasserfahrzeugs von BRP kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Teile und Arbeitszeit, sofern diese Arbeiten von einem BRP-Vertragshändler ausgeführt werden.

### **Deckungsumfang der eingeschränkten Gewährleistung des Herstellers**

Diese begrenzte Garantie für abgasrelevante Bestandteile gilt für persönliche Sea-Doo Wasserfahrzeuge des Modelljahres 2024, die von BRP für den Verkauf in Kalifornien oder New York zertifiziert und hergestellt wurden, die ursprünglich in Kalifornien oder New York an eine Person mit Wohnsitz in Kalifornien oder New York verkauft wurden oder für die nachträglich eine Garantie auf den Namen einer Person mit Wohnsitz in Kalifornien oder New York ausgestellt wurde. Die Bedingungen für die begrenzte Garantie für persönliche Sea-Doo Wasserfahrzeuge gelten weiterhin für diese Modelle mit den notwendigen Änderungen. Die Garantie gilt für ausgewählte Teile der Abgasregelung Ihres persönlichen Sea-Doo Wasserfahrzeugs des Modelljahres 2024 vom Datum der Auslieferung an den ersten Einzelhandelskunden über eine Dauer von 4 Jahren oder 250 Betriebsstunden ab, je nachdem, was zuerst eintritt. Allerdings gilt die nach Stunden zählende Garantiezeit nur dann, wenn das persönliche Wasserfahrzeug mit einem geeigneten Stundenzähler oder Ähnlichem ausgerüstet ist. Ist irgendein Teil mit Auswirkung auf die Abgasemission unter Garantie defekt, wird es durch BRP repariert oder ersetzt.

### **Abgedeckte Teile bei einem persönlichen Sea-Doo Wasserfahrzeug Modelljahr 2024**

Turbolader	Luftansaugadapter
Drosselklappenstellungssensor	Zündkerzen

Einlasskrümmer-Luftdrucksensor	Zündspulen
Einlasskrümmer-Temperatursensor	Luftfiltergehäuse
Motortemperaturfühler	Einlass- und Auslassventil und Dichtungen
Klopfsensor	Ansaugkrümmer
Motorsteuermodul ECM	Kurbelgehäuse-Belüftungsventil
Drosselklappengehäuse	Drosselklappengehäusedichtung
Kraftstoffverteilerleiste	Ansaugkrümmerdichtung
Einspritzdüsen	Kabelbaum und Anschlüsse
Kraftstoffdruck-Regler	Kraftstofffilter
Kraftstoffpumpe	-

Die Emissionsgarantie deckt Schäden an anderen Motorkomponenten, die durch den Defekt eines garantierten Teils entstehen. Die mitgelieferte Bedienungsanleitung von BRP enthält schriftliche Anweisungen für den geeigneten Erhalt und Einsatz Ihres persönlichen Wasserfahrzeugs. Alle Teile der Emissionsgarantie werden von BRP für die gesamte Garantiezeit des persönlichen Wasserfahrzeugs garantiert, aber es betrifft nicht das Teil, das, wie unter Wartung in der Bedienungsanleitung gefordert, für einen Ersatz vorgesehen ist.

Teile mit Emissionsgarantie, die gemäß Wartungsplan für einen Ersatz vorgesehen sind, werden von BRP für den Zeitraum garantiert, der vor dem ersten vorgesehenen Datum für den Ersatz dieses Teils liegt. Teile mit Emissionsgarantie, die für regelmäßige Kontrolle, aber nicht für einen regelmäßigen Ersatz vorgesehen sind, werden von BRP für die gesamte Garantiezeit des persönlichen Wasserfahrzeugs garantiert. Jedes unter den Bedingungen dieser Garantieerklärung reparierte oder ersetzte Teil mit Emissionsgarantie wird durch BRP für die verbleibende Garantiezeit des Originalteils garantiert. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über

Wartungsbestätigungen und -berichte sollten dem nächsten Eigentümer des persönlichen Wasserfahrzeugs weitergegeben werden.

### **Garantieverantwortung des Eigentümers**

Als Eigentümer eines persönlichen Sea-Doo Wasserfahrzeugs des Modelljahres 2024 sind Sie für die Durchführung der in der Bedienungsanleitung geforderten

Wartungsarbeiten verantwortlich. BRP empfiehlt, dass Sie alle Bestätigungen über Wartungsarbeiten am Motor Ihres persönlichen Wasserfahrzeugs aufbewahren. BRP kann allerdings die Garantie nicht einfach deshalb ablehnen, weil Bestätigungen fehlen oder Sie nicht die Erbringung aller vorgesehenen Wartungsarbeiten sicherstellen

Als Besitzer eines persönlichen Sea-Doo Wasserfahrzeugs müssen Sie sich bewusst sein, dass BRP die Garantiedeckung ablehnen kann, wenn der Motor Ihres Sportboots oder ein Teil davon durch Missbrauch, Vernachlässigung, unsachgemäße Wartung oder nicht erlaubte Änderungen versagt.

Sie sind dafür verantwortlich, Ihren Motor von einem BRP Vertragshändler prüfen zu lassen, sobald ein Problem auftritt. Die Garantiereparaturen werden in einem vernünftigen Zeitraum durchgeführt, der 30 Tage nicht überschreitet

Wenn Sie Fragen zu Ihren Garantirechten und -pflichten haben oder den Namen und die Anschrift des nächsten BRP Vertragshändlers wissen möchten, wenden Sie sich an den Kundendienst (Customer Assistance Center) unter +1 888 272 9222.

## **Bewertungssystem mit Sternen**

Für Kalifornien und New York befindet sich an Ihrem Sea-Doo Wasserfahrzeug (SIMW) des Modelljahrs 2024 ein spezielles von der Luftreinhaltungskommission Kaliforniens (California Air Resources Board) gefordertes Umweltschutz-Hinweisschild. Das Schild hat 3 Sterne. Ein mit dem Produkt (SIMW) geliefertes Anhängerschild beschreibt die Bedeutung der Bewertungssysteme mit Sternen.

### ***Das Schild mit Sternen bedeutet sauberere Bootsmotoren***

Das Symbol für sauberere Bootsmotoren:



F18L3CQ

### ***Sauberere Luft und Wasser***

Für saubereres Leben und Umwelt.

### ***Höhere Wirtschaftlichkeit beim Kraftstoffverbrauch***

Verbrennt bis zu 30 bis 40 Prozent weniger Benzin und Öl als herkömmliche Zweitakt-Vergasermotoren, wodurch Geld gespart wird und die Ressourcen geschont werden.

### ***Längere Emissionsgarantie***

Schützt die Verbraucher und ermöglicht sorgenfreien Betrieb.

### ***Ein Stern – niedrige Emissionen***

Das Einstern-Schild bestimmt persönliche Wasserfahrzeuge, Außenborder, Heckantriebe und Innenbordmotoren, welche die Abgasnormen 2001 des Air

Resources Board für persönliche Wasserfahrzeuge und Außenbordmotoren erfüllen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 75 % weniger Abgase als übliche 2-Takt-Vergasermotoren. Diese Motoren entsprechen den U.S. EPA 2006 Standards für Bootsmotoren.

### ***Zwei Sterne – sehr niedrige Emissionen***

Das Zweistern-Schild bestimmt persönliche Wasserfahrzeuge, Außenborder, Heckantriebe und Innenbordmotoren, welche die Abgasnormen 2004 des Air Resources Board für persönliche Wasserfahrzeuge und Außenbordmotoren erfüllen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 20 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit tiefem Ausstoß.

### ***Drei Sterne – extrem geringe Emissionen***

Das Dreistern-Schild bestimmt Motoren, welche die Abgasnormen 2008 des Air Resources Board für persönliche Wasserfahrzeuge und Außenbordmotoren erfüllen oder die Abgasnormen 2003 für Heckantriebe und Innenbordmotoren. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 65% weniger Abgase als Einstern-Motoren mit niedrigen Emissionen.

### ***Vier Sterne – superextrem niedrige Emissionen***

Das Vierstern-Schild bestimmt Motoren, welche die Abgasnormen 2012 des Air Resources Board für Heckantriebe und Innenbordmotoren erfüllt. Motoren für persönliche Wasserfahrzeuge und Außenbordmotoren können ebenfalls diesen Normen entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 90% weniger Abgase als Einstern-Motoren mit niedrigen Emissionen.

Weitere Informationen:	Cleaner Watercraft – Get the Facts 1 800 END-SMOG <b><a href="http://www.arb.ca.gov">www.arb.ca.gov</a></b>
------------------------	---

---

# BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: SEA-DOO® WASSERFAHRZEUG 2024

## 1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert, dass die von autorisierten BRP Vertriebspartnern oder Händlern („Vertriebspartner/Händler“) außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), Kanada, in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („EWR“), der Türkei, den Mitgliedstaaten des Commonwealth Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („GUS“) verkauften Sea-Doo Wasserfahrzeuge („Produkt“) des Modelljahrs 2024 in dem nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

## 2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIETEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.

In Australien gekaufte Produkte siehe spezifischen Abschnitt für Australien unten.

Kein Lieferant, kein BRP Vertragshändler/Lieferant sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf

das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### 3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten BRP Händler/Lieferant entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang entspricht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten;
- Schäden durch Verstopfung (durch Fremdkörper) des Kühlsystems oder der Strahlpumpe;
- Schäden am Gelcoat-Lack, insbesondere ästhetischer Art, Gelcoat-Lackfehler, Blasenbildung, Risse mit spinnennetzförmiger Ausbildung oder Haarrisse und Glasfaserablösung durch Blasenbildung, Mikrorisse, Risse mit spinnennetzförmiger Ausbildung oder Haarrisse.

### 4) GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils zutreffenden Zeitraum unten:

1. ZWÖLF (12) aufeinander folgende Monate bei privater Nutzung. Nur für AUSTRALIEN und NEUSEELAND: VIERUNDZWANZIG (24) aufeinanderfolgende Monate bei privater Nutzung zur Freizeitgestaltung.
2. VIER (4) aufeinanderfolgende Monate bei gewerblicher Nutzung. Ein Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in

Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Ein Produkt wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei der oben identifizierten Garantiezeit handelt sich um einen Mindestzeitraum für die beschränkte Garantie, der ggfs. durch ein gültiges Gewährleistungsbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

## NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können.

Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden.

Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

## 5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn **alle** folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- A) Das Produkt muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem Vertriebspartner/Vertragshändler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Produkte im Land, in dem der Verkauf erfolgt, zu vertreiben („Vertriebspartner/Vertragshändler“);
- B) Das von BRP festgelegte Inspektionsverfahren vor Auslieferung muss vollständig durchgeführt und dokumentiert und vom Käufer unterzeichnet werden;
- C) Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem Vertriebspartner/Vertragshändler registriert werden;
- D) Das Produkt muss im Land, in dem der Käufer wohnhaft ist, erworben werden;

E) Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## **6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN**

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Vertriebspartner/Händler innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Vertriebspartner/Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und angemessene Gelegenheit zu einer Reparatur geben.

Die Mitteilungsfrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

Der Kunde muss dem Vertriebspartner/Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## **7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile bei einem BRP Vertriebspartner/Vertragshändler zu reparieren oder zu ersetzen, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, und zwar während des beschriebenen Garantiezeitraums und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) ÜBERTRAGUNG**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir empfehlen Ihnen, diese Angelegenheit mit dem Kundendienstleiter oder Inhaber des Großhändlers/Vertragshändlers zu besprechen.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, kontaktieren Sie BRP, indem Sie das Kunden-Kontaktformular auf [www.brp.com](http://www.brp.com) ausfüllen, oder wenden Sie sich schriftlich an eine der im Abschnitt „Kontaktieren Sie uns“ dieser Anleitung aufgeführten Adressen.

---

# **BRP EINGESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: SEA-DOO® PERSÖNLICHES WASSERFAHRZEUG 2024**

## **1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) \* garantiert, dass ihre Sea-Doos persönlichen Wasserfahrzeuge („Produkte“) des Modelljahres 2024, die von Großhändlern/Vertragshändlern, die von BRP für den Vertrieb der Produkte in Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums, (bestehend aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie dem Vereinigten Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („EWR“), Türkei, in Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (inklusive Ukraine und Turkmenistan) („GUS“) (Vertriebspartner/Händler) berechtigt sind, verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teile und das Zubehör.

## **2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

SO FERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIETEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.

In Frankreich gekaufte Produkte siehe spezifischen Abschnitt für Frankreich unten.

Kein Lieferant, kein BRP Vertragshändler/Lieferant sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### **3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten BRP Händler/Lieferant entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang entspricht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe
- Schäden durch Verstopfung (durch Fremdkörper) des Kühlsystems oder der Strahlpumpe;
- Schäden am Gelcoat-Lack, unter anderem Gelcoat-Lackfehler, Blasenbildung, Risse mit spinnennetzförmiger Ausbildung oder Haarrisse und Glasfaserablösung durch Blasenbildung, Mikrorisse, Risse mit spinnennetzförmiger Ausbildung oder Haarrisse

### **4) GARANTIEZEITRAUM**

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils zutreffenden Zeitraum unten:

1. VIERUNDZWANZIG (24) aufeinanderfolgende Monate bei privater Nutzung zur Freizeitgestaltung.
2. VIER (4) aufeinanderfolgende Monate bei gewerblicher Nutzung. Ein Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Ein Produkt wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei dem oben bestimmten Garantiedeckungszeitraum handelt es sich um einen beschränkten Garantiezeitraum, der ggfs. durch ein anwendbares Garantie-Werbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

## **5) NUR FÜR IN FRANKREICH VERKAUFTE PRODUKTE**

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
  - der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
  - die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. über die Eigenschaften verfügen, über die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, der vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurde.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

## 6) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn **alle** folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- A) Das Produkt muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem Vertriebspartner/Händler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Produkte im Land (oder im Falle des EWR der Union von Ländern), in dem der Verkauf erfolgt, zu vertreiben („Vertriebspartner/Händler“);
- B) Das von BRP festgelegte Inspektionsverfahren vor Auslieferung muss vollständig durchgeführt und dokumentiert und vom Käufer unterzeichnet werden;
- C) Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem Vertriebspartner/Vertragshändler registriert werden;
- D) Das Produkt muss im Land (oder im Falle des EWR der Union von Ländern), in dem der Käufer wohnhaft ist, erworben werden;
- E) Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## 7) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Vertriebspartner/Händler innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Vertriebspartner/Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und angemessene Gelegenheit zu einer Reparatur geben.

Die Mitteilungsfrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

Der Kunde muss dem Vertriebspartner/Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## 8) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile bei einem BRP Vertriebspartner/Vertragshändler zu reparieren oder zu ersetzen, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler

Wartung und normalem Service eingestellt hat, und zwar während des beschriebenen Garantiezeitraums und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Für den Fall, dass die Reparatur außerhalb des Landes, in dem das Produkt ursprünglich verkauft wurde, oder bei EWR-Bürgern außerhalb des EWR durchgeführt werden muss, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten aufgrund örtlicher Praktiken und Bedingungen, z. B. Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Importabgaben und sämtliche andere finanzielle Abgaben, einschließlich solcher, die durch Regierungen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Behörden erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **9) ÜBERTRAGUNG**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **10) KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir empfehlen Ihnen, diese Angelegenheit mit dem Kundendienstleiter oder Inhaber des Großhändlers/Vertragshändlers zu besprechen.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, kontaktieren Sie BRP, indem Sie das Kunden-Kontaktformular auf [www.brp.com](http://www.brp.com) ausfüllen, oder wenden Sie sich schriftlich an eine der im Abschnitt „Kontaktieren Sie uns“ dieser Anleitung aufgeführten Adressen.

# KUNDENINFORMATIONEN

---

# DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Bombardier Recreational Products inc. sowie seine Tochter- und Partnerunternehmen („BRP“) verpflichten sich, Ihre Privatsphäre zu schützen und unterstützen eine allgemeine Politik der Offenheit darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwaltung unserer Beziehung zu Ihnen sammeln, verwenden und offenlegen. **Weitere Einzelheiten finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von BRP unter:**

**<https://brp.com/en/privacy-policy.html> oder durch Scannen des QR-Codes unten.**

Bitte seien Sie versichert, dass wir angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und unbefugtem Zugriff geschützt sind.

Ihre personenbezogenen Daten, die von BRP direkt von Ihnen oder von Vertragshändlern oder autorisierten Dritten gesammelt werden können, umfassen:

- **Kontakt-, demographische und Registrierungsinformationen** (z. B. Name, vollständige Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geschlecht, Eigentumshistorie, Kommunikationssprache)
- **Fahrzeuginformationen** (z.B. Seriennummer, Kauf- und Lieferdatum, Nutzung des Fahrzeugs, Standort und Bewegungen des Fahrzeugs)
- **Informationen von Dritten** (z. B. von BRP-Partnern erhaltene Informationen, Informationen über gemeinsame Marketingaktivitäten, soziale Medien)
- **Technologische Informationen** (z. B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystem, Browsertyp, von Ihnen aufgerufene Webseiten, Cookies und ähnliche Technologien, wenn Sie die Websites von BRP oder Händlern oder mobile Anwendungen nutzen)
- **Interaktion mit Informationen von BRP** (z. B. Informationen, die gesammelt werden, wenn Sie die internen BRP-Vertriebsmitarbeiter anrufen, Artikel auf einer BRP-Website kaufen, sich für E-Mails von BRP anmelden, an von BRP gesponserten Gewinnspielen und Verlosungen teilnehmen oder von BRP gesponserte Veranstaltungen besuchen)
- **Transaktionsinformationen** (z. B. Informationen, die für die Bearbeitung von Rücksendungen erforderlich sind, Zahlungsinformationen, wenn Sie unsere Produkte oder Dienstleistungen über unsere Websites oder mobilen Anwendungen kaufen, sowie andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten)

Diese Informationen können für die folgenden Zwecke verwendet und verarbeitet werden:

- Sicherheit
- Kundensupport für Verkauf und Kundendienst (z. B. Abschluss oder Nachverfolgung Ihres Kaufs oder der Wartung)
- Registrierung und Garantie
- Kommunikation (z. B. Zusendung einer Zufriedenheitsumfrage von BRP)
- Verhaltensbasierte Online-Werbung, Profiling und standortbezogene Dienste (z. B. Angebot eines maßgeschneiderten Erlebnisses)
- Konformität und Streitbeilegung
- Marketing und Werbung
- Unterstützung (z. B. Hilfe bei Lieferproblemen, Bearbeitung von Rücksendungen und anderen Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten).

Wir können Ihre personenbezogenen Daten auch verwenden, um aggregierte oder statistische Daten zu generieren, die Sie nicht mehr persönlich identifizieren.

**Ihre personenbezogenen Daten können an die folgenden Stellen weitergegeben werden: BRP, BRP-Vertragshändler, Distributoren, Dienstleister, Werbe- und Marktforschungspartner und andere autorisierte Drittparteien.**

Wir können Informationen über Sie aus verschiedenen Quellen erhalten, darunter auch von Dritten, wie den Vertragshändlern und Partnern von BRP, mit denen wir Dienstleistungen anbieten oder gemeinsame Marketingaktivitäten durchführen. Wir können auch Informationen über Sie von Social Media-Plattformen wie Facebook und Twitter erhalten, wenn Sie mit uns auf diesen Plattformen interagieren.

Je nach den Umständen können Ihre personenbezogenen Daten auch außerhalb der Region, in der Sie wohnen, übermittelt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für den Zweck, für den wir sie erhalten haben, erforderlich ist, und gemäß unseren Aufbewahrungsrichtlinien.

Zur Ausübung Ihrer Datenschutzrechte (z. B. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung), zum Widerruf Ihrer Zustimmung, um aus der Adressliste für Marketingzwecke oder für die Zufriedenheitsumfrage gelöscht zu werden, oder für allgemeine Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten von BRP unter [privacyofficer@brp.com](mailto:privacyofficer@brp.com) oder per Post an: BRP Legal Service, 726 St-Joseph, Valcourt, Quebec, Kanada, J0E 2L0.

**Wenn BRP Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, geschieht dies in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.brp.com/en/privacy-policy.html> oder über den folgenden QR-Code abrufen können.**



---

# WENDEN SIE SICH AN UNS

[www.brp.com](http://www.brp.com)

## Asien-Pazifik-Raum

### BRP Asien

107D and 107E, 17/F, Tower 1,  
Grand Century Place, Mongkok,  
Kowloon, Hongkong

### Australien

Level 26  
477 Pitt Street  
Sydney, NSW 2020

### China

上海市徐汇区衡山路10号6号楼301  
Rm 301, Building 6,  
No.10 Heng Shan Rd,  
Shanghai, China

### Japan

21F Shinagawa East One Tower  
2-16-1 Konan, Minato-ku-ku,  
Tokio 108-0075

### Neuseeland

Suite 1.6, 2-8 Osborne Street,  
Newmarket, Auckland 2013

## Europa, Naher Osten und Afrika

### Belgien

Oktrooiplein 1  
9000 Gent

### Tschechische Republik

Stefanikova 43a  
Prag 5  
150 00

### Deutschland

Itterpark 11  
40724 Hilden

### Finnland

Isoaavantie 7  
PL 8040  
96101 Rovaniemi

### Frankreich

Arteparc Bâtiment B  
Route de la côte d'Azur,  
13 590 Meyreuil

### Norwegen

Ingvald Ystgaardsvei 15  
N-7484 Trondheim  
Salg, marketing, ettermarked

### Schweden

Spinnvägen 15  
903 61 Umeå  
Schweden 90821

### Schweiz

Avenue d'Ouchy 4-6  
1006 Lausanne

## Lateinamerika

### Brasilien

Av. James Clerck Maxwell, 230  
Campinas, Sao Paulo  
PLZ 13069-380

### Mexiko

Av. Ferrocarril 202  
Parque Industrial Querétaro  
Santo Rosa Jauregui, Querétaro  
PLZ 76220

## Nordamerika

### Kanada

3200A, rue King Ouest,  
Suite 300  
Sherbrooke (Québec) J1L 1C9

### Vereinigte Staaten von Amerika

10101 Science Drive  
Sturtevant, Wisconsin  
53177

---

## ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Boots sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Benachrichtigung an einen autorisierten Sea-Doo-Händler.
- **Nur Nordamerika:** telefonisch unter 1 888 272-9222.
- Einsenden einer der Adressänderungskarten auf den folgenden Seiten an eine der BRP-Adressen, die im Abschnitt *Kontakt* in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Boots bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**DIEBSTAHL:** Wenn Ihr Boot gestohlen wurde, müssen Sie die Garantieabteilung Ihres örtlichen Vertriebshändlers informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Rumpf-Identifizierungsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.



Diese Seite wurde  
absichtlich frei gelassen



Diese Seite wurde  
absichtlich frei gelassen















**WASSERFAHRZEUG**

MODELL Nr. \_\_\_\_\_

**RUMPF-**

Identifizierungsnummer (H.I.N.) \_\_\_\_\_

**MOTOR-**

Identifizierungsnummer (E.I.N.) \_\_\_\_\_

**EIGENTÜMER:** \_\_\_\_\_

NAME

Nein.

STRASSE

WOHNUNG

STADT

STAAT/PROVINZ

POSTLEITZAHL

**Kaufdatum**

JAHR	MONAT	TAG

**Garantie-Ablaufdatum**

JAHR	MONAT	TAG

Vom ermächtigten Sea-Doo-Händler zum Zeitpunkt des Kaufes abzuschließen.

HÄNDLER-WERBEFLÄCHE

## **⚠️ WARNUNG**

Die Nichtbeachtung einer Sicherheitsvorkehrung und Anweisung in der Bedienungsanleitung, im Sicherheitsvideo und auf den Sicherheitsschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen.



[www.brp.com](http://www.brp.com)

**SKI-DOO®**

**LYNX®**

**MANITOU®**

**SEA-DOO®**

**ROTAX®**

**QUINTREX®**

**CAN-AM®**

**ALUMACRAFT®**